



brother®

SOFTWARE-HANDBUCH

DCP-7010L
DCP-7025
MFC-7225N
MFC-7420
MFC-7820N



Inhaltsverzeichnis

Teil I - Laserdrucker 1

1. MFC/DCP als Drucker verwenden

Dokumente ausdrucken.....	2
Manuelle Papierzufuhr verwenden.....	3
Manueller Duplexdruck.....	4
Gleichzeitig drucken, scannen und faxen.....	4
Druckertaste	4
Drucker-Emulationen (nur DCP-7025, MFC-7225N und MFC-7820N)	5
Liste der internen Schriften drucken	6
Drucker-Konfigurationsliste drucken	7
Zurücksetzen auf werkseitige Druckereinstellungen (Reset)	8

2. Druckertreiber (Allgemeines)

Druckertreiber-Einstellungen (Windows®)	10
Einstellungen ändern (Windows®)	10

3. Brother PCL-Druckertreiber verwenden (Windows®)

Registerkarte „Grundeinstellungen“.....	11
Papiergröße.....	11
Mehrseitendruck	11
Rahmen.....	12
Ausrichtung	12
Kopien	12
Sortieren.....	12
Druckmedium	13
Papierquelle	13
Registerkarte „Erweitert“.....	14
Druckqualität	15
Duplex manuell (Beidseitiger Druck)	16
Wasserzeichen	17
Seiteneinstellung.....	18
Geräteoptionen.....	19
Registerkarte „Support“	22
Brother Solutions Center	22
Web Update	22
Einstellungen drucken.....	22
Schriften drucken (nur DCP-7025, MFC-7225N und MFC-7820N).....	22
Einstellung prüfen.....	22

4. BR-Script3-Druckertreiber verwenden (Windows®) (nur DCP-7025, MFC-7225N und MFC-7820N)

Funktionen des BR-Script3-Druckertreibers.....	23
Registerkarte „Anschlüsse“	23
Registerkarte „Layout“	24
Registerkarte „Papier/Qualität“	24
Erweiterte Optionen.....	24

5. Status Monitor (Windows®) verwenden

Status Monitor (Windows®)	25
Status Monitor aktivieren.....	25
Gerätestatus überwachen	25

Teil II - Scanner 26

1. Scanner-Taste des MFC/DCP verwenden (Windows®)

Scanner-Taste des MFC/DCP verwenden (mit USB- oder parallelem Anschluss) ..	27
Scan to E-Mail	27
Scan to Bild	28
Scan to Text	28
Scan to Datei	28

2. ControlCenter2.0 (Windows®)

ControlCenter2.0	29
Autostart-Funktion des ControlCenter2.0 ein-/ausschalten	30
SCANNEN.....	30
SCANNEN (benutzerdefiniert).....	30
KOPIE	31
PC-FAX (nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025)	31
GERÄTEEINSTELLUNGEN (nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025).....	31
SCANNEN	32
Bild (zum Beispiel: Microsoft Paint)	32
Text (Textverarbeitungsprogramm)	33
E-Mail	34
Dateianhänge	35
Datei	35
SCANNEN (benutzerdefiniert)	36
Konfigurieren einer benutzerdefinierten Schaltfläche.....	37
KOPIE	40

PC-FAX (nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025)	41
Senden	41
Empfangen / Empfangene Faxe ansehen	41
Adressbuch	42
Setup	42
GERÄTEEINSTELLUNGEN (nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025)	43
Remote Setup	43
Rufnummern	43

3. Scannen mit dem WIA- bzw. TWAIN-Treiber (Windows®)

Scannen mit dem WIA-Treiber (nur Windows® XP)	45
WIA-kompatibel	45
Scanner-Treiber verwenden.....	45
Scannen eines Dokumentes in den PC (MFC-7225N)	46
Scannen eines Dokumentes in den PC (DCP-7010L, DCP-7025, MFC-7420 und MFC-7820N)	47
Scannen mit dem TWAIN-Treiber	50
TWAIN-kompatibel	50
Scanner-Treiber aufrufen	50
Scannen eines Dokumentes in den PC.....	51
Einstellungen im Scanner-Fenster	53

4. ScanSoft® PaperPort® 9.0SE und OmniPage® OCR®

ScanSoft® PaperPort® 9.0SE und OmniPage® OCR verwenden	56
Ansehen von Objekten	57
Organisation der Objekte in den Ordnern	57
Verknüpfungen zu vielen anderen Anwendungen.....	58
ScanSoft® OmniPage® OCR verwenden (Verwandlung von Bilddaten in bearbeitbaren Text)	58
Importieren von Objekten aus anderen Anwendungen	58
Exportieren von Objekten in ein anderes Format	59
Deinstallation von PaperPort® 9.0SE und ScanSoft® OmniPage® OCR.....	59

5. Scannen im Netz (Windows®) (MFC-7225N, MFC-7820N und Geräte mit optionalem NC-2200w)

Voraussetzungen.....	60
Netzwerk-Lizenz	60
Registrierung des PC mit dem MFC/DCP	61
Scanner-Taste des MFC/DCP im Netzwerk verwenden	63
Scan to E-Mail	63
Scan to Bild	64
Scan to Text	64
Scan to Datei.....	65

Teil III - MFL-Pro Suite 66

1. MFC Remote Setup (Windows®) (nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025)

MFC Remote Setup verwenden	67
----------------------------------	----

2. Brother PC-FAX Funktionen (Windows®) (nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025)

Allgemeines	68
Benutzerinformationen eingeben	68
Sendeeinstellungen	69
Benutzeroberfläche	70
Adressbuch	71
Deckblatt-Einstellungen	72
Deckblatt-Informationen eingeben	72
Zielwahl-Einstellungen (nur für Faxbedienfeld-Oberfläche)	73
Brother Adressbuch	73
Kontakt im Adressbuch speichern	74
Rundsendegruppen bilden	74
Kontakte oder Gruppen bearbeiten	74
Kontakte oder Gruppen löschen	75
Adressbuch exportieren	75
Adressbuch importieren	76
PC-Fax senden	77
Senden eines PC-Fax mit Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche	77
Senden eines PC-Fax mit einfacher Benutzeroberfläche	78
PC-FAX empfangen auch bei ausgeschaltetem PC	79
PC-Faxempfang am MFC einschalten	79
Programm zum PC-FAX-Empfang starten	79
PC-Faxempfang konfigurieren	80
Neu empfangene Faxe ansehen	80

Teil IV - MFC/DCP und Macintosh® 81

1. USB-Anschluss und verfügbare Funktionen

USB-Anschluss.....	82
Verfügbare Funktionen	82

2. Druckertreiber verwenden

Brother Druckertreiber unter Mac OS® X verwenden	83
Seiteneinstellungen	83
Besondere Einstellungen zum Drucken	84
Brother Druckertreiber unter Mac OS® 9.1 bis 9.2 verwenden	85
BR-Script3-Druckertreiber verwenden	
(nur DCP-7025, MFC-7225N und MFC-7820N)	86
Unter Mac OS® X	86
Mac OS® 9.1 - 9.2	88

3. Fax aus einer Macintosh®-Anwendung senden (nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025)

Fax aus einer Macintosh®-Anwendung senden	90
Unter Mac OS® X	90
Elektronische Visitenkarte des Mac OS® X Adressbuches verwenden	92
Mac OS® 9.1 - 9.2	93

4. Scannen mit einem Apple® Macintosh®

Scanner-Taste des MFC/DCP verwenden	
(Mac OS® X 10.2.4 oder neuer mit USB-Anschluss)	94
Scan to E-Mail	94
Scan to Bild	95
Scan to Text	95
Scan to Datei	95
ControlCenter2.0 (Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)	96
Autostart-Funktion ein-/ausschalten	96
SCANNEN	97
SCANNEN (benutzerdefiniert)	97
KOPIE	97
GERÄTEEINSTELLUNGEN (nicht für DCP-7010L und DCP-7025)	98
SCANNEN	98
SCANNEN (benutzerdefiniert)	101
KOPIE	106
GERÄTEEINSTELLUNGEN (nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025) ..	107

Scannen mit dem TWAIN-Treiber	108
Brother Scanner-Treiber aufrufen	108
Scannen eines Dokumentes in einen Macintosh®	109
PreScan-Funktion	110
Einstellungen im Scannerfenster.....	111
Presto!® PageManager®	114
Besondere Funktionen	114
Systemvoraussetzungen	114
Technische Unterstützung.....	115
Scannen im Netz	
(MFC-7225N, MFC-7820N und Geräte mit optionalem NC-2200w)	116
MFC/DCP auswählen.....	116
Scanner-Taste des MFC/DCP im Netzwerk verwenden	118

5. MFC Remote Setup (Mac OS® X 10.2.4 oder neuer) (nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025)

MFC Remote Setup.....	120
-----------------------	-----

Stichwortverzeichnis..... 121

Teil I - Laserdrucker

1. MFC/DCP als Drucker verwenden
2. Druckertreiber (Allgemeines)
3. Brother PCL-Druckertreiber verwenden (Windows®)
4. BR-Script3-Druckertreiber verwenden (Windows®) (nur DCP-7025, MFC-7225N und MFC-7820N)
5. Status Monitor (Windows®) verwenden

Brother Druckertreiber verwenden

Ein Druckertreiber übersetzt die vom Computer gesendeten Daten mit Hilfe einer Drucker- oder Seitenbeschreibungssprache in das vom jeweiligen Drucker benötigte Format.

Die Druckertreiber befinden sich auf der mitgelieferten CD-ROM. Folgen Sie den Anweisungen in der Installationsanleitung, um die Treiber zu installieren. Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie unter:

www.brother.de

oder

www.brother.ch

oder

<http://solutions.brother.com>

Drucken unter Windows®

Die Druckertreiber für Microsoft® Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP und Windows NT® Workstation 4.0 befinden sich auf der mit dem MFC/DCP gelieferten CD-ROM. Sie können einfach mit dem Installationsprogramm auf der CD-ROM installiert werden. Der Brother-Treiber unterstützt das Brother Datenkompressionsverfahren (DACT), mit dem die Druckgeschwindigkeit aus Windows®-Anwendungen erhöht werden kann. Außerdem stehen zahlreiche Funktionen wie das wirtschaftliche Drucken mit dem Tonerspar-Modus und die Verwendung benutzerdefinierter Papiergrößen zur Verfügung.

Dokumente ausdrucken

Sobald das MFC/DCP Daten vom Computer empfängt, startet es den Druckvorgang, indem es Papier aus der Papierzufuhr einzieht. In die Papierzufuhr können verschiedene Sorten Papier und Umschläge eingelegt werden (siehe dazu im Benutzerhandbuch den Abschnitt „Verwendbares Papier und Druckmedien“).

- 1 Wählen Sie den Druckbefehl in Ihrem Anwendungsprogramm.

Falls mehrere Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert sind, wählen Sie in der Liste des Drucker-Menüs oder der Druckereinstellungen **Brother MFC-XXXX** oder **DCP-XXXX (USB) Printer** als Drucker aus (XXXX steht für den Modellnamen Ihres MFC/DCP. Bei Verwendung des USB-Anschlusses erscheint USB im Druckertreibernamen). Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten (nur Windows®).



Hinweis

Wenn Sie einen Macintosh®-Computer benutzen, lesen Sie *Brother Druckertreiber unter Mac OS® X verwenden* auf Seite 83 oder *Brother Druckertreiber unter Mac OS® 9.1 bis 9.2 verwenden* auf Seite 85.

- 2 Der Computer sendet einen Druckbefehl und die zu druckenden Daten zum MFC/DCP.
Im Display erscheint *Datenempfang*.
- 3 Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, werden im Display wieder Datum und Uhrzeit angezeigt.



Hinweis

Sie können in der Anwendung die Papiergröße und die Druckausrichtung auswählen.

Falls das Anwendungsprogramm ein von Ihnen verwendetes Format nicht unterstützt, sollten Sie das nächstgrößere Papierformat wählen. Stellen Sie dann den linken und rechten Rand des Dokumentes im Anwendungsprogramm entsprechend der Größe des Papiers ein.

Manuelle Papierzufuhr verwenden

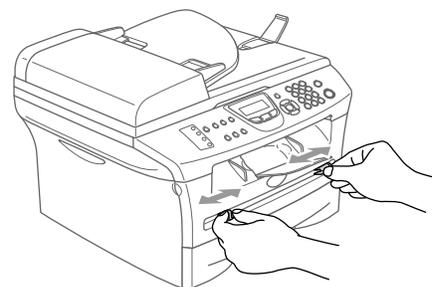


Hinweis

- Wenn Sie Papier in die manuelle Zufuhr einlegen, schaltet das MFC/DCP automatisch zur manuellen Zufuhr um und verwendet das dort eingelegte Papier für den nächsten Ausdruck.
- Die Abbildungen zeigen das MFC-7420 oder das MFC-7820N, die beschriebenen Vorgehensweisen gelten jedoch für alle Modelle.

1 Wählen Sie **Papiergröße**, **Druckmedium**, **Papierquelle** und andere Einstellungen im Druckertreiber. Als **Papierquelle** wählen Sie **Manuell**.

2 Verschieben Sie die Papierführungen entsprechend der Breite des Papiers.



3 Schieben Sie das Papier mit beiden Händen gerade, mit der Oberkante zuerst in die manuelle Zufuhr ein, bis es die Papiereinzugsrollen berührt. Halten Sie das Papier in dieser Position, bis es vom MFC/DCP ein Stück eingezogen wird. Lassen Sie dann das Papier los.



4 Starten Sie den Druckvorgang am Computer.



Hinweis

- Die zu bedruckende Seite des Papiers muss nach oben zeigen.
- Achten Sie darauf, dass die Papierführungen richtig eingestellt sind und das Papier gerade eingelegt ist. Wenn es nicht richtig eingelegt ist, wird eventuell schief auf das Papier gedruckt oder es kann ein Papierstau entstehen.
- Legen Sie nicht mehr als ein Blatt oder einen Umschlag in die manuelle Zufuhr ein, weil sonst Papierstaus entstehen können.

5 Hat das MFC/DCP die Seite fertig gedruckt und ausgegeben, legen Sie das nächste Blatt ein, wie oben in Schritt 3 beschrieben. Wiederholen Sie dies für jede Seite, die Sie drucken möchten.

Manueller Duplexdruck

Wenn Sie diese Einstellung wählen, werden zunächst alle Seiten mit gerader Seitennummer (2, 4, 6 ...) gedruckt. Dann fordert ein Dialogfeld des Windows®-Treibers Sie auf, das Papier nochmals einzulegen. Ehe Sie dies tun, glätten Sie das Papier gut, um einen Papierstau zu verhindern. Sehr dünnes oder sehr dickes Papier ist für den Duplexdruck nicht geeignet.

Gleichzeitig drucken, scannen und faxen

Das MFC kann auch vom Computer gesendete Daten drucken, während es Faxe sendet, Faxe im Speicher empfängt oder Dokumente scannt und diese an den Computer sendet.

Wenn das Gerät jedoch ein Dokument kopiert oder ein Fax auf Papier empfängt, unterbricht es den PC-Ausdruck und setzt ihn automatisch fort, sobald das Kopieren oder der Faxempfang abgeschlossen ist.



Hinweis

Die Faxfunktion steht beim DCP-7010L und DCP-7025 nicht zur Verfügung.

Druckertaste

Restdaten löschen

Wenn im Display *Restdaten* erscheint, können Sie diese Daten aus dem Speicher des MFC/DCP löschen, indem Sie **Abbrechen (Job Cancel)** drücken.



Drucker-Emulationen (nur DCP-7025, MFC-7225N und MFC-7820N)

Die Modelle DCP-7025, MFC-7225N und MFC-7820N unterstützen die Drucker-Emulationen HP LaserJet (PCL Level 6) und BR-Script 3 (PostScript® 3™). Sie können diese Emulationen benutzen, um aus DOS-Anwendungen zu drucken.

Emulatioauswahl

Das MFC/DCP empfängt Druckaufträge in einer bestimmten Druckerbefehls- oder Seitenbeschreibungssprache. Je nach Betriebssystem oder verwendetem Anwendungsprogramm werden Druckdaten in verschiedenen Sprachen an Drucker übermittelt. Das MFC/DCP bietet verschiedene Emulationsmodi an, durch die es Druckdaten in verschiedenen Sprachen entgegennehmen kann. Daneben ist es mit einer automatischen Emulatioauswahl ausgestattet. Wenn das MFC/DCP Druckdaten vom PC empfängt, wählt es automatisch die erforderliche Emulation. Die automatische Emulatioauswahl ist die werkseitige Einstellung. Sie können die Einstellung auch manuell über das Funktionstastenfeld des MFC/DCP ändern.

Am DCP-7025:

- 1 Drücken Sie **Menü (Menu)**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 3. Drucker zu wählen.
Drücken Sie **Eing. (Set)**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 1. Emulation zu wählen.
Drücken Sie **Eing. (Set)**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Auto, HP LaserJet oder BR-Script 3 zu wählen.
Drücken Sie **Eing. (Set)**.
- 5 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Am MFC-7225N und MFC-7820N:

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)**, 4, 1.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Auto, HP LaserJet oder BR-Script 3 zu wählen.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)**.
- 3 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.



Hinweis

Es wird empfohlen, die Emulationseinstellung über das jeweilige Anwendungsprogramm oder den Netzwerk-Server vorzunehmen. Sollte dies nicht einwandfrei funktionieren, stellen Sie die erforderliche Emulation wie beschrieben manuell über das Funktionstastenfeld des MFC/DCP ein.

Liste der internen Schriften drucken

Sie können eine Liste der internen Schriften des MFC/DCP ausdrucken, um zu sehen, wie diese Schriften aussehen, bevor Sie sie verwenden.

Am DCP-7025:

- 1 Drücken Sie **Menü (Menu)**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **3.Drucker** zu wählen.
Drücken Sie **Eing. (Set)**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **2.Druckoptionen** zu wählen.
Drücken Sie **Eing. (Set)**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **1.Interne Fonts** zu wählen.
Drücken Sie **Eing. (Set)**.
- 5 Drücken Sie **Start**.
- 6 Warten Sie, bis die Liste ausgedruckt wurde, und drücken Sie dann **Stopp (Stop/Exit)**.

Am MFC-7225N und MFC-7820N:

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)**, **4**, **2**, **1**.
- 2 Drücken Sie **Start**.
- 3 Warten Sie, bis die Liste ausgedruckt wurde, und drücken Sie dann **Stopp (Stop/Exit)**.

Drucker-Konfigurationsliste drucken

Sie können eine Liste mit den aktuellen Druckereinstellungen ausdrucken.

Am DCP-7025:

- 1 Drücken Sie **Menü (Menu)**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 3.**Drucker** zu wählen.
Drücken Sie **Eing. (Set)**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 2.**Druckoptionen** zu wählen.
Drücken Sie **Eing. (Set)**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 2.**Konfiguration** zu wählen.
Drücken Sie **Eing. (Set)**.
- 5 Drücken Sie **Start**. Das DCP druckt die Liste.
- 6 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Am MFC-7225N und MFC-7820N:

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)**, **4**, **2**, **2**.
- 2 Drücken Sie **Start**. Das MFC druckt die Einstellungen.
- 3 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Zurücksetzen auf werkseitige Druckereinstellungen (Reset)

Sie können die Druckereinstellungen des MFC/DCP wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen. Schriften und Makros in den temporären Einstellungen werden gelöscht.

Am DCP-7025:

- 1 Drücken Sie **Menü (Menu)**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **3.Drucker** zu wählen.
Drücken Sie **Eing. (Set)**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **3.Druckerreset** zu wählen.
Drücken Sie **Eing. (Set)**.
- 4 Drücken Sie **▲**, um **Reset** zu wählen und die werkseitigen Einstellungen wieder herzustellen.
—Oder—
Drücken Sie **▼**, um **Nein** zu wählen und ohne eine Änderung das Menü zu verlassen.
Drücken Sie **Eing. (Set)**.
- 5 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.

Am MFC-7225N und MFC-7820N:

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)**, **4**, **3**.
- 2 Drücken Sie **1**, um die werkseitigen Einstellungen wieder herzustellen.
—Oder—
Drücken Sie **2**, um ohne eine Änderung das Menü zu verlassen.
- 3 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.



Hinweis

Mit dieser Funktion werden nur die Druckereinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt.

Mitgelieferte Druckertreiber

Bei der Installation der MFL-Pro Suite können die folgenden Treiber installiert werden (siehe Installationsanleitung):

■ Brother PCL-Treiber für Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP/NT® Workstation 4.0 (Paralleler Anschluss, USB-Anschluss)

Dieser Treiber bietet Funktionen wie den Wasserzeichen-Druck, Quick Print Setup usw. (siehe *Brother PCL-Druckertreiber verwenden (Windows®)* auf Seite 11).

Er wird bei der Auswahl des Druckers mit dem Zusatz „Printer“ angezeigt, z. B. **Brother XXX-XXXX Printer** (parallel) oder **Brother XXX-XXXX USB Printer** (USB).

■ BR-Script-Treiber für Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP und Windows NT® WS 4.0 (nur DCP-7025, MFC-7225N und MFC-7820N)

Dieser Treiber verwendet BR-Script 3 (eine Emulation der PostScript® 3™ Seitenbeschreibungssprache) (siehe *BR-Script3-Druckertreiber verwenden (Windows®)* (nur DCP-7025, MFC-7225N und MFC-7820N) auf Seite 23).

Er wird bei der Auswahl des Druckers z. B. wie folgt angezeigt: **Brother XXX-XXXX BR-Script3**.



Hinweis

XXX-XXXX steht für den Modellnamen Ihres MFC/DCP.

Installation der Treiber (ohne MFL-Pro-Suite-Installation)

Sie können die Treiber auch unabhängig von der MFL-Pro-Suite wie gewohnt über Windows installieren (**Start, Einstellungen, Drucker, Neuer Drucker** bzw. **Start, Drucker und Faxgeräte, Drucker hinzufügen**).

Die Treiber befinden sich in den folgenden Ordnern der mitgelieferten CD-ROM (wobei X für den Buchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerkes steht).

Windows® 2000 Professional

Brother PCL-Treiber: X:\GER\W2K\ADDPRT

BR-Script-Treiber: X:\MFLPRO\Data\PsiWin2kXP\GERMAN (nur DCP-7025, MFC-7225N und MFC-7820N)

Windows® XP

Brother PCL-Treiber: X:\GER\WXP\ADDPRT

BR-Script-Treiber: X:\MFLPRO\Data\PsiWin2kXP\GERMAN (nur DCP-7025, MFC-7225N und MFC-7820N)

Windows® 98/98SE/Me

Brother PCL-Treiber: X:\GER\W9X\ADDPRT

BR-Script-Treiber: X:\MFLPRO\Data\PsiWin9x\GERMAN

Windows NT® WS 4.0

Brother PCL-Treiber: X:\GER\NT40\ADDPRT

BR-Script-Treiber: X:\MFLPRO\Data\PsiWinNT\GERMAN (nur DCP-7025, MFC-7225N und MFC-7820N)

Druckertreiber-Einstellungen (Windows®)



Hinweis

Wenn Sie einen Macintosh®-Computer benutzen, lesen Sie *Brother Druckertreiber unter Mac OS® X verwenden* auf Seite 83 oder *Brother Druckertreiber unter Mac OS® 9.1 bis 9.2 verwenden* auf Seite 85.

Sie können die folgenden Druckertreiber-Einstellungen ändern:

- **Papiergröße**
- **Mehrseitendruck**
- **Ausrichtung**
- **Kopien**
- **Druckmedium**
- **Papierquelle**
- **Auflösung**
- **Tonersparmodus**
- **Duplex manuell (beidseitiger Druck)*¹**
- **Wasserzeichen*¹**
- **Skalierung*¹**
- **Datum und Uhrzeit drucken*¹**
- **Quick Print Setup*¹**
- **Status Monitor*¹**

*¹ Diese Einstellungen sind mit dem BR-Script-Treiber nicht möglich.

Einstellungen ändern (Windows®)

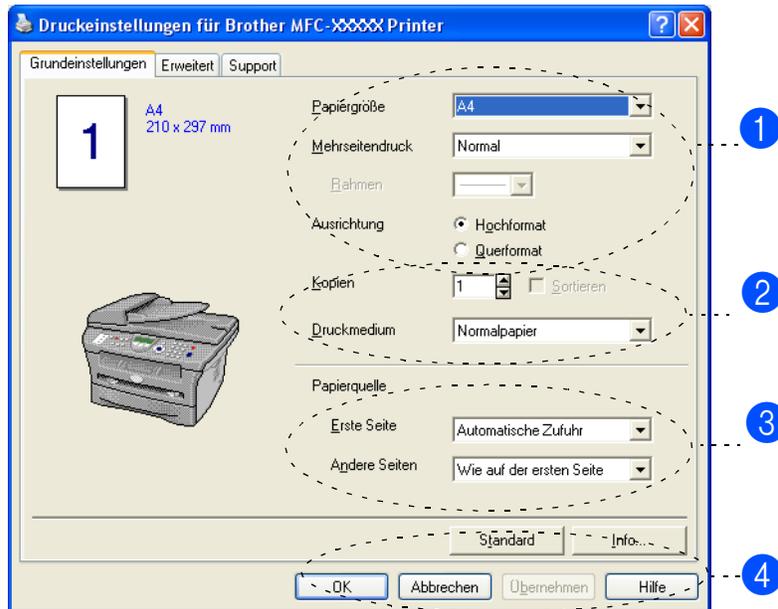
- 1 Um die Druckertreiber-Einstellungen zu ändern, wählen Sie im **Datei**-Menü des Anwendungsprogramms **Drucken**. Es erscheint das Dialogfeld **Drucken**.
- 2 Wählen Sie **Brother MFC-XXXX (USB) Printer** oder **Brother DCP-XXXX (USB) Printer** (XXXX steht für den Modellnamen Ihres MFC/DCP. USB wird im Treibernamen nur angezeigt, wenn das MFC/DCP über die USB-Schnittstelle angeschlossen ist).
- 3 Klicken Sie dann auf **Eigenschaften** (unter Windows NT® 4.0 klicken Sie auf **Standardeinstellungen für Dokumente**). Es erscheint ein Dialogfeld zum Ändern der Druckereigenschaften.



Hinweis

- Wie die Druckertreiber-Einstellungen geändert werden, ist vom jeweiligen Betriebssystem und dem verwendeten Anwendungsprogramm abhängig.
- Die in diesem Kapitel abgedruckten Bildschirme zeigen den MFC/DCP-Druckertreiber unter Windows® XP. Die von Ihrem Computer gezeigten Bildschirme können geringfügig davon abweichen.

Registerkarte „Grundeinstellungen“



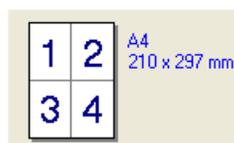
- 1 Wählen Sie die **Papiergröße**, **Mehrseitendruck**, **Rahmen** (wenn möglich) und **Ausrichtung**.
- 2 Wählen Sie die Anzahl der **Kopien** und das **Druckmedium**.
- 3 Wählen Sie die **Papierquelle** (**Erste Seite** and **Andere Seiten**).
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen wirksam zu machen.
Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Standard** und dann auf **OK**.

Papiergröße

Wählen Sie im Listenfeld die gewünschte Papiergröße aus.

Mehrseitendruck

Mit dieser Funktion können die Seiten eines Dokumentes so verkleinert werden, dass mehrere Seiten auf ein Blatt gedruckt werden können. Es kann auch eine Seite vergrößert und auf mehreren Blättern ausgedruckt werden, um diese dann zum Beispiel zu einem Poster zusammzusetzen.



Zum Beispiel: 4 auf 1



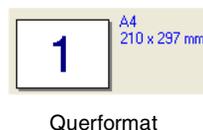
Zum Beispiel: 1 auf 2x2 Seiten

Rahmen

Wenn Sie mit der Funktion **Mehrseitendruck** mehrere Seiten auf ein Blatt drucken, können Sie die einzelnen Seiten umrahmen lassen und dazu zwischen verschiedenen Linienarten (durchgezogen oder gestrichelt) wählen.

Ausrichtung

Hier können Sie die Druckausrichtung auf **Hochformat** oder **Querformat** einstellen.



Kopien

Hier kann gewählt werden, wie oft ein Dokument über das Anwendungsprogramm ausgedruckt werden soll.

Sortieren

Diese Funktion kann nur eingestellt werden, wenn mehrere Exemplare eines mehrseitigen Dokumentes gedruckt werden. Wenn **Sortieren** aktiviert ist, werden zuerst alle Seiten des Dokumentes einmal ausgedruckt und anschließend der Ausdruck des gesamten Dokumentes wiederholt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, werden zuerst alle Kopien der ersten Seite, dann alle Kopien der zweiten Seite usw. ausgedruckt.



Druckmedium

Sie können die folgenden Druckmedien verwenden. Damit Sie die optimalen Druckergebnisse erhalten, sollten Sie stets die richtige Einstellung entsprechend dem verwendeten Druckmedium wählen werden.

Normalpapier	Dünnes Papier	Dickes Papier	Dickeres Papier	Briefpapier
Folien	Umschläge	Umschl. Dick	Umschl. Dünn	Recyclingpapier



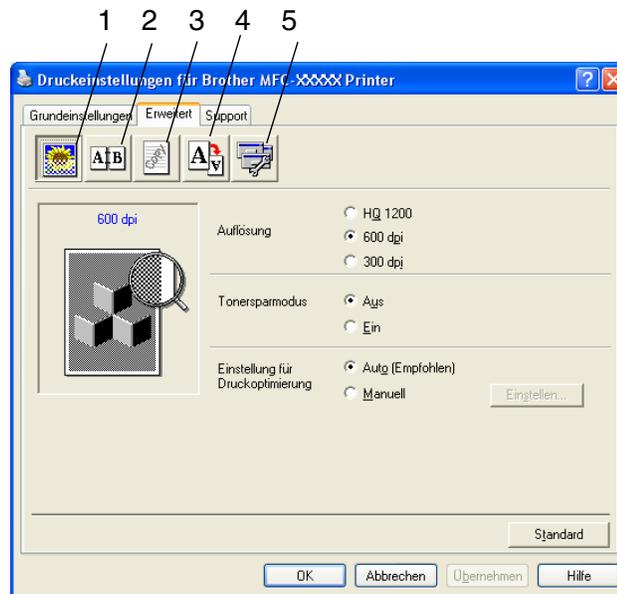
Hinweis

- Wenn Sie Standardpapier benutzen (70 bis 95 g/m²), wählen Sie **Normalpapier**. Bei Verwendung von dickerem bzw. schwererem Papier oder rauem Papier sollten Sie **Dickes Papier** oder **Dickeres Papier** wählen. Für Briefpapier wählen Sie **Briefpapier**, zum Bedrucken von OHP-Folien **Folien**.
- Zum Bedrucken von Umschlägen wählen Sie **Umschläge**. Bei Verwendung von dickeren bzw. schwereren Umschlägen oder wenn der Toner beim Bedrucken von Umschlägen nicht richtig fixiert wird, wählen Sie **Umschl. Dick**. Wird ein Umschlag beim Drucken zerknittert, wählen Sie **Umschl. Dünn**.

Papierquelle

Sie können **Automatische Zufuhr**, **Kassette 1** oder **Manuell** wählen. Außerdem können Sie die Papierquelle für den Druck der ersten Seite und den Druck ab der zweiten Seite aufwärts angeben.

Registerkarte „Erweitert“



In dieser Registerkarte können Sie verschiedene Einstellungen ändern, indem Sie auf eines der folgenden Symbole klicken:

- 1 **Druckqualität**
- 2 **Duplex**
- 3 **Wasserzeichen**
- 4 **Seiteneinstellung**
- 5 **Geräteoptionen**

Hinweis

Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Standard**.

Druckqualität

Auflösung

Mit dieser Funktion können Sie die Druckqualität für das zu druckende Dokument wählen:

- HQ 1200
- 600 dpi
- 300 dpi

Tonersparmodus

Sie sparen Toner und damit Betriebskosten, wenn Sie diese Option aktivieren. Der Ausdruck wird dadurch etwas heller.

Einstellung für Druckoptimierung

Mit der Druckoptimierung wird die Druckqualität für die Art des zu druckenden Dokumentes (Foto, Grafik oder eingescannte Vorlage) optimiert.

■ Auto

Wenn Sie die Option **Auto (Empfohlen)** wählen, druckt das MFC/DCP automatisch mit den für den Druckauftrag am besten geeigneten Einstellungen.

■ Manuell

Sie können manuelle Einstellungen vornehmen, wenn Sie die Option **Manuell** wählen und dann auf **Einstellen** klicken.

Windows® 98/98SE/Me: **Helligkeit, Kontrast** und andere Einstellungen.

Windows NT® WS 4.0, Windows® 2000/XP: **Drucker-Graustufen verwenden, System-Graustufen verwenden, Graudruck verbessern.**

Duplex manuell (Beidseitiger Druck)

Der Brother PCL-Druckertreiber unterstützt den manuellen Duplexdruck. Klicken Sie auf das Duplexsymbol, um Einstellungen vorzunehmen.

Duplex manuell

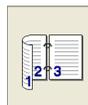
Aktivieren Sie **Duplex manuell**. Mit dieser Einstellung druckt das MFC/DCP zuerst alle Seiten mit gerader Seitennummer (2, 4, 6 ...). Dann wird der Ausdruck unterbrochen und es erscheint die Anweisung, das bedruckte Papier erneut in die Papierzufuhr einzulegen. Legen Sie das Papier entsprechend ein und klicken Sie dann auf **OK**, um die Seiten mit ungeraden Seitennummern (1, 3, 5 ...) zu drucken.

Duplexart

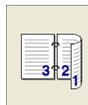
Es gibt für jede Druckausrichtung (Hochformat und Querformat) sechs verschiedene Möglichkeiten, wie zwei Seiten eines Dokumentes auf die Vor- und Rückseite des Papiers gedruckt werden können.



An linker Kante spiegeln



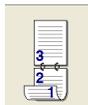
An rechter Kante spiegeln



An Oberkante spiegeln



An Unterkante spiegeln



An Oberkante spiegeln (Nicht auf der Rückseite)



An Unterkante spiegeln (Nicht auf der Rückseite)



Bindekante-/Bundverschiebung

Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie die Verschiebung der Bindekante an der Innenseite in Zoll (0 - 8 ") oder Millimeter angeben (0 - 203,2 mm).

Wasserzeichen

Mit dieser Funktion können Sie ein Bild, ein Logo oder einen Text als Wasserzeichen in Ihr Dokument einfügen. Dazu können Sie eines der vorgegebenen Wasserzeichen benutzen, eine Bitmap-Datei verwenden oder selbst Text eingeben.

Aktivieren Sie **Wasserzeichen benutzen** und wählen Sie dann das gewünschte Wasserzeichen aus.

Transparent

Wenn diese Option aktiviert ist, erscheint das Wasserzeichen im Hintergrund des Dokumentes. Wenn diese Option deaktiviert ist, erscheint das Wasserzeichen im Vordergrund, d. h. über dem Text des Dokumentes.

Im Textumriß

(nur Windows® 2000/XP/Windows NT® WS 4.0)

Wählen Sie diese Option, um nur den Umriss des eingegebenen Wasserzeichens zu drucken.

Wasserzeichen drucken

Sie können hier festlegen, auf welchen Seiten das Wasserzeichen ausgedruckt werden soll:

- **Auf allen Seiten**
- **Nur auf der ersten Seite**
- **Ab der zweiten Seite**
- **Benutzerdefiniert**

Wasserzeichen auswählen, bearbeiten oder hinzufügen

In der Liste können Sie auswählen, welches Wasserzeichen gedruckt wird. Sie können die Größe und die **Position** eines Wasserzeichens ändern, indem Sie das Wasserzeichen auswählen und dann auf die Schaltfläche **Bearbeiten** klicken. Um ein neues Wasserzeichen hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.

■ Titel

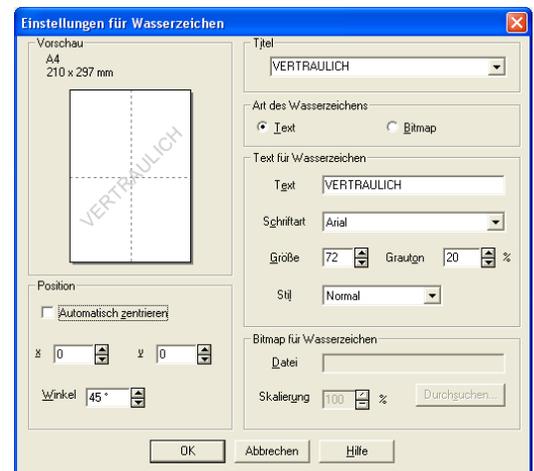
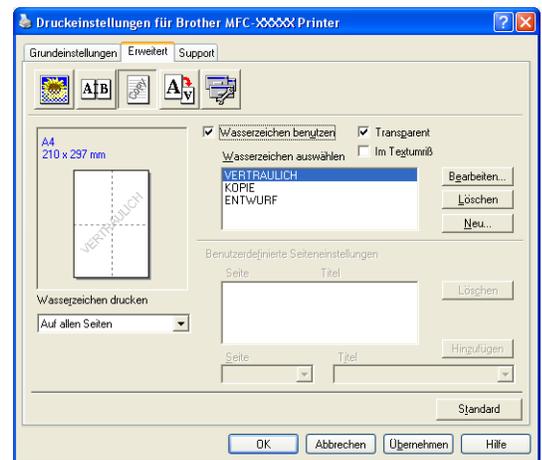
Sie können einen der vorgegebenen Titel (**VERTRAULICH**, **KOPIE** oder **ENTWURF**) auswählen oder einen beliebigen Titel in das Textfeld als Namen für das Wasserzeichen eingeben.

■ Art des Wasserzeichens

Wählen Sie **Text**, wenn Text als Wasserzeichen, oder **Bitmap**, wenn eine Bitmap-Grafik als Wasserzeichen verwendet werden soll.

■ Text für Wasserzeichen

Geben Sie in das Feld **Text** den Text ein, der als Wasserzeichen gedruckt werden soll, und wählen Sie **Schriftart**, **Größe**, **Grauton** und **Stil**.



■ Bitmap für Wasserzeichen

Geben Sie den Dateinamen und den Ordner, in dem die gewünschte Bitmap gespeichert ist, in das Feld **Datei** ein oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um den Ordner und die Datei zu wählen. Falls gewünscht, können Sie im Feld **Skalierung** eine Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe für die Grafik wählen bzw. eingeben.

■ Position

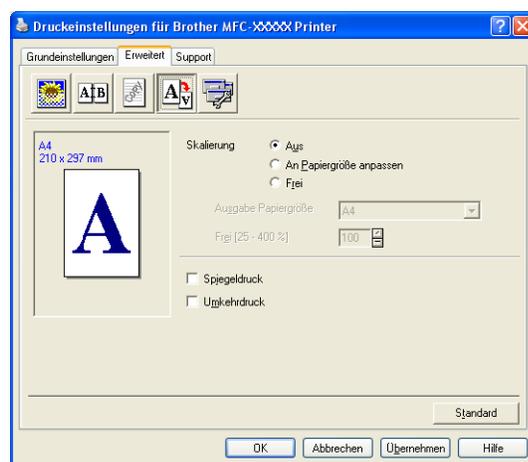
Hier können Sie die Position auf der Seite festlegen, an der das Wasserzeichen gedruckt werden soll.

Seiteneinstellung

Skalierung

Mit dieser Funktion können Sie das Dokument beim Ausdruck vergrößern oder verkleinern.

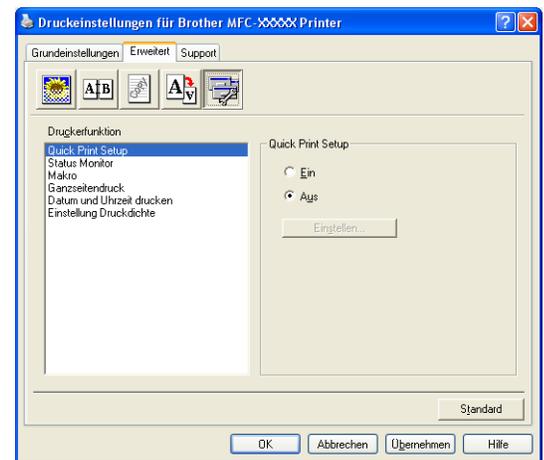
- Wählen Sie die Option **Aus**, wenn Sie das Dokument in seiner Originalgröße ausdrucken möchten.
- Wählen Sie **An Papiergröße anpassen**, falls ihr Dokument eine ungewöhnliche Größe hat und die Dokumentgröße beim Ausdruck an das verwendete Papier angepasst werden soll.
- Wählen Sie **Frei**, falls Sie den Ausdruck um einen bestimmten Wert verkleinern oder vergrößern möchten.
- Aktivieren Sie **Spiegeldruck** oder **Umkehrdruck**, um spiegelverkehrt oder um 180° gedreht zu drucken.



Geräteoptionen

Hier können Sie folgende Druckerfunktionen wählen:

- **Quick Print Setup**
- **Status Monitor**
- **Makro**
(nur DCP-7025, MFC-7225N und MFC-7820N)
- **Administrator** (nur Windows® 98/98SE/Me)
- **Befehl/Datei einfügen**
(nur Windows® 98/98SE/Me)
(nur DCP-7025, MFC-7225N und MFC-7820N)
- **Ganzseitendruck**
- **Datum und Uhrzeit drucken**
- **Einstellung Druckdichte**

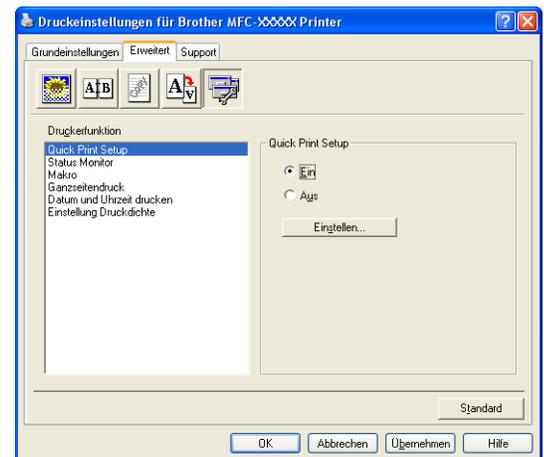


Hinweis

Je nach Modell kann die Liste der Druckerfunktionen auch variieren.

Quick Print Setup

Das **Quick Print Setup** ermöglicht Ihnen, Treibereinstellungen schnell vorzunehmen. Um die Einstellungen anzusehen, klicken Sie einfach mit der linken Maustaste auf das -Symbol in der Taskleiste. Diese Funktion kann in den **Geräteoptionen** ein- oder ausgeschaltet werden.



Status Monitor

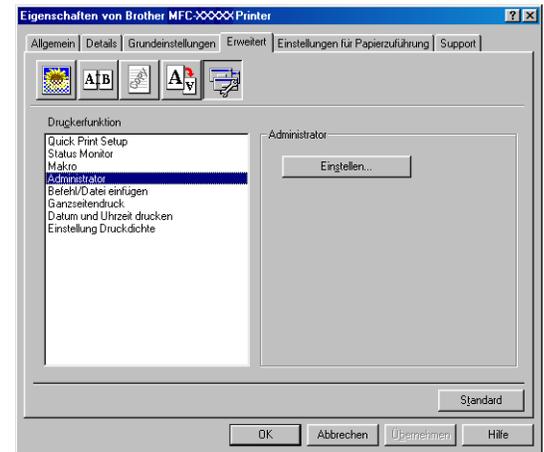
Diese Funktion zeigt Fehler an, die am MFC/DCP beim Drucken auftreten können, wie zum Beispiel Papiermangel. Als Voreinstellung ist der Status Monitor ausgeschaltet. Um diese Funktion einzuschalten, klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**, wählen Sie **Geräteoptionen** und dann **Status Monitor**.

Makro (nur DCP-7025, MFC-7225N und MFC-7820N)

Sie können eine Seite eines Dokumentes als Makro im MFC/DCP speichern. Dieses Makro kann dann ausgeführt werden, das heißt, die gespeicherte Seite kann beim Drucken automatisch auf andere Dokumentseiten übertragen werden. So kann beim Ausdruck häufig verwendeter Daten, wie Formulare, Firmenlogos, Briefköpfe oder Rechnungen, Zeit gespart und die Druckgeschwindigkeit erhöht werden. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Hilfe des Brother PCL-Druckertreibers.

Administrator (nur Windows® 98/98SE/Me)

Mit den Administratoreinstellungen können Sie die Einstellungen für Kopien, Skalierung und Wasserzeichen sperren, damit nur nach Eingabe des richtigen Kennwortes Mehrfachkopien sowie Verkleinerungen/ Vergrößerungen angefertigt oder Wasserzeichen-Einstellungen geändert werden können.



Hinweis

Bewahren Sie das eingegebene Kennwort an einem Platz auf, an dem Sie es jederzeit wieder finden. Wenn Sie das Kennwort nicht mehr wissen, können die genannten Einstellungen nicht mehr verwendet werden.

Befehl/Datei einfügen (nur Windows® 98/98SE/Me) (nur DCP-7025, MFC-7225N und MFC-7820N)

Mit dieser Option können Daten in einen Druckauftrag eingefügt werden.

Es ist möglich

- eine Druck- oder Tiff-Datei in einen Druckauftrag einzufügen
- einen Text in einen Druckauftrag einzufügen
- ein im MFC/DCP gespeichertes Makro in einen Druckauftrag einzufügen

Ganzseitendruck

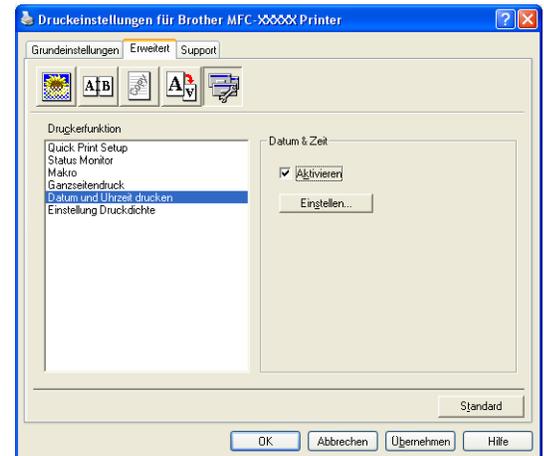
Diese Funktion reserviert zusätzlichen Speicher zum Aufbau einer vollständigen Seite im Druckerspeicher.

Es können die Einstellungen **Auto**, **Aus** und **Druckereinstellung** gewählt werden.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn umfangreiche und komplizierte Seiten gedruckt werden sollen und das MFC/DCP längere Zeit warten muss, bis das Bild vor dem Ausdruck verarbeitet wurde. Das MFC/DCP kann dann die gesamte Seite im Druckerspeicher aufbauen, bevor das Papier eingezogen und der Ausdruck gestartet wird.

Datum und Uhrzeit drucken

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird das Systemdatum und die Systemuhrzeit des Computers automatisch auf Ihre Dokumente gedruckt.



Klicken Sie auf **Einstellen**, um das **Format** für **Datum** und **Zeit**, **Schriftart** und **Position** der zu druckenden Zeitangaben zu wählen. Sie können wählen, ob der **Hintergrund** der Zeitangaben **Deckend** (als rechteckiges Feld) oder **Transparent** gedruckt werden soll. Wenn **Deckend** gewählt ist, kann die **Farbe** des Hintergrundes gewählt werden.



Hinweis

Das im Listenfeld angezeigte Datum und die Zeit dienen nur als Beispiel für das Format, in dem die Zeitangaben gedruckt werden. Auf die Dokumente wird jeweils die beim Ausdruck aktuelle Systemzeit gedruckt.

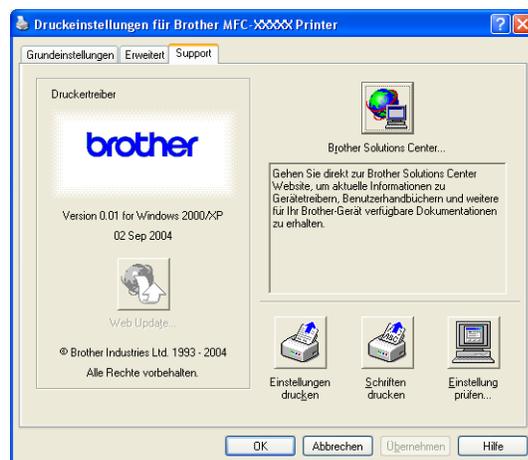
Einstellung Druckdichte

Hier kann die Druckdichte erhöht oder verringert werden.

Registerkarte „Support“

Auf dieser Registerkarte finden Sie Informationen über die Druckertreiberversion. Zusätzlich können Sie über diese Registerkarte die Verbindung zum Brother Solutions Center und zu den Brother Webseiten für das Druckertreiber-Update herstellen.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Support**. Das gezeigte Dialogfeld erscheint:



Brother Solutions Center

Das **Brother Solutions Center** ist eine Website, die Ihnen verschiedene Informationen über Ihr Brother Produkt einschließlich FAQ's (häufig gestellte Fragen), Benutzerhandbücher, Treiber-Updates und Tipps zur Verwendung des Gerätes liefert.

Web Update

Web Update sucht auf der Brother Website nach neuen Druckertreiberversionen und lädt diese automatisch, um den Brother PCL-Druckertreiber auf Ihrem System zu aktualisieren.

Einstellungen drucken

Hier können Sie eine Liste mit den aktuellen Druckereinstellungen ausdrucken.

Schriften drucken (nur DCP-7025, MFC-7225N und MFC-7820N)

Hier können Sie eine Liste der internen Schriften ausdrucken.

Einstellung prüfen

Klicken Sie hier, um eine Liste mit den aktuellen Druckereinstellungen anzeigen zu lassen.

BR-Script3-Druckertreiber verwenden (Windows®)

(nur DCP-7025, MFC-7225N und MFC-7820N)

Funktionen des BR-Script3-Druckertreibers

Dieser Treiber für Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP and Windows NT® Workstation 4.0 verwendet BR-Script 3 (eine Emulation der PostScript® 3™ Seitenbeschreibungssprache).

Installieren des BR-Script3-Treibers

Falls Sie bereits den Brother PCL-Druckertreiber wie in der Installationsanleitung beschrieben installiert haben, legen Sie nun die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des PCs ein. Klicken Sie im Hauptmenü der MFL-Pro Suite CD-ROM auf **MFL-Pro Suite installieren**. Wenn der Bildschirm zur Auswahl der Komponenten erscheint, aktivieren Sie **BRScript-Druckertreiber** und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Falls Sie den Druckertreiber und die Software zuvor noch nicht installiert haben, legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des PCs ein. Klicken Sie dann im Hauptmenü der MFL-Pro Suite CD-ROM auf **MFL-Pro Suite installieren** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn der Bildschirm **Anschlussart** erscheint, wählen Sie **Benutzerdefinierte Installation** und klicken Sie auf **Weiter**. Aktivieren Sie nun **BRScript-Treiber** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

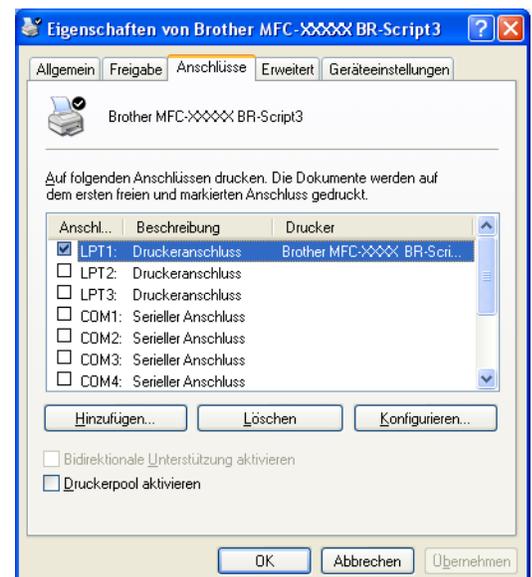


Hinweis

- Die in diesem Kapitel abgedruckten Bildschirme zeigen die Software unter Windows® XP. Je nach Betriebssystem und MFC/DCP-Modell können die von Ihrem Computer gezeigten Dialogfelder davon abweichen.
- Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie auf der Brother Website <http://www.brother.de>, <http://www.brother.ch> oder <http://solutions.brother.com>.

Registerkarte „Anschlüsse“

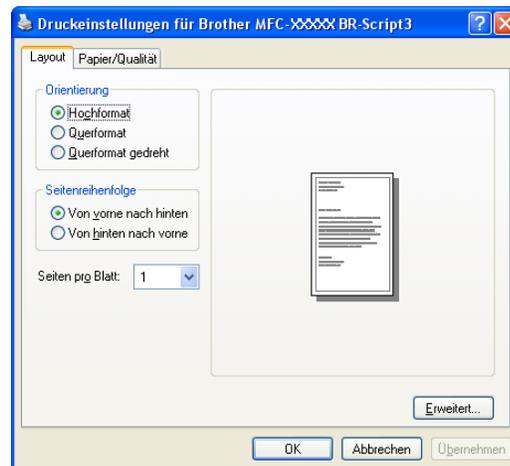
Wählen Sie den Anschluss, an den das MFC/DCP angeschlossen ist, oder den Pfad zum Netzwerk-Drucker, den Sie verwenden möchten.



Registerkarte „Layout“

Unter Windows NT® WS 4.0, Windows® 2000 oder XP können Sie die Registerkarte **Layout** aufrufen, indem Sie in der Registerkarte **Allgemein** des Dialogfeldes **Eigenschaften von Brother XXX-XXXX** auf **Druckeinstellungen...** klicken.

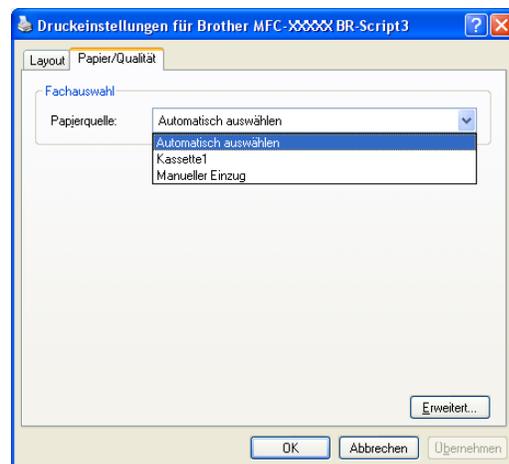
In der Registerkarte **Layout** können verschiedene Layout-Einstellungen geändert werden, wie **Orientierung**, **Seitenreihenfolge** und **Seiten pro Blatt**.



Registerkarte „Papier/Qualität“

Unter Windows NT® WS 4.0, Windows® 2000 oder XP können Sie die Registerkarte **Papier/Qualität** aufrufen, indem Sie in der Registerkarte **Allgemein** des Dialogfeldes **Eigenschaften von Brother XXX-XXXX** auf **Druckeinstellungen...** klicken.

Wählen Sie die **Papierquelle**.



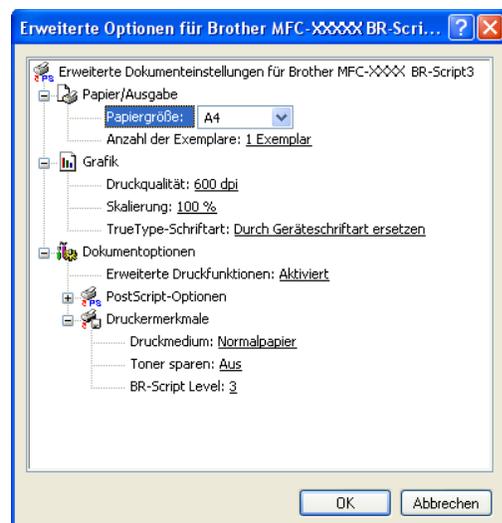
Erweiterte Optionen

Unter Windows NT® WS 4.0, Windows® 2000 oder XP gelangen Sie zu den erweiterten Optionen, indem Sie in der Registerkarte **Layout** oder **Papier/Qualität** auf **Erweitert...** klicken.

Wählen Sie **Papiergröße** und **Anzahl der Exemplare** und stellen Sie die **Druckqualität**, **Skalierung** und **TrueType-Schriftart** ein.

Unter Druckermerkmale können Sie die folgenden Einstellungen ändern:

- **Druckmedium**
- **Toner sparen**
- **BR-Script Level**



Status Monitor (Windows®)

Der Statusmonitor ist eine konfigurierbare Anwendung, mit der Sie den Status eines oder mehrerer Geräte überwachen können. Wenn ein Gerätefehler auftritt - z. B. Papierstau oder Papiermangel -, wird am Computerbildschirm eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt.

Status Monitor aktivieren

- 1 Klicken Sie im Menü **Start** auf **Alle Programme, Brother, MFL-Pro Suite XXX-XXXX, Status Monitor, Brother XXX-XXXX (USB) Printer** (XXXX steht für den Modellnamen Ihres MFC/DCP. USB wird im Treibernamen nur angezeigt, wenn das MFC/DCP über die USB-Schnittstelle angeschlossen ist). Das Fenster **Brother Status Monitor** erscheint nun.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das **Status-Monitor-Fenster** und wählen Sie dann im Kontextmenü **Status Monitor beim Start laden**.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das **Status-Monitor-Fenster** und wählen Sie im Kontextmenü **Anzeige position**. Sie können nun einstellen, wo der Status Monitor auf Ihrem Computer erscheinen soll: in der **Taskleiste**, im **Tasktray (immer)**, im **Tasktray (bei Fehler)** oder auf dem **Desktop**.



Gerätestatus überwachen

Die Farbe des Status-Monitor-Symbols ändert sich entsprechend dem Betriebszustand des MFC/DCP wie folgt:

Grünes Symbol: Das Gerät ist in Bereitschaft.



Gelbes Symbol: Warnung (z.B. Papiermangel).



Rotes Symbol: Beim Drucken ist ein Fehler aufgetreten.



Hinweis

- Sie können den aktuellen Status Ihres MFC/DCP jederzeit überprüfen. Doppelklicken Sie dazu auf das entsprechende Symbol im Tasktray oder wählen Sie **Status Monitor** im Menü **Start, Alle Programme, Brother, MFL-Pro Suite XXX-XXXX** (XXX-XXXX steht für den Modellnamen Ihres MFC/DCP).
- Weitere Informationen über den Status Monitor erhalten Sie, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Status-Monitor-Symbol in der Taskleiste klicken und **Hilfe** wählen.



Teil II - Scanner

1. **Scanner-Taste des MFC/DCP verwenden (Windows®)**
2. **ControlCenter2.0 (Windows®)**
3. **Scannen mit dem WIA- bzw. TWAIN-Treiber (Windows®)**
4. **ScanSoft® PaperPort® 9.0SE und OmniPage® OCR®**
5. **Scannen im Netz (Windows®) (MFC-7225N, MFC-7820N und Geräte mit optionalem NC-2200w)**



1

Scanner-Taste des MFC/DCP verwenden (Windows®)

Scanner-Taste des MFC/DCP verwenden (mit USB- oder parallelem Anschluss)

Hinweis

Wenn Sie Ihr MFC/DCP in einem Netzwerk betreiben, lesen Sie bitte *Scanner-Taste des MFC/DCP im Netzwerk verwenden* auf Seite 63.

Sie können die Taste **Scanner (Scan)** Ihres MFC/DCP verwenden, um direkt vom MFC/DCP ein Dokument in Ihre Standard-Programme für E-Mail, Textverarbeitung oder Grafik einzuscannen oder um es direkt in einem Ordner Ihres Computers zu sichern. Dies erspart Ihnen die zum Scannen ansonsten notwendigen Mausklicks am PC.



MFC-7225N, MFC-7420,
MFC-7820N



DCP-7010L, DCP-7025

Hinweis

Um die Scanner-Taste zu verwenden, muss das MFC/DCP an einen PC angeschlossen sein, der unter Windows® läuft, und die entsprechenden Brother Treiber für Ihre Windows®-Version müssen installiert worden sein (siehe Installationsanleitung).

Wie Sie einstellen können, welche Anwendungsprogramme mit den Funktionen der Taste **Scanner (Scan)** geöffnet werden, lesen Sie unter *ControlCenter2.0 (Windows®)* auf Seite 29.

Scan to E-Mail

Sie können ein schwarzweißes Dokument (und am DCP-7010L, DCP-7025, MFC-7420 und MFC-7820N auch ein farbiges Dokument) einscannen und direkt als Anhang in eine neue Nachricht einfügen lassen.

Zum Ändern der Voreinstellungen für die Taste **Scanner (Scan)** unter Windows® lesen Sie *E-Mail* auf Seite 34.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie **Scanner (Scan)**.
- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ `Scannen:E-Mail`.

Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.

Das MFC/DCP scannt nun das Dokument ein, öffnet in Ihrem E-Mail-Programm das Fenster für eine neue Nachricht und fügt das eingescannte Dokument als Anhang ein. Sie brauchen dann nur noch die Adresse des Empfängers und gegebenenfalls den Betreff und einen Begleittext einzugeben.

Scan to Bild

Sie können Farb- oder Schwarzweiß-Bilder direkt zur Ansicht und Bearbeitung in Ihr Grafikprogramm einscannen.

Zum Ändern der Voreinstellungen für die Taste **Scanner (Scan)** unter Windows® lesen Sie *Bild* (zum Beispiel: *Microsoft Paint*) auf Seite 32.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie **Scanner (Scan)**.
- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ `Scannen: Bild`.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.

Das Dokument wird nun vom MFC/DCP eingescannt und automatisch mit Ihrem Grafikprogramm geöffnet.

Scan to Text

Wenn es sich bei Ihrem Dokument um einen Text handelt, können Sie diesen einscannen und automatisch von ScanSoft® OmniPage® OCR in eine Textdatei umwandeln und in Ihrem Textverarbeitungsprogramm zur weiteren Bearbeitung öffnen lassen.

Zum Ändern der Voreinstellungen für die Taste **Scanner (Scan)** unter Windows® lesen Sie *Text* (*Textverarbeitungsprogramm*) auf Seite 33.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie **Scanner (Scan)**.
- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ `Scannen: Text`.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.

Das Dokument wird nun vom MFC/DCP eingescannt.

Scan to Datei

Sie können ein Dokument einscannen und als Datei in einem bestimmten Ordner speichern. So können Sie einfach und bequem Papierdokumente scannen und archivieren.

In welchem Ordner und in welchem Dateiformat die eingescannten Dateien gespeichert werden, wird im Konfigurationsbildschirm **In Datei scannen** des ControlCenter2.0 festgelegt. Zum Ändern dieser Einstellungen unter Windows® lesen Sie *Datei* auf Seite 35.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie **Scanner (Scan)**.
- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ `Scannen: Datei`.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.

Das Dokument wird nun vom MFC/DCP eingescannt.

ControlCenter2.0

Mit dem ControlCenter2.0 haben Sie mit wenigen Mausklicks schnellen Zugang zu den am häufigsten verwendeten Anwendungen. Das manuelle Aufrufen der einzelnen Programme ist dadurch nicht mehr notwendig.

Das ControlCenter2.0 stellt die folgenden fünf Funktionen zur Verfügung:



- Direktes Einscannen eines Dokumentes in eine Datei (Scan to Datei), Einscannen als Anhang in eine E-Mail (Scan to E-Mail), Einscannen, Konvertieren und im Textverarbeitungsprogramm öffnen (Scan to Text) oder Einscannen und in einer Grafikanwendung öffnen (Scan to Bild).
- Benutzerdefinierte Schaltflächen zur Anpassung der Schaltflächen an Ihre besonderen Anforderungen.
- Besondere Kopierfunktionen
- Zugriff auf die für Ihr Gerät verfügbaren Funktionen der Brother PC-FAX-Anwendung (nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025).
- Konfigurieren des MFC vom Computer aus (Remote Setup) (nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025).

Sie können für jede Funktion Einstellungen vornehmen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Konfiguration**.

Im Listenfeld **Modell** können Sie wählen, mit welchem Gerät sich das ControlCenter2.0 verbinden soll. Um zwischen mehreren angeschlossenen MFC/DCP-Modellen wählen zu können, muss auf Ihrem PC die MFL-Pro-Suite für jedes dieser Modelle installiert sein.



Hinweis

Je nach verwendetem MFC/DCP-Modell stehen im ControlCenter2.0 unterschiedliche Funktionen zur Verfügung.

Autostart-Funktion des ControlCenter2.0 ein-/ausschalten

Nachdem das ControlCenter2.0 gestartet wurde (automatisch oder über das Start-Menü), wird das ControlCenter2.0-Symbol in der Taskleiste angezeigt. Doppelklicken Sie auf das -Symbol, um das ControlCenter2.0 aufzurufen.

Das ControlCenter2.0 kann auch automatisch beim Starten des Computers geladen werden. Diese Autostart-Funktion können Sie wie folgt ein- oder ausschalten.

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das ControlCenter2.0-Symbol  in der Taskleiste und dann auf **Einstellungen**.

2 Aktivieren oder deaktivieren Sie im nun angezeigten Dialogfeld das Kontrollkästchen **ControlCenter beim Start des Computers starten**.



3 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

SCANNEN

Dieser Abschnitt enthält vier Schaltflächen für die Funktionen **Scan to Bild**, **Scan to Text**, **Scan to E-Mail** sowie **Scan to Datei**.

- **Bild** (*Grundeinstellung: Microsoft Paint*) — ermöglicht es, eine gescannte Seite direkt in einer Anwendung zum Ansehen und Bearbeiten von Grafiken zu öffnen. Sie können wählen, in welcher Anwendung die Datei geöffnet wird, zum Beispiel in MS Paint, Corel PhotoPaint, Adobe® PhotoShop® oder in einem anderen, auf Ihrem Computer installierten Programm zum Ansehen oder Bearbeiten von Grafiken.
- **Text** (*Grundeinstellung: MS WordPad*) — startet nach Einscannen eines Textes automatisch die OCR-Anwendung und fügt dann den Text und Grafiken in ein Textverarbeitungsprogramm ein. Sie können wählen, in welcher Anwendung der Text geöffnet werden soll, zum Beispiel in WordPad, MS Word, Word Perfect oder in irgendeinem anderen, auf Ihrem Computer installierten Textverarbeitungsprogramm.
- **E-Mail** (*Grundeinstellung: Ihre Standard-E-Mail-Anwendung*) — fügt das eingescannte Dokument direkt als Anhang in eine E-Mail ein. Sie können dazu den Dateityp und die Auflösung für den Anhang wählen.
- **Datei** — ermöglicht das direkte Einscannen eines Dokumentes in eine Datei. Sie können dazu das Dateiformat und den Zielordner wählen.

Mit dem ControlCenter2.0 können Sie die verschiedenen Funktionen der Taste **Scanner (Scan)** des MFC/DCP konfigurieren. Verwenden Sie Sie dazu im Konfigurationsmenü der betreffenden **SCANNEN**-Schaltfläche die Registerkarte **Hardware-Abschnitt**.

SCANNEN (benutzerdefiniert)

Hier können Sie für jede Schaltfläche einen selbstgewählten Namen vergeben und eigene Einstellungen wählen, um die Schaltflächen an Ihre Anforderungen anzupassen. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf die betreffende Schaltfläche, um das Konfigurationsmenü aufzurufen.

KOPIE

- **Kopie** — Diese Funktion ermöglicht durch die Verwendung des Computers und eines beliebigen Druckertreibers spezielle Kopierfunktionen zu nutzen. So können Sie eine Seite mit dem Brother MFC/DCP einscannen und Kopien mit jeder beliebigen Funktion des MFC/DCP- Druckertreibers ausdrucken

— oder —

Sie können die Kopie direkt an jeden auf Ihrem Computer installierten Standarddruckertreiber und auch an einen Netzwerkdrucker weiterleiten.

Sie können bis zu vier Schaltflächen gemäß Ihren Anforderungen konfigurieren.

PC-FAX (nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025)

Mit diesen Schaltflächen können Sie Faxe über die Brother PC-FAX-Anwendung versenden und empfangen.

- **Senden** — Scannt ein Dokument ein und versendet es mit der Brother PC-FAX-Anwendung automatisch vom PC aus als Fax (siehe *PC-Fax senden* auf Seite 77).
- **Empfangen** — Durch Klicken auf diese Schaltfläche starten Sie das Brother PC-Faxempfang-Programm, so dass über das MFC empfangene Faxe zum PC übertragen werden können. Nach dem Start des PC-Faxempfang-Programms ändert sich diese Schaltfläche in **Empfangene Faxe ansehen**. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Anwendung zum Betrachten von Faxen (PaperPort®9.0SE) zu öffnen. Um den PC-Faxempfang verwenden zu können, muss im Funktionsmenü des MFC die Funktion *PC Faxempfang* eingestellt sein (siehe *PC-Faxempfang am MFC einschalten* auf Seite 79).



Hinweis

Sie können diese Funktion nicht verwenden, wenn das MFC im Netzwerk angeschlossen ist.

- **Adressbuch** — Zum Öffnen des Brother PC-FAX-Adressbuches (siehe *Brother Adressbuch* auf Seite 73).
- **Setup** — Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Sendeeinstellungen der PC-FAX-Anwendung zu ändern (siehe *Sendeeinstellungen* auf Seite 69).

GERÄTEEINSTELLUNGEN (nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025)

Hier können Sie die Geräteeinstellungen ändern.

- **Remote Setup** — Zum Starten des Remote Setup-Programms.
- **Rufnummern** — Zum Öffnen des Rufnummernspeichers im Remote-Setup-Programm.

Lesen Sie dazu *MFC Remote Setup (Windows®)* (nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025) auf Seite 67.



Hinweis

Sie können diese Funktionen nicht verwenden, wenn das MFC im Netzwerk angeschlossen ist.

SCANNEN

Dieser Abschnitt enthält vier Schaltflächen für die Funktionen **Scan to Bild**, **Scan to Text**, **Scan to E-Mail** und **Scan to Datei**.

Diese vier Funktionen lassen sich entweder mit dem ControlCenter2.0 aufrufen oder mit der Scanner-Taste am Funktionstastenfeld des MFC/DCP.

Zielanwendung, Dateityp und Scaneinstellungen können für die Verwendung der Scanner-Taste und der ControlCenter-Schaltflächen unabhängig voneinander festgelegt werden. Um die Einstellungen für die Funktionen der Scanner-Taste zu ändern, wählen Sie die Registerkarte **Hardware-Abschnitt** und zum Einstellen der Software-Schaltflächen die Registerkarte **Software-Abschnitt**.



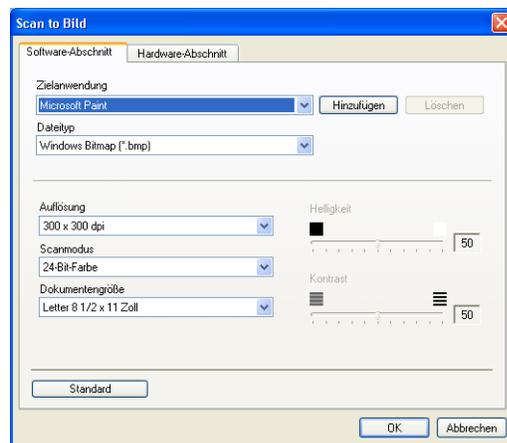
Bild (zum Beispiel: Microsoft Paint)

Mit der Funktion **Scan to Bild** können Sie ein Bild einscannen und direkt in einer Grafikanwendung zur Bearbeitung öffnen.

Um die Grundeinstellungen dieser Funktion zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **Bild**-Schaltfläche und dann auf die Registerkarte **Software-Abschnitt** oder **Hardware-Abschnitt** (je nachdem ob die Einstellungen für die Software-Schaltflächen oder die Scanner-Taste (Hardware) geändert werden sollen).

Sie können die Zielanwendung im Listenfeld **Zielanwendung** auswählen. Wenn die gewünschte Anwendung in der Liste nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Hinzufügen**, um sie zur Liste hinzuzufügen. Geben Sie dann im Eingabefeld **Anwendungsname** den Namen der gewünschten Anwendung ein (bis zu 30 Zeichen) und geben Sie im Feld **Speicherort der Anwendung** den Speicherort der Anwendung ein. Klicken Sie gegebenenfalls auf , um nach der Anwendung zu suchen. Wählen Sie auch den **Dateityp** im entsprechenden Listenfeld aus.

Eine Anwendung kann wieder aus dem Listenfeld gelöscht werden, indem Sie den Namen der betreffenden Anwendung auswählen und dann auf **Löschen** klicken.



Wählen Sie den Dateityp oder die Scan-Einstellungen im entsprechenden Listenfeld aus.

Hinweis

Diese Funktionen stehen auch für **Scan to E-Mail** und **Scan to Text** zur Verfügung. Die entsprechenden Dialogfelder können sich je nach Funktion von den hier gezeigten unterscheiden.

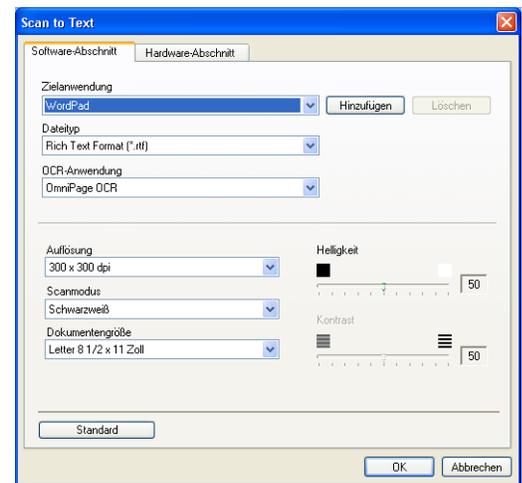
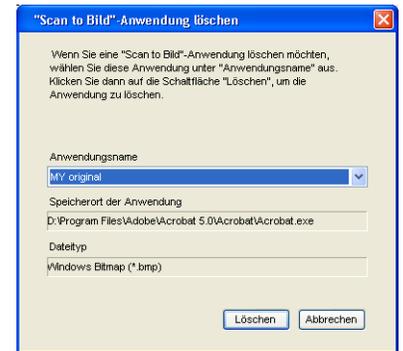
Text (Textverarbeitungsprogramm)

Die Funktion **Scan to Text** konvertiert die Bilddaten einer eingescannten Textseite in einen Text, der mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden kann. Sie können das voreingestellte Textverarbeitungsprogramm ändern.

Um die Einstellungen für diese Funktion zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **Text**-Schaltfläche und dann auf die Registerkarte **Software-Abschnitt** oder **Hardware-Abschnitt** (je nachdem ob die Einstellungen für die Software-Schaltflächen oder die Scanner-Taste (Hardware) geändert werden sollen).

Sie können das Textverarbeitungsprogramm im Listenfeld **Zielanwendung** auswählen. Wenn die gewünschte Anwendung in der Liste nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Hinzufügen**, um sie zur Liste hinzuzufügen. Eine Anwendung kann wieder aus dem Listenfeld gelöscht werden, indem Sie den Namen der betreffenden Anwendung auswählen und dann auf **Löschen** klicken.

Ändern Sie falls notwendig auch die übrigen Einstellungen für diese Funktion.



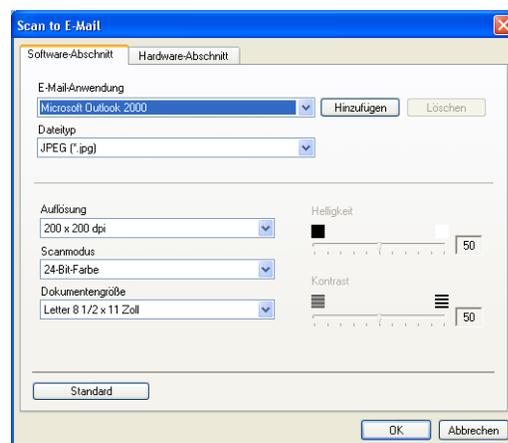
E-Mail

Mit der Funktion **Scan to E-Mail** können Sie ein Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue Nachricht Ihrer E-Mail-Anwendung einfügen.

Um die Grundeinstellung für die E-Mail-Anwendung und den Dateityp für den Anhang zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **E-Mail**-Schaltfläche und dann auf die Registerkarte **Software-Abschnitt** oder **Hardware-Abschnitt** (je nachdem ob die Einstellungen für die Software-Schaltflächen oder die Scanner-Taste (Hardware) geändert werden sollen).

Sie können die E-Mail-Anwendung im Listenfeld **E-Mail-Anwendung** auswählen. Wenn die gewünschte Anwendung in der Liste nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Hinzufügen**, um sie zur Liste hinzuzufügen. Eine Anwendung kann wieder aus dem Listenfeld gelöscht werden, indem Sie den Namen der betreffenden Anwendung auswählen und dann auf **Löschen** klicken.

Ändern Sie falls notwendig auch die übrigen Einstellungen für diese Funktion.



Dateianhänge

Zum Anhängen der eingescannten Dokumente an eine E-Mail oder zum Speichern der Dokumente als Datei können Sie zwischen den folgenden Dateitypen wählen.

Dateityp — Wählen Sie in diesem Listenfeld den Dateityp für die Datei aus, in der das eingescannte Bild bzw. Dokument gespeichert werden soll. Die folgenden Dateitypen stehen zur Verfügung:

- Windows Bitmap (*.bmp)
- JPEG (*.jpg)
- TIFF - nicht komprimiert (*.tif)
- TIFF - komprimiert (*.tif)
- Mehrseitiges TIFF - nicht komprimiert (*.tif)
- Mehrseitiges TIFF - komprimiert (*.tif)
- Portable Network Graphics (*.png)
- PDF (*.pdf)

Hinweis

Weitere Dateitypen stehen zur Verfügung, wenn Sie das Dokument mit PaperPort® 9.0SE einscannen und dann mit **Speichern unter** in einem dieser Dateitypen speichern (siehe *ScanSoft® PaperPort® 9.0SE und OmniPage® OCR®* auf Seite 56):

- TIFF - Gruppe 4 (*.tif)
- TIFF - Klasse F (*.tif)
- Mehrseitiges TIFF - Gruppe 4 (*.tif)
- Mehrseitiges TIFF - Klasse F (*.tif)

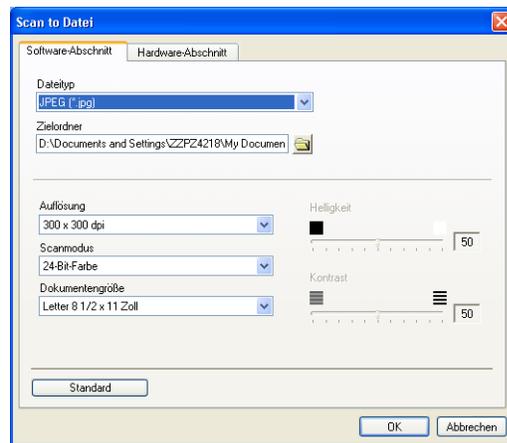
Datei

Mit der Funktion **Scan to Datei** können Sie ein eingescanntes Bild oder Dokument als Datei in einem beliebigen Verzeichnis auf Ihrem Computer speichern, um beispielsweise Dokumente zu archivieren. Um die Einstellungen für den Dateityp und den Zielordner zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **Datei**-Schaltfläche und dann auf die Registerkarte **Software-Abschnitt** oder **Hardware-Abschnitt** (je nachdem ob die Einstellungen für die Software-Schaltflächen oder die Scanner-Taste (Hardware) geändert werden sollen).

Wählen Sie im Listenfeld **Dateityp** den gewünschten Dateityp aus. Im Feld **Zielordner** wird der Ordner angezeigt, in dem die Datei gespeichert wird. Klicken Sie auf , um einen anderen Ordner zu wählen.

Hinweis

Eine Liste der unterstützten Dateitypen finden Sie im Abschnitt *Dateianhänge* auf Seite 35.



SCANNEN (benutzerdefiniert)

Es stehen vier benutzerdefinierte Schaltflächen im ControlCenter2.0 zur Verfügung. Diese Schaltflächen können Sie gemäß Ihren besonderen Bedürfnissen und Anforderungen konfigurieren.

Um eine Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche. Der Konfigurationsbildschirm erscheint und Sie können nun zwischen den Scanner-Funktionen **Scan to Bild**, **Scan to Text**, **Scan to E-Mail** oder **Scan to Datei** wählen.



Scan to Bild: Wenn Sie diese Einstellung wählen, können Sie Ihre Dokumente direkt in eine beliebige Grafikanwendung scannen. Als Zielanwendung können Sie jede auf Ihrem Computer installierte Anwendung zum Bearbeiten oder Betrachten von Grafiken wählen.

Scan to Text: Mit dieser Einstellung werden eingescannte Textdokumente in bearbeitbaren Text konvertiert. Wenn Sie ein Texterkennungsprogramm (OCR) eines anderen Herstellers auf Ihrem Computer installiert haben, können Sie auch dieses verwenden. Sie können auch das Textverarbeitungsprogramm, das zur Bearbeitung des Textes verwendet werden soll, wählen.

Scan to E-Mail: Die eingescannten Dokumente werden an eine E-Mail angehängt. Wenn Sie mehr als eine E-Mail-Anwendung auf Ihrem Computer installiert haben, können Sie die zu verwendende Anwendung wählen. Daneben können Sie den Dateityp für die anzuhängende Datei wählen und aus Ihrem Standard E-Mail-Adressbuch eine Liste zum schnellen Auswählen von E-Mail-Adressen erstellen.

Scan to Datei: Wenn diese Einstellung gewählt wird, kann ein gescanntes Bild in jedem beliebigen Ordner auf einer Festplatte des Computers oder des Netzwerkes gespeichert werden. Dazu kann der gewünschte Dateityp gewählt werden.

Konfigurieren einer benutzerdefinierten Schaltfläche

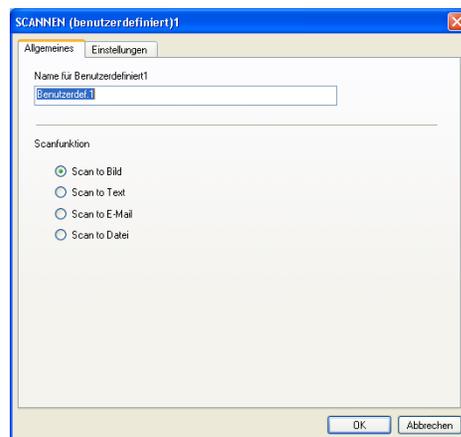
Um eine benutzerdefinierte Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche. Der Konfigurationsbildschirm wird nun angezeigt. Gehen Sie dann wie im Folgenden beschrieben vor.

Scan to Bild:

Registerkarte **Allgemeines**

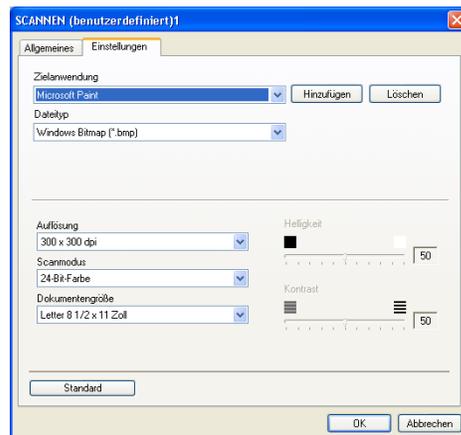
Sie können in das Feld **Name für Benutzerdefiniert** eine Bezeichnung für die Schaltfläche eingeben (bis zu 30 Zeichen). Diese Bezeichnung wird im ControlCenter2.0 als Schaltflächenname angezeigt.

Aktivieren Sie im Feld **Scanfunktion** die Funktion, die beim Klicken auf die Schaltfläche ausgeführt werden soll.



Registerkarte **Einstellungen**

Hier können Sie weitere Einstellungen, wie **Zielanwendung**, **Dateityp**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Helligkeit** und **Kontrast** vornehmen.

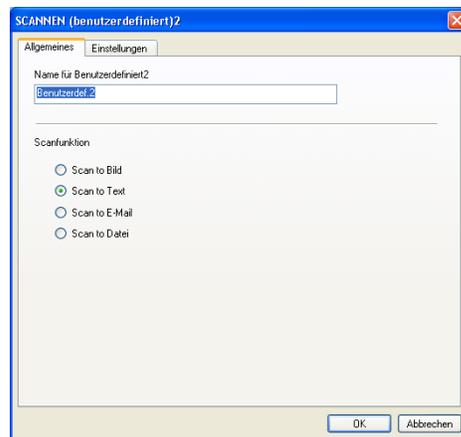


Scan to Text:

Registerkarte **Allgemeines**

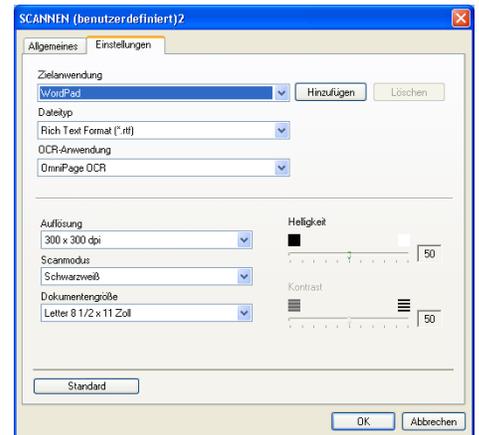
Sie können in das Feld **Name für Benutzerdefiniert** eine Bezeichnung für die Schaltfläche eingeben (bis zu 30 Zeichen). Diese Bezeichnung wird im ControlCenter2.0 als Schaltflächenname angezeigt.

Aktivieren Sie im Feld **Scanfunktion** die Funktion, die beim Klicken auf die Schaltfläche ausgeführt werden soll.



Registerkarte **Einstellungen**

Hier können Sie weitere Einstellungen, wie **Zielanwendung**, **Dateityp**, **OCR-Anwendung**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Helligkeit** und **Kontrast** vornehmen.

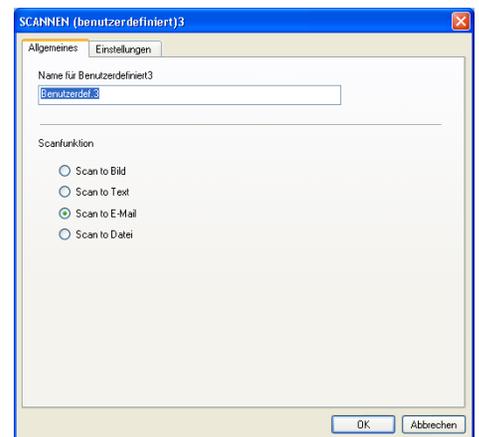


Scan to E-Mail:

Registerkarte **Allgemeines**

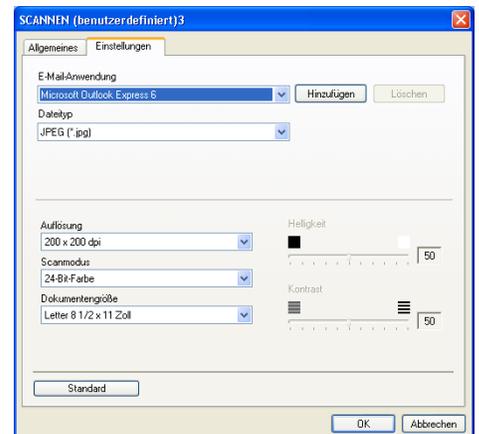
Sie können in das Feld **Name für Benutzerdefiniert** eine Bezeichnung für die Schaltfläche eingeben (bis zu 30 Zeichen). Diese Bezeichnung wird im ControlCenter2.0 als Schaltflächenname angezeigt.

Aktivieren Sie im Feld **Scanfunktion** die Funktion, die beim Klicken auf die Schaltfläche ausgeführt werden soll.



Registerkarte **Einstellungen**

Hier können Sie weitere Einstellungen wie **E-Mail-Anwendung**, **Dateityp**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Helligkeit** und **Kontrast** vornehmen.

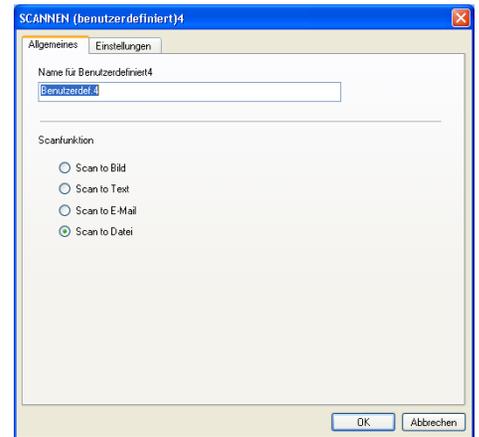


Scan to Datei:

Registerkarte **Allgemeines**

Sie können in das Feld **Name für Benutzerdefiniert** eine Bezeichnung für die Schaltfläche eingeben (bis zu 30 Zeichen). Diese Bezeichnung wird im ControlCenter2.0 als Schaltflächenname angezeigt.

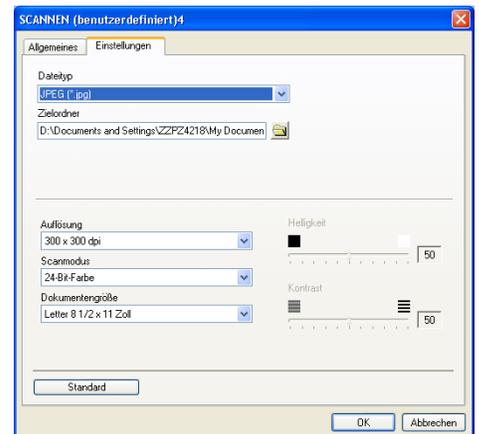
Aktivieren Sie im Feld **Scanfunktion** die Funktion, die beim Klicken auf die Schaltfläche ausgeführt werden soll.



Registerkarte **Einstellungen**

Wählen Sie im Listenfeld **Dateityp** das gewünschte Dateiformat aus. Die Datei wird in dem Ordner gespeichert, der im Feld **Zielordner** angezeigt wird. Um den Zielordner zu ändern, klicken Sie auf  und wählen den gewünschten Ordner aus.

Außerdem können Sie die Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Helligkeit** und **Kontrast** ändern.



KOPIE

Mit den Schaltflächen zum Kopieren (**Kopie1** bis **Kopie4**) können Sie die besonderen Funktionen der Brother Drucker-treiber, wie z.B. die N-auf-1-Funktion, auch zum Kopieren verwenden.

Zum Konfigurieren einer **Kopie**-Schaltfläche klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche und nehmen im dann angezeigten Dialogfeld die gewünschten Einstellungen vor.

Sie können in das Feld **Name für Kopie** eine Bezeichnung für die Schaltfläche eingeben (bis zu 30 Zeichen). Diese Bezeichnung wird im ControlCenter2.0 als Schaltflächenname angezeigt.

Wählen Sie im Listenfeld **Skalierung** die gewünschte Einstellung.

Außerdem können Sie die Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Helligkeit** und **Kontrast** ändern.

Bevor Sie die Konfiguration der **Kopie**-Schaltfläche abschließen, müssen Sie im Feld **Druckername** den zu verwendenden Drucker auswählen. Klicken Sie dann auf **Druckoptionen**, um die Druckertreiber-Einstellungen anzuzeigen.



Hinweis

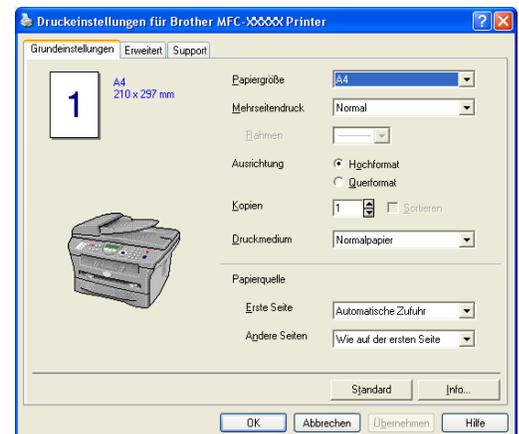
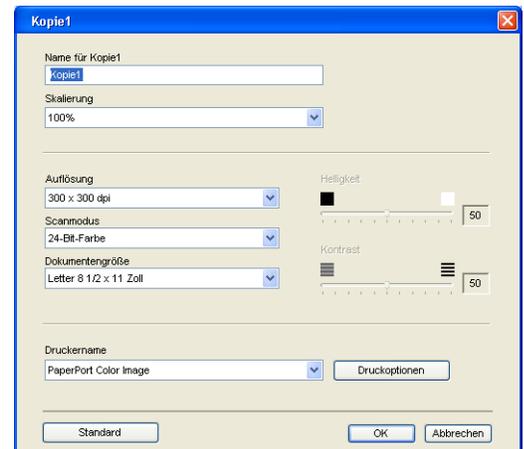
Das **Druckeinstellungen**-Dialogfeld kann je nach ausgewähltem Druckermodell von der nebenstehenden Abbildung abweichen.

Sie können nun weitere Einstellungen vornehmen.



Hinweis

Bevor die **Kopie**-Schaltflächen verwendet werden können, müssen sie entsprechend konfiguriert werden.



PC-FAX (nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025)

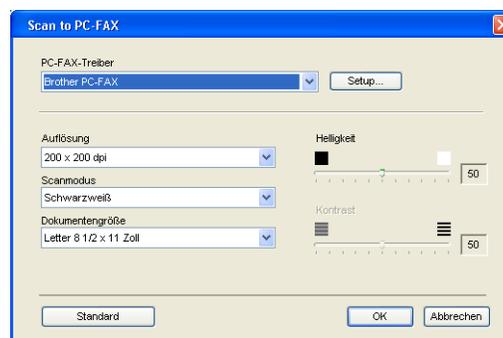
Dieser Abschnitt enthält Funktionen, mit denen Sie schnell auf die Software zum Senden oder Empfangen eines PC-Faxes zugreifen oder das Adressbuch bearbeiten können.



Senden

Mit der Schaltfläche **Senden** können Sie ein Dokument einscannen und automatisch mit der Brother PC-FAX-Software als Fax versenden (siehe *PC-Fax senden* auf Seite 77).

Um die Einstellungen für die **Senden**-Schaltfläche zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche. Der Konfigurationsbildschirm wird dann angezeigt, und Sie können die Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Helligkeit** und **Kontrast** ändern.



Empfangen / Empfangene Faxe ansehen

Das Brother PC-Faxempfang-Programm ermöglicht Ihnen, über das MFC empfangene Faxe am PC anzusehen und zu verwalten. Das PC-Faxempfang-Programm ist in der Brother MFL-Pro Suite enthalten. Durch Klicken auf die Schaltfläche **Empfangen** wird die PC-Faxempfang-Software gestartet und empfängt vom MFC empfangene Faxe. Dazu muss im Funktionsmenü des MFC die Funktion **PC Faxempfang** eingestellt sein (siehe *PC-Faxempfang am MFC einschalten* auf Seite 79).

Um Einstellungen für den PC-FAX-Empfang vorzunehmen, lesen Sie den Abschnitt *PC-Faxempfang konfigurieren* auf Seite 80.

Hinweis

Sie können diese Funktion nicht verwenden, wenn Ihr MFC im Netzwerk angeschlossen ist.



Nachdem die PC-FAX-Software gestartet wurde, wird die Schaltfläche **Empfangene Faxe ansehen** angezeigt. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Anwendung zum Betrachten von Faxen (PaperPort® 9.0SE) zu öffnen.

Hinweis

Das PC-Faxempfang-Programm kann auch aus dem Start-Menü aufgerufen werden (siehe *Programm zum PC-FAX-Empfang starten* auf Seite 79).



Adressbuch

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Adressbuch**, um in Ihrem Adressbuch Kontakte hinzuzufügen, zu ändern oder zu löschen. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird der Adressbuch-Bildschirm angezeigt, und Sie können die gewünschten Änderungen vornehmen (siehe *Brother Adressbuch* auf Seite 73).



Setup

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Setup**, um Benutzereinstellungen für die PC-FAX-Anwendung vorzunehmen (siehe *Benutzerinformationen eingeben* auf Seite 68).

GERÄTEEINSTELLUNGEN (nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025)

Hier können Sie Einstellungen des MFC ändern.

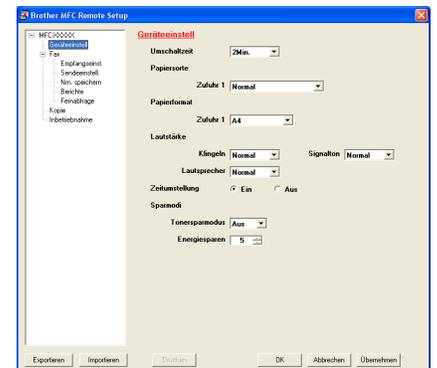
Hinweis

Sie können diese Funktion nicht verwenden, wenn Ihr MFC im Netzwerk angeschlossen ist.



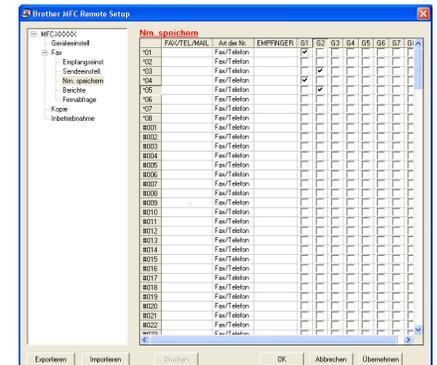
Remote Setup

Mit der Schaltfläche **Remote Setup** können Sie das Remote-Setup-Programm aufrufen, um Funktionseinstellungen des MFC zu ändern.



Rufnummern

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Rufnummern** klicken, wird eine Liste mit den im MFC gespeicherten Rufnummern angezeigt. Sie können nun Rufnummern bequem am PC eingeben oder ändern und zum MFC übertragen.



 **Hinweis**

Die Vorgehensweise beim Scannen und die Treiber unterscheiden sich, je nachdem, welches Betriebssystem Sie verwenden.

Windows® XP

Es werden zwei Scanner-Treiber installiert. Der WIA-Treiber (Windows Imaging Acquisition, siehe *Scannen mit dem WIA-Treiber (nur Windows® XP)* auf Seite 45) und ein TWAIN-kompatibler Scanner-Treiber (siehe *Scannen mit dem TWAIN-Treiber* auf Seite 50). Als Windows® XP-Benutzer können Sie beim Scannen eines Dokumentes wählen, welchen der beiden Scanner-Treiber Sie verwenden möchten.

Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional und Windows NT® 4.0

Es wird ein TWAIN-kompatibler Scanner-Treiber verwendet (siehe *Scannen mit dem TWAIN-Treiber* auf Seite 50).

ScanSoft®, PaperPort® 9.0SE and OmniPage® OCR (nur Windows®)

Siehe *ScanSoft® PaperPort® 9.0SE und OmniPage® OCR®* auf Seite 56.

 **Hinweis**

Beim Scannen mit einem Macintosh® wird ein TWAIN-kompatibler Treiber verwendet (siehe *Scannen mit einem Apple® Macintosh®* auf Seite 94).

Scannen mit dem WIA-Treiber (nur Windows® XP)

WIA-kompatibel

Windows® XP verwendet Windows® Image Acquisition (WIA), um Bilder in den Computer einzuscannen. Sie können Bilder direkt in die von Brother mitgelieferte PaperPort®-Anwendung oder in jede andere Anwendung scannen, die WIA- oder TWAIN-kompatibel ist.

Scanner-Treiber verwenden

- 1 Öffnen Sie Ihr Anwendungsprogramm zum Scannen eines Dokumentes.

Hinweis

Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass als Scanneranwendung ScanSoft® PaperPort® 9.0SE verwendet wird. Die einzelnen Schritte können für andere Anwendungen abweichen.

- 2 Wählen Sie **Scannen** im Menü **Datei** oder klicken Sie auf die **Scannen**-Schaltfläche.
Die **Scannen**-Leiste erscheint nun links im Fenster.

- 3 Wählen Sie im **Scanner**-Menü Ihr MFC/DCP aus.

Hinweis

- Welchen Treiber Sie wählen, hängt davon ab, wie Ihr MFC/DCP angeschlossen ist:
Paralleler Anschluss: **WIA-Brother XXX-XXXX**
USB-Anschluss: **WIA-Brother XXX-XXXX USB**
Lokales Netzwerk (LAN): **WIA-Brother XXX-XXXX LAN**
(XXX-XXXX steht für den Modellnamen Ihres MFC/DCP))
- Wenn Sie **TW-Brother XXX-XXXX** wählen, wird der TWAIN-Treiber verwendet.

- 4 Klicken Sie auf **Scannen**.

Das Scanner-Dialogfeld erscheint:



Scannen eines Dokumentes in den PC (MFC-7225N)

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Wählen Sie den Bildtyp (B).
- 3 Wählen Sie die **Seitengröße** in der Liste (D) aus.



- 4 Wenn Sie weitere Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bildes verbessern** (C). Sie können dann **Helligkeit**, **Kontrast**, **Auflösung** und **Bildtyp** in der Registerkarte **Erweiterte Eigenschaften** wählen. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



- 5 Klicken Sie auf **Scannen**, um den Scan-Vorgang zu starten.

Hinweis

- Sie können eine Auflösung von bis zu 1200 dpi wählen.
- Zur Verwendung höherer Auflösung benutzen Sie bitte das Brother Scanner-Dienstprogramm (siehe *Brother Dienstprogramm „Scanner-Utility“ (nicht für MFC-7225N)* auf Seite 49).
- Als Papierquelle (A) lässt sich nur der Papiereinzug wählen.

Scannen eines Dokumentes in den PC (DCP-7010L, DCP-7025, MFC-7420 und MFC-7820N)

Mit Ausnahme des DCP-7010L können an diesen Geräten Dokumente entweder über den Vorlageneinzug (ADF) oder über das Vorlagenglas eingescannt werden. (Das DCP-7010L hat keinen Vorlageneinzug.)

Wenn Sie nur Teile einer Seite einscannen möchten, sollten Sie das Vorlagenglas (Flachbett) verwenden (siehe *PreScan-Funktion, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen* auf Seite 52).

Scannen mit Vorlageneinzug (nicht möglich mit DCP-7010L)

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Wählen Sie zur Verwendung des Vorlageneinzuges **Papier** als **Papierquelle** in der Liste (A) aus.



- 3 Wählen Sie den Bildtyp (B).
- 4 Wählen Sie die **Seitengröße** in der Liste (D) aus.
- 5 Wenn Sie weitere Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bildes verbessern** (C). Sie können dann **Helligkeit**, **Kontrast**, **Auflösung** und **Bildtyp** in der Registerkarte **Erweiterte Eigenschaften** wählen. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



Hinweis

- Sie können eine Auflösung von bis zu 1200 dpi wählen.
- Zur Verwendung höherer Auflösung benutzen Sie bitte das Brother Scanner-Dienstprogramm (siehe *Brother Dienstprogramm „Scanner-Utility“* (nicht für MFC-7225N) auf Seite 49).

- 6 Klicken Sie auf **Scannen**, um den Scan-Vorgang zu starten.

PreScan-Funktion zum Scannen von Bildausschnitten (nur DCP-7010L, DCP-7025, MFC-7420 and MFC-7820N)

Mit der Schaltfläche **Vorschau** können Sie ein Dokument vorschannen, um anschließend nur einen Teil des Bildes auszuwählen und zu scannen. Klicken Sie nach der Auswahl des Bildausschnittes auf **Scannen**, um den Scanvorgang zu starten.

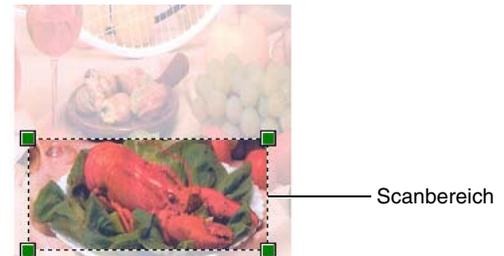
- 1 Legen Sie die Vorlage mit der einzuscannenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- 2 Wählen Sie zur Verwendung des Vorlagenglases **Flachbett** als **Papierquelle** in der Liste (A) aus.

Hinweis

Wenn Ihr MFC/DCP nicht zusätzlich mit einem Vorlageneinzug ausgestattet ist, wird **Flachbett** automatisch eingestellt.



- 3 Wählen Sie den Bildtyp (B).
- 4 Klicken Sie auf **Vorschau**. Das gesamte Dokument wird gescannt und erscheint im Scanbereich.
- 5 Wählen Sie den Teil des Dokumentes aus, der eingescannt werden soll. Klicken Sie dazu mit der linken Maustaste in das Dokument, halten Sie die Maustaste gedrückt und ziehen Sie die Maus, um den zu scannenden Teil des Bildes einzugrenzen.



- 6 Wenn Sie weitere Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bildes verbessern** (C). Sie können dann **Helligkeit**, **Kontrast**, **Auflösung** und **Bildtyp** in der Registerkarte **Erweiterte Eigenschaften** wählen. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



- 7 Klicken Sie auf **Scannen**, um den Scan-Vorgang zu starten. Diesmal erscheint nur der ausgewählte Bereich des Dokumentes im PaperPort® 9.0SE-Fenster (bzw. im Fenster der benutzten Windows-Anwendung).

Brother Dienstprogramm „Scanner-Utility“ (nicht für MFC-7225N)

Mit dem Brother Dienstprogramm kann der Scannertreiber so konfiguriert werden, dass Auflösungen mit mehr als 1200 dpi verwendet werden können. Außerdem können Sie das Legal-Format als Standard-Scangröße einstellen. Damit die Einstellungen wirksam werden, müssen Sie den Computer neu starten.

Hinweis

Die maximale Scangröße kann mit dem DCP-7010L nicht eingestellt werden.

Dienstprogramm starten:

Sie können das Programm unter **Start, Alle Programme, Brother, MFL-Pro Suite XXX-XXXX** finden und starten (XXX-XXXX steht für den Modellnamen Ihres MFC/DCP)

Hinweis

Wenn Sie mit höheren Auflösungen als 1200 dpi scannen, kann die Datei sehr groß werden. Vergewissern Sie sich, dass im Arbeitsspeicher und auf der Festplatte genügend Platz für die Datei zur Verfügung steht. Wenn nicht ausreichend Platz vorhanden ist, kann der Computer die Datei nicht speichern und die Daten gehen eventuell verloren.



Scannen mit dem TWAIN-Treiber

TWAIN-kompatibel

Die Brother MFL-Pro Suite enthält einen TWAIN-kompatiblen Scannertreiber. TWAIN-Treiber sind die Standardtreiber zur Kommunikation zwischen Scanner und Anwendungsprogrammen. Mit Hilfe des mitgelieferten Treibers können Sie daher Bilder nicht nur direkt in das mitgelieferte PaperPort®9.0SE-Programm einscannen, sondern auch direkt in viele andere Anwendungsprogramme, wie z. B. Adobe® Photoshop®, Adobe® PageMaker® oder CorelDraw®, die das Scannen mit TWAIN-Treibern unterstützen.

Scanner-Treiber aufrufen

- 1 Öffnen Sie die Anwendung zum Scannen eines Dokumentes (ScanSoft® PaperPort® 9.0SE).

Hinweis

Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass als Scanneranwendung ScanSoft® PaperPort® 9.0SE verwendet wird.

- 2 Wählen Sie **Scannen** im Menü **Datei** oder klicken Sie auf die **Scannen**-Schaltfläche. Links im Bildschirm erscheint das Scannerfenster.

- 3 Wählen Sie den Brother-Treiber für Ihr MFC/DCP im Listenfeld **Scanner** aus.

Hinweis

Welchen Treiber Sie wählen, hängt davon ab, wie Ihr MFC/DCP angeschlossen ist:

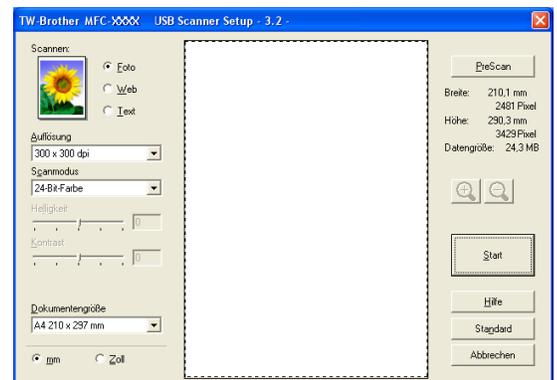
Paralleler Anschluss: **Brother XXX-XXXX**
USB-Anschluss: **Brother XXX-XXXX USB**
Lokales Netzwerk (LAN): **Brother XXX-XXXX LAN**

(XXX-XXXX steht für den Modellnamen Ihres MFC/DCP)

Wenn Sie unter Windows® XP den TWAIN-Treiber verwenden wollen, wählen Sie **TW-Brother XXX-XXXX**, nicht **WIA-Brother XXX-XXXX**.

- 4 Klicken Sie auf **Scannen**.

Das Scanner-Setup-Dialogfeld erscheint nun:



Scannen eines Dokumentes in den PC

Sie können eine ganze Seite scannen

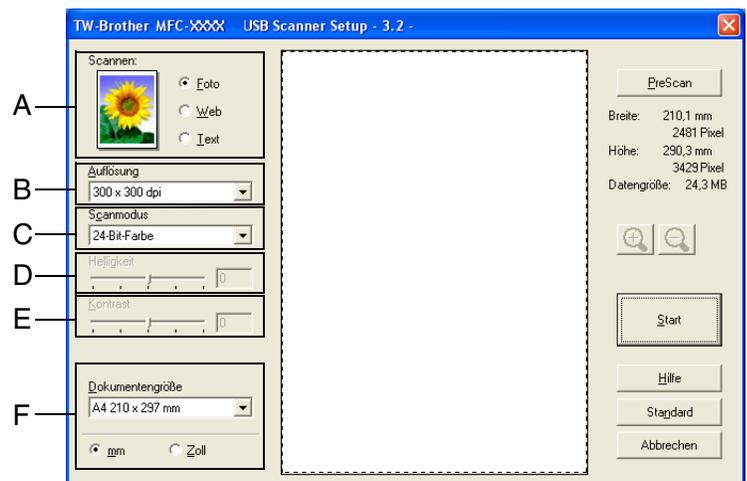
— oder —

einen Teil einer Seite einscannen, nachdem Sie das Dokument mit der **PreScan**-Funktion vorgescannt haben.

Scannen einer ganzen Seite

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Ändern Sie - falls notwendig - die folgenden Einstellungen im Scannerfenster:

- **Scannen** (A)
- **Auflösung** (B)
- **Scanmodus** (C)
- **Helligkeit** (D)
- **Kontrast** (E)
- **Dokumentengröße** (F)



Hinweis

Nachdem Sie eine Dokumentengröße gewählt haben, können Sie den Scanbereich genauer einstellen, indem Sie mit der linken Maustaste an der gestrichelte Linie ziehen (siehe *Einstellungen im Scanner-Fenster* auf Seite 53).

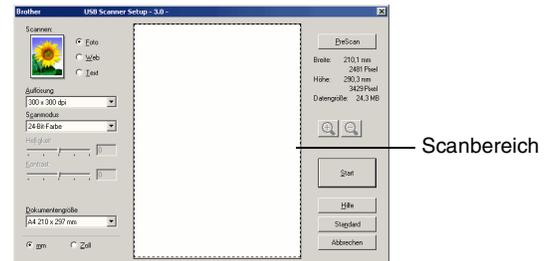
- 3 Klicken Sie dann im Scannerfenster auf die Schaltfläche **Start**.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Abbrechen**, um zum PaperPort® 9.0SE-Fenster zurückzukehren.

PreScan-Funktion, um nur einen Teil der Vorlage einzuscannen

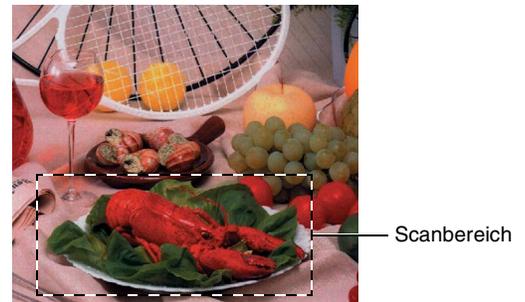
Mit dieser Funktion können Sie ein Bild schnell einscannen, um dann nicht benötigte Teile des Bildes durch Ziehen des Scanbereiches abzuschneiden. Wenn Sie mit der Voransicht zufrieden sind, können Sie auf die Schaltfläche **Start** klicken, um den gewählten Ausschnitt des Bildes einzuscannen.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.



- 2 Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für den Bildtyp (**Scannen**), die **Auflösung**, den **Scanmodus**, die **Helligkeit**, den **Kontrast** und die **Dokumentengröße**.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **PreScan**.
Das gesamte Bild wird nun eingescannt und im Scanbereich des Scannerfensters angezeigt.

- 4 Sie können nun das Bild zurechtschneiden, indem Sie mit der linken Maustaste in das Bild klicken, die Maustaste gedrückt halten und einen Rahmen um den gewünschten Ausschnitt ziehen.



Hinweis

Durch Klicken auf  können Sie den gewählten Bereich zur Überprüfung vergrößern und anschließend mit  wieder verkleinern.

- 5 Für Geräte mit Vorlageneinzug: Wenn Sie das Dokument in Schritt 1 in den Vorlageneinzug eingelegt haben, legen Sie es nun erneut ein.
- 6 Klicken Sie auf **Start**.
Es wird nun nur der ausgeschnittene Bereich des Bildes im PaperPort® 9.0SE-Fenster (bzw. im Fenster der verwendeten Scanneranwendung) angezeigt.
- 7 Im PaperPort® 9.0SE-Fenster finden Sie weitere Menüoptionen zum Bearbeiten des eingescannten Dokumentes.

Einstellungen im Scanner-Fenster

Scannen (Bildtyp)

Wählen Sie hier den Bildtyp entsprechend Art und Verwendungszweck des eingescannten Bildes: **Foto**, **Web** oder **Text**. Die Standardeinstellungen für **Auflösung** und **Scanmodus** werden entsprechend geändert.

Die Standardeinstellungen sind:

Für das DCP-7010L, DCP-7025, MFC-7420 und MFC-7820N:

Scannen (Bildtyp)		Auflösung	Scanmodus
Foto	Zum Scannen von Fotos	300 x 300 dpi	24-Bit-Farbe
Web	Wenn das Bild in Webseiten eingefügt werden soll	100 x 100 dpi	24-Bit-Farbe
Text	Zum Scannen von Textdokumenten	200 x 200 dpi	Schwarzweiß

Für das MFC-7225N:

Scannen (Bildtyp)		Auflösung	Scanmodus
Foto	Zum Scannen von Fotos	300 x 300 dpi	Echte Graustufen
Web	Wenn das Bild in Webseiten eingefügt werden soll	100 x 100 dpi	Echte Graustufen
Text	Zum Scannen von Textdokumenten	200 x 200 dpi	Schwarzweiß

Auflösung

Wählen Sie die Scanner-Auflösung aus der Liste der Auflösungen aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild. Die Tabelle zeigt die möglichen Auflösungseinstellungen:

- 100 × 100 dpi
- 150 × 150 dpi
- 200 × 200 dpi
- 300 × 300 dpi
- 400 × 400 dpi
- 600 × 600 dpi
- 1200 × 1200 dpi
- 2400 × 2400 dpi (mit MFC-7225N nicht möglich)
- 4800 × 4800 dpi (mit MFC-7225N nicht möglich)
- 9600 × 9600 dpi (mit MFC-7225N nicht möglich)

Scanmodus

Schwarzweiß:	Wählen Sie diese Einstellung für Text und Strichzeichnungen.
Graustufen:	Stellen Sie Grau (Fehlerstreuung) oder Echte Graustufen für Fotos ein.
Farben: (nicht möglich mit MFC-7225N)	Wählen Sie: 256 Farben , um mit bis zu 256 Farben zu scannen oder 24-Bit-Farbe , um mit bis zu 16,8 Millionen Farben zu scannen. Mit der Einstellung 24-Bit-Farbe erhalten Sie ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe, die Datei wird jedoch ungefähr dreimal größer als mit der Einstellung 256 Farben .

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit so ein, dass Sie das bestmögliche Bild erhalten (-50 bis 50). Der Standardwert ist 0. Sie können die Helligkeitsstufe verändern, indem Sie den Schieberegler nach rechts schieben, um ein helleres Bild oder nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten. Sie können den gewünschten Wert auch in das Eingabefeld eingeben.

Wenn das eingescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Helligkeitswert wählen und das Dokument noch einmal einscannen.

Ist das eingescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Helligkeitswert und scannen das Dokument noch einmal ein.



Hinweis

Die **Helligkeit** kann nur geändert werden, wenn als **Scanmodus** die Einstellung **Schwarzweiß**, **Grau (Fehlerstreuung)** oder **Echte Graustufen** gewählt ist.

Kontrast

Das Erhöhen des Kontrastes durch Schieben des Schiebereglers nach rechts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bildes stärker hervor, während das Verringern des Kontrastes durch Schieben des Reglers nach links mehr Details in Graubereichen des Bildes sichtbar macht. Sie können den gewünschten Kontrastwert auch direkt in das Eingabefeld schreiben, statt den Regler zu verschieben.



Hinweis

Der **Kontrast** kann nur verändert werden, wenn als **Scanmodus** die Einstellung **Grau (Fehlerstreuung)** oder **Echte Graustufen** gewählt ist. Wenn **Schwarzweiß** oder **Farbe** eingestellt ist, kann der Kontrast nicht verändert werden.

Dokumentengröße

Wählen Sie eines der folgenden Formate:

- A4 210 x 297 mm
- JIS B5 182 x 257 mm
- Letter 8 1/2 x 11 Zoll
- Legal 8 1/2 x 14 Zoll
- A5 148 x 210 mm
- Executive 7 1/4 x 10 1/2 Zoll
- Visitenkarte
- Foto 4 x 6 Zoll
- Karteikarte 5 x 8 Zoll
- Foto L 89 x 127 mm
- Foto 2L 127 x 178 mm
- Postkarte 1 100 x 148 mm
- Postkarte 2 148 x 200 mm
- Benutzerdefiniert (frei wählbar von 8,9 bis 215,9 mm Breite und 8,9 bis 355,6 mm Höhe)

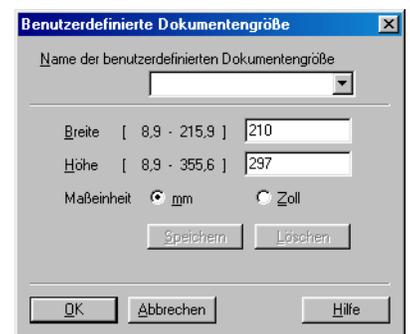
Wenn Ihr MFC/DCP ein Vorlagenglas hat (nicht MFC-7225N), können Sie auch Visitenkarten scannen. Zum Scannen von Visitenkarten wählen Sie die entsprechende Größe und legen dann die Visitenkarte mit der einzuscannenden Seite nach unten mittig an der linken Kante des Vorlagenglases an.

Beim Einscannen von Fotos oder anderen Bildern zur Bearbeitung in Textverarbeitungs- oder Grafikprogrammen sollten Sie verschiedene Kontrast- und Auflösungseinstellungen ausprobieren, um die für das jeweilige Bild beste Einstellung herauszufinden.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert** als **Dokumentengröße** gewählt haben, erscheint das folgende Dialogfeld.

Geben Sie einen Namen für die benutzerdefinierte Dokumentengröße sowie die Breite und Höhe des Dokumentes ein.

Zur Angabe der **Breite** und **Höhe** können Sie zwischen der Maßeinheit **mm** oder **Zoll** wählen.



Hinweis

Die jeweils gewählte Dokumentengröße wird im Scannerfenster angezeigt:

- **Breite:** Zeigt die Breite des Dokumentes/Scanbereichs an
- **Höhe:** Zeigt die Höhe des Dokumentes/Scanbereichs an
- **Datengröße:** Zeigt die ungefähre Dateigröße, berechnet auf Grundlage eines Bitmap-Formats, an. Bei anderen Dateiformaten (wie zum Beispiel JPEG) ergeben sich abweichende Dateigrößen.

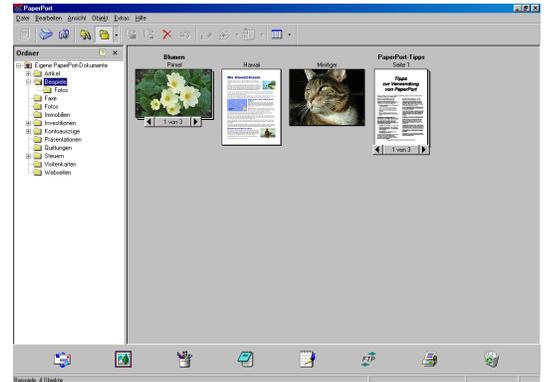


ScanSoft® PaperPort® 9.0SE und OmniPage® OCR verwenden

ScanSoft® PaperPort® 9.0SE für Brother ist ein Dokumenten-Management-Programm, das Sie zur Ansicht der eingescannten Objekte (z. B. Dokumente, Bilder) verwenden können.

PaperPort® 9.0SE bietet ein hochentwickeltes, leicht zu bedienendes Dateisystem, das Ihnen hilft, Dokumente zu verwalten. Es ermöglicht, Dokumente mit unterschiedlichen Formaten zur Ablage, zum Drucken oder zum Faxen zusammenzufassen.

ScanSoft® PaperPort® 9.0SE kann über die PaperPort® 9.0SE- Programmgruppe aufgerufen werden.



In diesem Kapitel werden nur die Grundfunktionen der Programme ScanSoft® PaperPort® 9.0SE und ScanSoft® OmniPage® OCR erklärt. Ein ausführliches Benutzerhandbuch für ScanSoft® PaperPort® 9.0SE einschließlich ScanSoft® OmniPage® OCR finden Sie auf der CD-ROM im Bereich **Dokumentationen**.

Bei der Installation der MFL-Pro Suite werden ScanSoft® PaperPort® 9.0SE für Brother und ScanSoft® OmniPage® OCR automatisch mit installiert.

Hinweis

Unter Windows® XP oder Windows® 2000 Professional müssen Sie als Administrator angemeldet sein.

Ansehen von Objekten

ScanSoft® PaperPort® 9.0SE stellt verschiedene Möglichkeiten zum Ansehen von Objekten zur Verfügung:

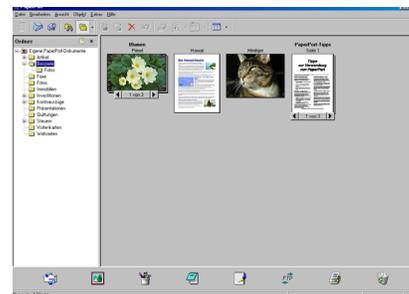
Die **Desktop-Ansicht** zeigt Miniaturansichten, d. h. kleine Grafiken, die jeweils eine Datei auf einem Desktop oder in einem Ordner repräsentieren.

Die im gewählten Ordner gespeicherten Objekte erscheinen auf dem PaperPort® 9.0SE-Desktop. Sie können PaperPort® 9.0SE-Objekte (MAX-Dateien) und auch PaperPort® 9.0SE-fremde Objekte (mit anderen Anwendungsprogrammen erzeugte Dateien) ansehen.

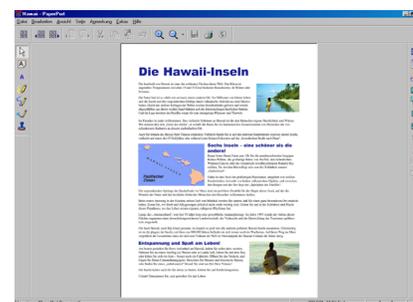
PaperPort® 9.0SE-fremde Objekte enthalten ein Symbol, welches auf das zum Erstellen der Datei verwendete Anwendungsprogramm hinweist. Eine PaperPort® 9.0SE-fremde Datei wird als kleines Rechteck angezeigt und nicht als wirkliches Abbild der Datei.

Die **Seitenansicht** zeigt eine einzelne Seite groß an. Sie können ein PaperPort® 9.0SE-Objekt in der Seitenansicht anzeigen lassen, indem Sie auf das Objekt doppelklicken.

Auch PaperPort® 9.0SE-fremde Objekte können durch Doppelklicken in der Seitenansicht dargestellt werden, sofern die entsprechende Anwendung auf Ihrem PC installiert ist.



Die Desktop-Ansicht zeigt jedes Objekt als Miniaturansicht an



Die Seitenansicht zeigt jedes Objekt als ganze Seite an

Organisation der Objekte in den Ordnern

PaperPort® 9.0SE stellt ein einfach zu verwendendes Dokumenten-Management-Programm zur Organisation der Objekte zur Verfügung. Dieses System besteht aus Ordnern und Objekten, die Sie in der Desktop-Ansicht aufrufen können. Ein Objekt kann ein PaperPort® 9.0SE-Objekt oder ein PaperPort® 9.0SE-fremdes Objekt sein:

- Die Ordner sind in einer Baumstruktur angeordnet. Die Ordner können hier ausgewählt und die darin enthaltenen Dateien in der Desktop-Ansicht angezeigt werden.
- Sie können einfach ein Objekt in den gewünschten Ordner ziehen. Wenn der Ordner hervorgehoben ist, lassen Sie die Maustaste los. Das Objekt ist dann in diesem Ordner gespeichert.
- Sie können auch einen Ordner in einen anderen Ordner ziehen.
- Wenn Sie auf einen Ordner doppelklicken, werden die darin gespeicherten Objekte (PaperPort® 9.0SE MAX-Dateien und andere Dateien) auf dem Desktop angezeigt.
- Sie können ebenso den Windows® Explorer verwenden, um die in der Desktop-Ansicht gezeigten Ordner und Objekte zu verwalten.

Exportieren von Objekten in ein anderes Format

Sie können PaperPort® 9.0SE-Objekte in verschiedene andere Dateiformate exportieren: BMP, JPEG, TIFF, PDF oder als selbstanzeigende Datei.

So können Sie zum Beispiel eine Datei für eine Internet Website erstellen und sie als JPEG-Datei exportieren. Auf Internetseiten wird für Grafiken häufig das JPEG-Format verwendet.

Exportieren einer Bilddatei

- 1 Wählen Sie den Befehl **Speichern unter** im Menü **Datei** des PaperPort® 9.0SE-Fensters. Das Dialogfeld „xxxx“ **speichern unter** erscheint.
- 2 Wählen Sie Laufwerk und Ordner, in dem die Datei gespeichert werden soll.
- 3 Geben Sie einen neuen Dateinamen ein und wählen Sie im Listenfeld den gewünschten Dateityp oder wählen Sie einen Namen aus.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Datei zu speichern, oder auf **Abbrechen**, um zum PaperPort® 9.0SE-Fenster zurückzukehren, ohne die Datei zu speichern.

Deinstallation von PaperPort® 9.0SE und ScanSoft® OmniPage® OCR

Windows® 98/98SE/Me und Windows NT® WS 4.0:

Wählen Sie **Start, Einstellungen, Systemsteuerung, Software** und dann die Registerkarte **Installieren/Deinstallieren**.

Wählen Sie **PaperPort** in der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen/Entfernen**.

Windows® 2000 Professional:

Wählen Sie **Start, Einstellungen, Systemsteuerung** und dann **Software**.

Wählen Sie **PaperPort® 9.0SE** in der Liste aus und klicken Sie auf **Ändern**.

Windows® XP:

Wählen Sie **Start, Systemsteuerung, Software** und klicken Sie dann auf das Symbol **Programme ändern oder entfernen**.

Wählen Sie **PaperPort® 9.0SE** in der Liste aus und klicken Sie auf **Ändern** bzw. **Entfernen**.

Scannen im Netz (Windows[®]) (MFC-7225N, MFC-7820N und Geräte mit optionalem NC-2200w)

Voraussetzungen

Um das MFC/DCP als Netzwerkscanner zu verwenden, müssen die entsprechenden TCP/IP-Einstellungen vorgenommen sein. Diese Einstellungen können über das Funktionstastenfeld des MFC/DCP vorgenommen werden. Wenden Sie sich dazu an Ihren Netzwerkadministrator oder lesen Sie das Netzwerkhandbuch auf der mitgelieferten CD-ROM.

Netzwerk-Lizenz

Mit dem Kauf Ihres MFC/DCP haben Sie eine Lizenz für bis zu fünf Benutzer erworben.

Diese Lizenz beinhaltet die Installation der MFL-Pro Suite inklusive ScanSoft[®] PaperPort[®] auf bis zu fünf PCs zur Benutzung in einem Netzwerk.

Wenn Sie auf mehr als fünf PCs ScanSoft[®] PaperPort[®] installieren möchten, müssen Sie die Lizenz NL-5 für fünf zusätzliche Benutzer kaufen. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Sie können bis zu vier Lizenzpakete NL-5 kaufen.

Registrierung des PC mit dem MFC/DCP

Falls Sie ein anderes als das bei der Installation der MFL-Pro Suite registrierte MFC verwenden möchten (siehe Installationsanleitung), gehen Sie wie folgt vor:

1 Unter Windows® XP

Wählen Sie im **Start-Menü Systemsteuerung, Drucker und andere Hardware, Scanner und Kameras** (oder **Systemsteuerung, Scanner und Kameras**).

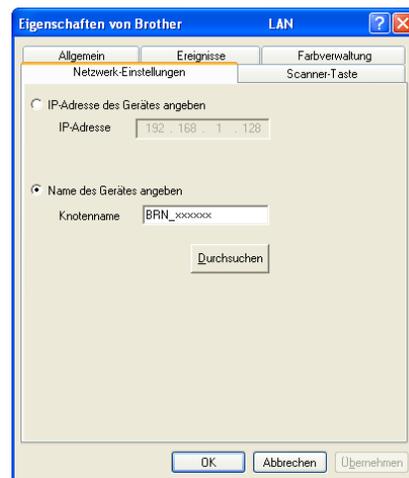
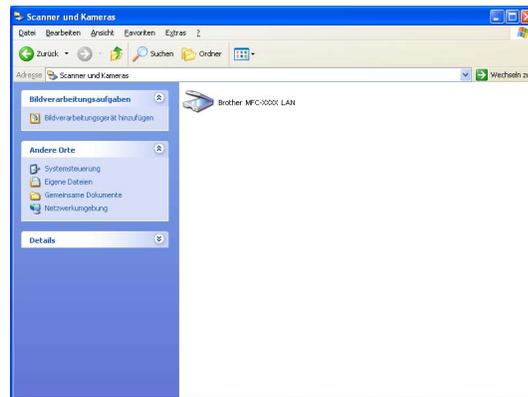
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Scanner-Symbol des MFC/DCP und wählen Sie **Eigenschaften**, um das Eigenschaften-Dialogfeld aufzurufen.

Unter Windows® 98/Me/2000

Wählen Sie im **Start-Menü Einstellungen, Systemsteuerung, Scanner und Kameras**.

Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Scannersymbol und wählen Sie **Eigenschaften**, um das Dialogfeld **Eigenschaften von Netzwerkscanner** aufzurufen.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk-Einstellungen** und wählen Sie die gewünschte Methode zur Festlegung des MFC als Netzwerkscanner für Ihren PC.



IP-Adresse des Gerätes angeben

Geben Sie die aktuelle IP-Adresse des MFC/DCP ein. Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.

Name des Gerätes angeben

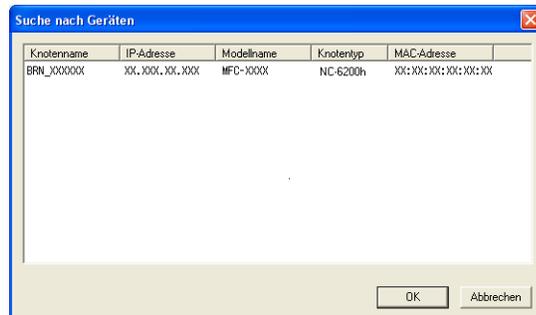
Geben Sie den Knotennamen des MFC/DCP ein. Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.

Suche nach MFC/DCP-Geräten

Klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie das MFC/DCP aus.

Klicken Sie auf **OK**.

Klicken Sie auf **Übernehmen** und dann auf **OK**.

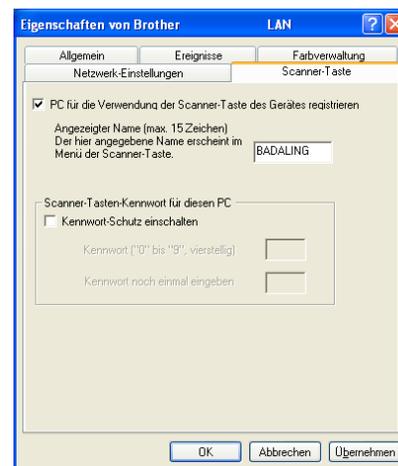


- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Scanner-Taste** und geben Sie einen Namen für Ihren PC ein. Dieser Name wird dann im Display des MFC/DCP angezeigt. Sie können jeden gewünschten Namen eingeben. Die Standardeinstellung ist der Name des PC im Netzwerk.

Hinweis

Bei Verwendung des optionalen USB WLAN-MFC/DCP-Servers (NC-2200w) für kabellose Netzwerke werden die Einstellungen in diesem Dialogfeld ignoriert. Die Scanner-Taste kann bei Verwendung dieses MFC/DCP-Servers nur *einem* Computer im Netzwerk zugeordnet werden.

Wenn wie in der Installationsanleitung beschrieben vorgegangen wurde, ist die Scanner-Taste bereits einem PC zugeordnet. Falls Sie diese Einstellung ändern möchten, lesen Sie dazu das Netzwerkhandbuch des NC-2200w.



- 4 Durch die Eingabe eines vierstelligen Kennwortes können Sie vermeiden, dass alle Benutzer Dokumente zu diesem PC senden können. Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort in den Textfeldern **Kennwort** und **Kennwort noch einmal eingeben** ein. Wenn nun versucht wird, Daten vom MFC/DCP zu dem kennwortgeschützten PC zu senden, erscheint im Display die Aufforderung, das Kennwort einzugeben. Erst nach Eingabe des Kennwortes können die Daten eingescannt und gesendet werden (siehe *Scanner-Taste des MFC/DCP im Netzwerk verwenden* auf Seite 63).

Scanner-Taste des MFC/DCP im Netzwerk verwenden

Hinweis

Es können maximal 25 Clients mit einem MFC/DCP im Netzwerk verbunden werden. Falls z.B. 30 Clients gleichzeitig versuchen, sich zu verbinden, werden 5 Clients nicht im Display angezeigt.

Scan to E-Mail

Wenn Sie `Scannen:E-Mail` wählen, können Sie ein Dokument einscannen und dann direkt zu einem PC im Netzwerk senden. Das ControlCenter2.0 öffnet das Standard-E-Mail-Programm am gewählten PC, so dass nur noch die E-Mail-Adresse des Empfängers zum Versenden der Datei als E-Mail-Anhang eingegeben werden muss.

Zum Ändern der Voreinstellungen dieser Funktion lesen Sie *E-Mail* auf Seite 34.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie **Scanner (Scan)**.
- 3 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** die Funktion `Scannen:E-Mail`.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.
- 4 Wählen Sie mit **▲** oder **▼** den PC aus, mit dem Sie die eingescannte Datei als E-Mail versenden möchten.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.
- 5 Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der PC geschützt. Erkundigen Sie sich nach dem vierstelligen Kennwort. Geben Sie das Kennwort über die Zifferntasten ein.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.
Das MFC/DCP liest nun das Dokument ein.

Scan to Bild

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument einscannen und direkt an einen PC im Netzwerk senden. Das ControlCenter2.0 öffnet das Standard-Grafikprogramm am gewählten PC. Zum Ändern der Voreinstellungen dieser Funktion lesen Sie *Bild (zum Beispiel: Microsoft Paint)* auf Seite 32.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie **Scanner (Scan)**.
- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Funktion `Scannen: Bild`.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.
- 4 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den PC aus, zu dem Sie die eingescannte Datei senden möchten.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.
- 5 Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der PC geschützt. Erkundigen Sie sich nach dem vierstelligen Kennwort. Geben Sie das Kennwort über die Zifferntasten ein.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.
Das MFC/DCP liest nun das Dokument ein.

Scan to Text

Mit dieser Funktion können Sie ein Textdokument einscannen und direkt an einen PC im Netzwerk senden. Das ControlCenter2.0 öffnet ScanSoft® OmniPage® OCR zur Umwandlung des eingescannten Textes, so dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm des gewählten PCs geöffnet und bearbeitet werden kann. Zum Ändern der Voreinstellungen dieser Funktion lesen Sie *Text (Textverarbeitungsprogramm)* auf Seite 33.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie **Scanner (Scan)**.
- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Funktion `Scannen: Text`.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.
- 4 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den PC aus, zu dem Sie die eingescannte Datei senden möchten.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.
- 5 Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der PC geschützt. Erkundigen Sie sich nach dem vierstelligen Kennwort. Geben Sie das Kennwort über die Zifferntasten ein.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.
Das MFC/DCP liest nun das Dokument ein.

Scan to Datei

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument einscannen und direkt an einen PC im Netzwerk senden. Die Datei wird in dem Dateiformat und in dem Ordner gespeichert, der im ControlCenter2.0 des gewählten PCs, zu dem die Datei gesendet wird, angegeben wurde. Zum Ändern dieser Einstellungen lesen Sie *Datei* auf Seite 35.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie **Scanner (Scan)**.
- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Funktion `Scannen:Datei`.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.
- 4 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den PC aus, zu dem Sie die eingescannte Datei senden möchten.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.
- 5 Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der PC geschützt. Erkundigen Sie sich nach dem vierstelligen Kennwort. Geben Sie das Kennwort über die Zifferntasten ein.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.
Das MFC/DCP liest nun das Dokument ein.



Teil III - MFL-Pro Suite

1. MFC Remote Setup (Windows®) (nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025)
2. Brother PC-FAX Funktionen (Windows®) (nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025)



MFC Remote Setup (Windows®)

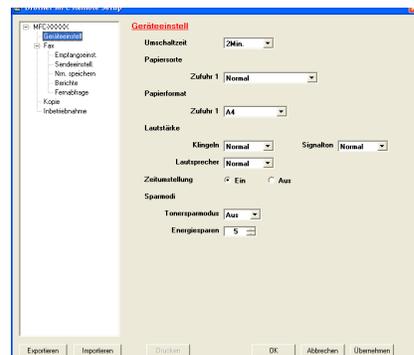
(nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025)

MFC Remote Setup verwenden

Das MFC Remote Setup ermöglicht es, Funktionen des MFC über den PC schnell und einfach einzustellen. Wenn Sie dieses Programm starten, werden die aktuellen Einstellungen des MFC geladen und am PC angezeigt. Diese Einstellungen können dann am Bildschirm geändert und zum MFC übertragen werden.

Hinweis

Sie können das MFC Remote Setup nicht benutzen, wenn Ihr MFC im Netzwerk angeschlossen ist (siehe Netzwerkhandbuch).



Wählen Sie im **Start-Menü Alle Programme, Brother, MFL-Pro Suite MFC-XXXX** und dann **Remote Setup** (XXXX steht für den Modellnamen Ihres MFC).

OK

Startet die Übertragung der Einstellungen zum MFC. Falls eine Fehlermeldung erscheint, wird das Programm geschlossen. Starten Sie dann das Remote Setup neu, geben Sie die Daten noch einmal ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Abbrechen

Zum Verlassen des Remote-Setup-Programms, ohne die Daten zum MFC zu übertragen.

Übernehmen

Überträgt die Daten zum MFC, ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

Drucken

Das MFC druckt die gewählten Einstellungen aus. Die Daten können nicht ausgedruckt werden, bevor sie zum MFC übertragen wurden. Klicken Sie deshalb zuerst auf **Übernehmen**, um die Daten zu übertragen und dann auf **Drucken**, um die nun aktuellen Einstellungen auszudrucken.

Exportieren

Zum Speichern der aktuell gewählten Einstellungen in einer Datei.

Importieren

Zum Einlesen der in einer Datei gespeicherten Einstellungen.

Hinweis

Mit **Exportieren** und **Importieren** können Sie mehrere Dateien mit unterschiedlichen Einstellungen speichern und verwenden.

Allgemeines

Die Brother PC-FAX-Software ermöglicht es, mit Ihrem PC aus einem Anwendungsprogramm heraus eine Datei als PC-FAX über Ihr MFC zu versenden.

Sie können vor dem Fax auch ein vorprogrammiertes Deckblatt übertragen. Dazu müssen Sie nur die Empfänger als Kontakte oder Gruppe im PC-FAX-Adressbuch speichern. Anschließend können Sie die Suchfunktion des Adressbuches verwenden, um den Empfänger zum Versenden des Faxes schnell zu finden. Sie können die Rufnummer des Empfängers auch direkt eingeben.

Hinweis

- Mit der PC-FAX-Anwendung lässt sich ein Fax an bis zu 50 Faxnummern rundsenden.
- Unter Windows® XP oder Windows® 2000 Professional müssen Sie als Administrator angemeldet sein.
- Die jeweils aktuellste Version der Brother PC-FAX-Software finden Sie im Internet: <http://www.brother.de>, <http://www.brother.ch> oder <http://solutions.brother.com>.

Benutzerinformationen eingeben

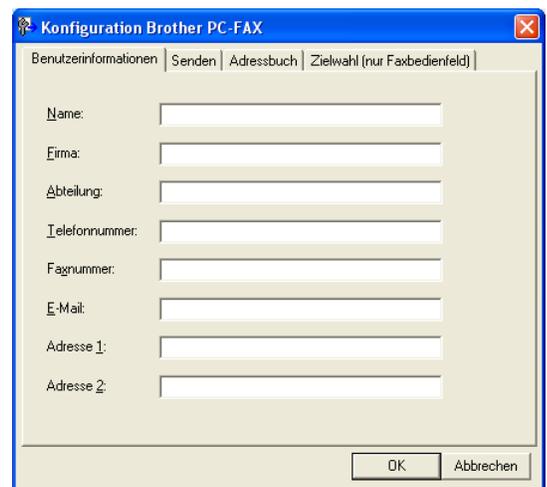
- 1 Wählen Sie im **Start-Menü Alle Programme, Brother, MFL-Pro Suite MFC-XXXX** und klicken Sie dann auf **PC-FAX-Einstellungen** (XXXX steht für den Modellnamen Ihres MFC).

Das Dialogfeld **PC-FAX-Setup** erscheint:

- 2 Geben Sie die erforderlichen **Benutzerinformationen** ein. Diese Informationen werden zur Erstellung der Absenderkennung und für die Deckblattfunktion benötigt.
- 3 Zum Speichern der **Benutzerinformationen** klicken Sie auf **OK**.

Hinweis

Sie können das Dialogfeld zur Konfiguration der Brother PC-FAX-Funktionen auch aufrufen, indem Sie im Dialogfeld zum Senden eines Faxes auf das Symbol  klicken (siehe *PC-Fax senden* auf Seite 77).



Konfiguration Brother PC-FAX

Benutzerinformationen | Senden | Adressbuch | Zielwahl (nur Faxbedienfeld)

Name:

Firma:

Abteilung:

Telefonnummer:

Faxnummer:

E-Mail:

Adresse 1:

Adresse 2:

OK Abbrechen

Sendeeinstellungen

Um die Sendeeinstellungen zu ändern, klicken Sie im Dialogfeld **PC-FAX-Setup** auf die Registerkarte **Senden**.

Sie können hier zwischen zwei verschiedenen Benutzeroberflächen zum Senden von Faxen wählen, Einfach oder Faxbedienfeld (siehe *Benutzeroberfläche* auf Seite 70).

Amtsholung

In einigen Nebenstellenanlagen ist eine Kennziffer zur Amtsholung notwendig. Geben Sie hier - falls notwendig - die in Ihrer Nebenstellenanlage verwendete Kennziffer ein.

Absenderkennung senden

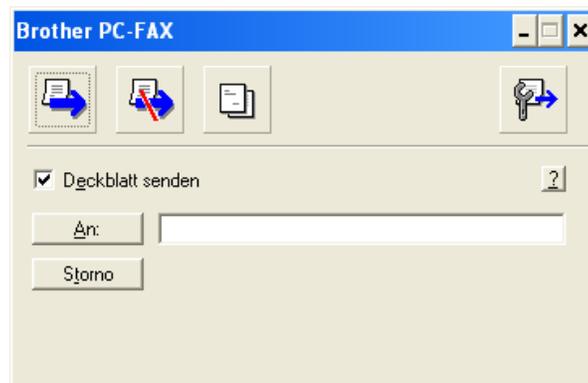
Aktivieren Sie diese Option, wenn die Absenderinformationen am oberen Rand des Faxes eingefügt und mitübertragen werden sollen.



Benutzeroberfläche

Auf der Registerkarte **Senden** können Sie zwischen zwei verschiedenen Benutzeroberflächen zum Senden von Faxen wählen, **Einfach** oder **Faxbedienfeld**.

Einfach



Faxbedienfeld



Adressbuch

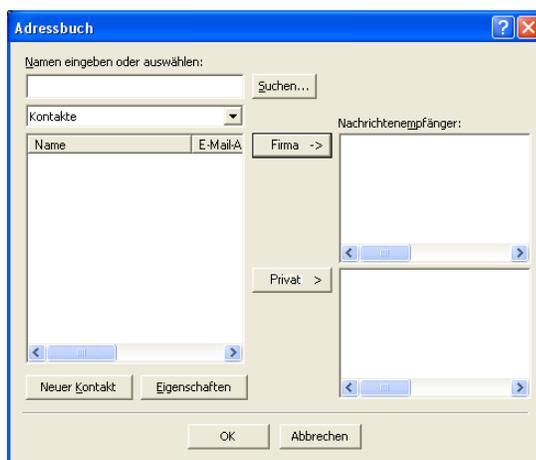
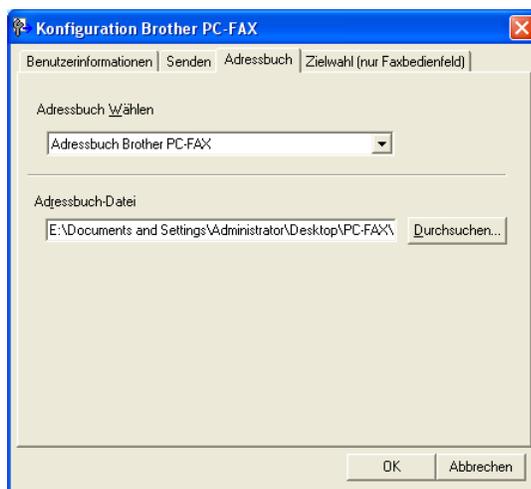
Wenn Microsoft® Outlook Express auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie in der Registerkarte **Adressbuch** wählen, ob das Brother PC-FAX-Adressbuch oder das Microsoft® Outlook Express-Adressbuch verwendet werden soll.

Zur Auswahl einer Adressbuch-Datei geben Sie den Pfad und den Dateinamen der Datenbank ein, die die gewünschten Adressen enthält

— oder —

klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um die Datenbank-Datei zu suchen.

Wenn Sie das Microsoft® Outlook Express-Adressbuch wählen, wird beim Klicken auf **An:** bzw. **Adressbuch** in der Benutzeroberfläche das Outlook Express-Adressbuch angezeigt.



Deckblatt-Einstellungen

Klicken Sie im Dialogfeld zum Senden eines Faxes auf das Symbol .

Das Dialogfeld **Konfiguration Brother PC-FAX Deckblatt** erscheint:

Sie können in jedes einzelne Feld Informationen eingeben.

Deckblatt-Informationen eingeben

An

Von

Kommentar

Geben Sie den Kommentar, der auf dem Deckblatt erscheinen soll, ein.

Layout

Wählen Sie das gewünschte Deckblatt-Layout aus.

BMP-Datei importieren

Sie können eine Bitmap-Datei, wie z.B. Ihr Firmenlogo, in das Deckblatt einfügen.

Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um die gewünschte Bitmap-Datei auszuwählen. Wählen Sie dann die **Ausrichtung** der Datei aus.

Deckblatt mitzählen

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Deckblatt bei der Anzahl der gesendeten Seiten mitgezählt. Wenn es deaktiviert ist, wird das Deckblatt nicht mitgezählt.



Hinweis

Wenn Sie ein Fax an verschiedene Empfänger rundsenden, bleiben die **An**-Felder des Deckblattes leer.

Zielwahl-Einstellungen (nur für Faxbedienfeld-Oberfläche)

Klicken Sie im Dialogfeld **PC-FAX-Setup** auf die Registerkarte **Zielwahl (nur Faxbedienfeld)**, um die Zielwahl-Einstellungen zu ändern. (Diese Einstellungen sind nur für die Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche gültig.)

Sie können jeder der 10 Zielwahl-tasten in der Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche einen zuvor gespeicherten Kontakt (Rufnummer bzw. Nummerngruppe) zuordnen, um diesen dann einfach durch Anklicken der Zielwahl-taste anwählen zu können.

Kontakt einer Zielwahl-taste zuordnen:

- 1 Klicken Sie auf die Zielwahl-tasten-Nummer, der Sie einen Kontakt zuordnen möchten.
- 2 Klicken Sie auf den Kontakt, den Sie der Zielwahl-taste zuordnen möchten.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen >>**, um der Taste den gewählten Kontakt zuzuordnen.

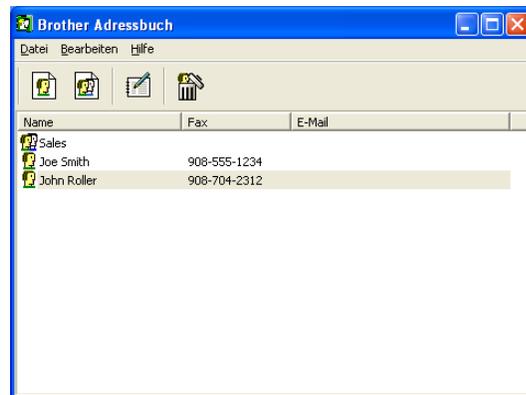
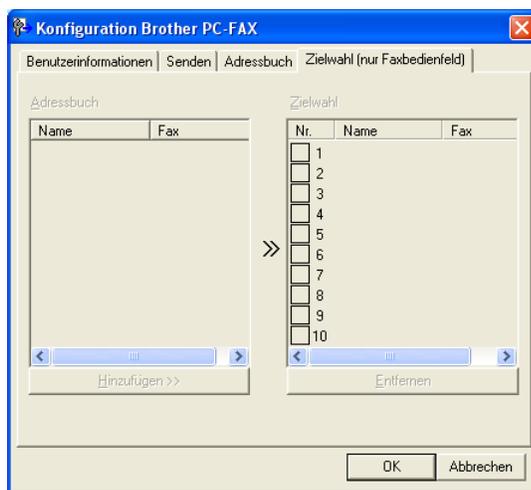
Kontakt entfernen:

- 1 Klicken Sie auf die Zielwahl-taste, deren Zuordnung Sie aufheben möchten.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**.

Brother Adressbuch

Wählen Sie im **Start-Menü** **Alle Programme, Brother, MFL-Pro Suite MFC-XXXX** und klicken Sie dann auf **Brother Adressbuch** (XXXX steht für den Modellnamen Ihres MFC).

Das Dialogfeld **Brother Adressbuch** erscheint:



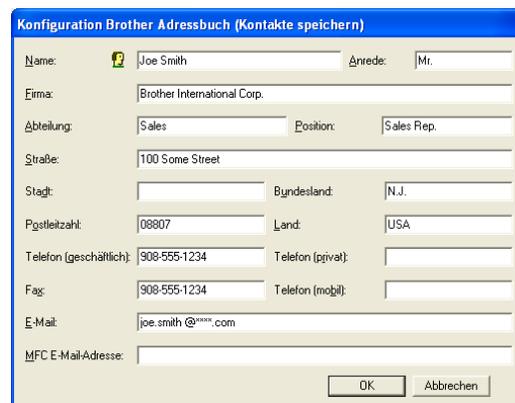
Kontakt im Adressbuch speichern

Im Dialogfeld **Brother Adressbuch** können Sie Kontakte oder Gruppenmitglieder speichern, bearbeiten oder löschen.

- 1 Um einen neuen Kontakt hinzuzufügen, klicken Sie im Dialogfeld **Brother Adressbuch** auf das Symbol .

Das Dialogfeld **Konfiguration Brother Adressbuch (Kontakte speichern)** erscheint:

- 2 Tragen Sie die Daten des neuen Kontaktes ein. Das Feld **Name** muss stets ausgefüllt werden. Klicken Sie auf **OK**, um den neuen Kontakt zu speichern.



Rundsendegruppen bilden

Wenn Sie öfters ein PC-Fax an verschiedene Empfänger senden, können Sie diese Empfänger auch in einer Gruppe zusammenfassen. Danach können Sie ein Fax durch Anklicken des Gruppennamens automatisch an alle Mitglieder der Gruppe rundsenden lassen.

- 1 Um eine Gruppe zu erstellen, klicken Sie im Dialogfeld **Brother Adressbuch** auf das Symbol .

Das Dialogfeld **Konfiguration Brother Adressbuch (Gruppen speichern)** erscheint:

- 2 Geben Sie den Namen der Gruppe in das Feld **Gruppenname** ein.
- 3 Wählen Sie im Feld **Verfügbare Kontakte** die Namen aus, die in die Gruppe aufgenommen werden sollen, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.

Die zur Gruppe hinzugefügten Kontakte werden im Feld **Gruppenmitglieder** angezeigt.

- 4 Nachdem Sie alle gewünschten Kontakte zur Gruppe hinzugefügt haben, klicken Sie auf **OK**.



Kontakte oder Gruppen bearbeiten

- 1 Wählen Sie den Kontakt oder die Gruppe aus, die bearbeitet werden soll, aus.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol .
- 3 Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.

Kontakte oder Gruppen löschen

- 1 Wählen Sie den Kontakt oder die Gruppe aus, die gelöscht werden soll.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol .
- 3 Klicken Sie auf **OK**, wenn das Dialogfeld **Löschen OK?** erscheint.

Adressbuch exportieren

Sie können das Adressbuch als ASCII-Textdatei (*.csv) exportieren, um z.B. die Daten in das Adressbuch eines anderen Programmes zu importieren. Daneben besteht die Möglichkeit, die Daten als elektronische Visitenkarte im vCard-Format (*.vcf) zu speichern. Eine elektronische Visitenkarte enthält die Kontaktinformationen des Senders.

Aktuelles Adressbuch exportieren:

Hinweis

Um eine elektronische Visitenkarte (vCard) zu erstellen, wählen Sie zuerst den gewünschten Kontakt aus. Wenn Sie in Schritt 1 **Visitenkarte (vCard)** gewählt haben, wird als **Dateityp Visitenkarte (*.vcf)** angezeigt.

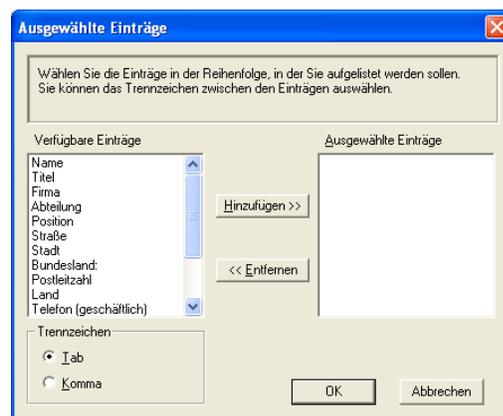
- 1 Wählen Sie im Menü **Datei** des Brother Adressbuches **Exportieren** und klicken Sie dann auf **Text** — oder —
klicken Sie auf **Visitenkarte (vCard)** und gehen Sie zu Schritt 5.

- 2 Wenn Sie **Text** gewählt haben, wählen Sie nun die Datenfelder, die Sie exportieren möchten, im Feld **Verfügbare Einträge** aus und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.

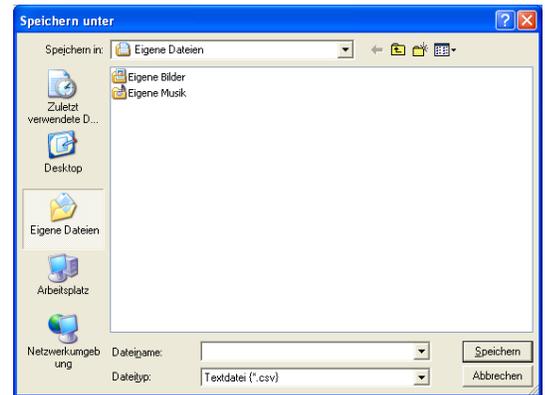
Hinweis

Wählen Sie die Einträge in der Reihenfolge aus, in der sie in der Exportdatei gespeichert werden sollen.

- 3 Wenn Sie die Daten in eine ASCII-Datei exportieren, wählen Sie das **Trennzeichen** zwischen den Einträgen - **Tab** oder **Komma** - aus. Dieses Trennzeichen wird beim Exportieren der Daten zwischen den einzelnen Einträgen eingefügt.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.



- 5 Geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie auf **Speichern**.



Adressbuch importieren

Sie können ASCII-Textdateien (*.csv) oder vCard-Dateien (*.vcf) in Ihr Adressbuch importieren.

ASCII-Textdatei importieren:

1. Wählen Sie im Menü **Datei** des Adressbuches **Importieren** und klicken Sie dann auf **Text** — oder —
klicken Sie auf **Visitenkarte (vCard)** und gehen Sie zu Schritt 5.

- 2 Wählen Sie die Datenfelder, die Sie importieren möchten, in der Liste **Verfügbare Einträge** aus und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.

Hinweis

Wählen Sie die Einträge in derselben Reihenfolge aus, in der sie sich in der Importdatei befinden.

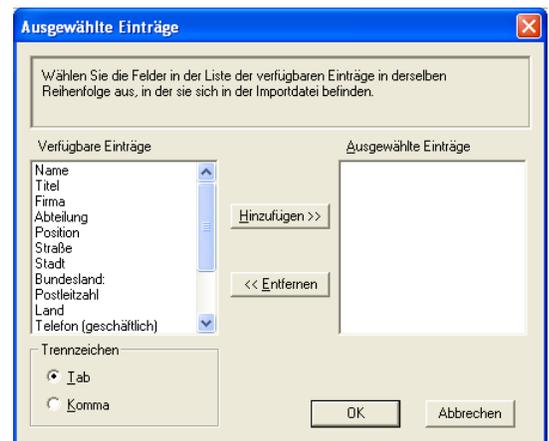
- 3 Wählen Sie das **Trennzeichen** zwischen den Einträgen - **Tab** oder **Komma** - entsprechend dem in der zu importierenden Datei verwendeten Format aus.

- 4 Klicken Sie auf **OK**, um die Daten zu importieren.

- 5 Geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie auf **Öffnen**.

Hinweis

Wenn Sie in Schritt 1 **Text** gewählt haben, wird als **Dateityp Textdatei (*.csv)** angezeigt.

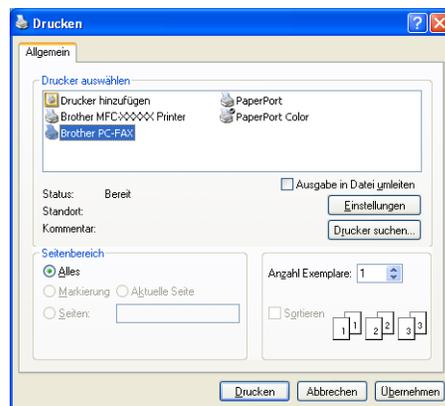


PC-Fax senden

Senden eines PC-Fax mit Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche

1 Erstellen Sie die Datei mit Word, Excel, Paint, Draw oder einem anderen Anwendungsprogramm an Ihrem PC.

2 Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
Das Dialogfeld **Drucken** erscheint:



3 Wählen Sie **Brother PC-FAX** als Drucker aus und klicken Sie dann auf **Drucken**.
Die Faxbedienfeld-Benutzeroberfläche zum Senden eines Faxes erscheint nun.

Falls diese Benutzeroberfläche nicht erscheint, ändern Sie die Einstellung wie im Kapitel *Sendeeinstellungen* auf Seite 69 beschrieben.

4 Sie können nun die Faxnummer auf eine der drei folgenden Arten eingeben:

- Geben Sie die Nummer durch Anklicken der Zifferntasten auf dem Nummernblock ein.
- Klicken Sie auf eine der 10 **Zielwahl**tasten.
- Klicken Sie auf **Adressbuch** und wählen Sie dann einen Kontakt oder eine Gruppe im Adressbuch aus.



Hinweis

Im Falle einer Fehleingabe klicken Sie auf **Storno**, um alle Einträge zu löschen.

5 Wenn auch ein Deckblatt gesendet werden soll, klicken Sie auf  **Deckblatt senden**. Sie können auch auf das Symbol  klicken, um ein Deckblatt zu erstellen oder ein bereits vorhandenes Deckblatt zu bearbeiten.

6 Klicken Sie auf **Start**, um das Fax zu senden.

Hinweis

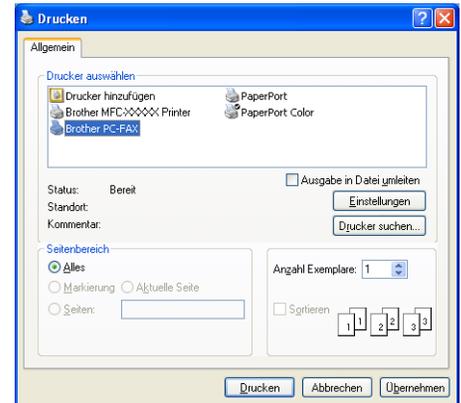
Zum Abbrechen der Funktion klicken Sie auf die Taste **Stopp**.

Wahl-W:

Um eine Nummer noch einmal anzuwählen, klicken Sie auf **Wahl-W** und wählen die Nummer in der Liste der 5 zuletzt gewählten Nummern aus. Klicken Sie dann auf **Start**.

Senden eines PC-Fax mit einfacher Benutzeroberfläche

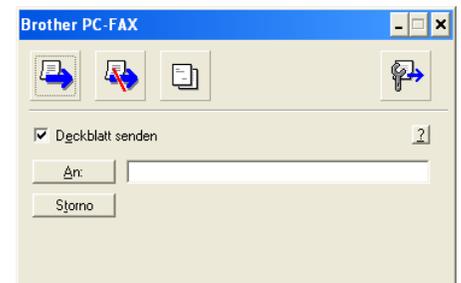
- 1 Erstellen Sie die Datei mit Word, Excel, Paint, Draw oder einem anderen Anwendungsprogramm an Ihrem PC.
- 2 Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
Das Dialogfeld **Drucken** erscheint:



- 3 Wählen Sie **Brother PC-FAX** als Drucker aus und klicken Sie dann auf **Drucken**.
Die einfache Benutzeroberfläche zum Senden eines Faxes erscheint nun.

Falls diese Benutzeroberfläche nicht erscheint, ändern Sie die Einstellung wie im Kapitel *Sendeeinstellungen* auf Seite 69 beschrieben.

Das Dialogfeld zum Senden eines Faxes erscheint:



- 4 Geben Sie in das **An**-Feld die Faxnummer des Empfängers ein. Sie können auch das Adressbuch verwenden, um die gewünschten Empfänger auszuwählen (siehe *Adressbuch* auf Seite 71). Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **An**:. Wenn Sie eine falsche Nummer eingegeben haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Storno**, um den gesamten Eintrag im **An**-Feld zu löschen.
- 5 Wenn auch ein Deckblatt gesendet werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Deckblatt senden**.

Hinweis

Sie können auch auf das Symbol  klicken, um ein neues Deckblatt zu erstellen oder ein bestehendes zu bearbeiten.

- 6 Zum Senden der Datei als Fax klicken Sie auf .
- 7 Zum Abbrechen der Funktion klicken Sie auf .

PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC

Die Brother PC-FAX-Software ist in der Brother MFL-Pro Suite enthalten.

Wenn Sie am PC das PC-Faxempfang-Programm gestartet und im Funktionsmenü des MFC den **PC Faxempfang** gewählt haben, speichert das MFC alle empfangenen Faxe und sendet sie automatisch zum angeschlossenen PC. So können über das MFC empfangene Faxe am PC angesehen und verwaltet werden.

Auch wenn der PC z. B. über Nacht oder am Wochenende ausgeschaltet ist, werden Faxe vom MFC weiter empfangen und gespeichert. Im Display wird angezeigt, wie viele Faxe empfangen wurden, z. B. **PC-Fax-Nachr. : 001**. Sobald nun der PC und das PC-Faxempfang-Programm gestartet wurden, überträgt das MFC die Faxe automatisch zum Computer.

Zur Verwendung dieser Funktion muss

- im Funktionsmenü des MFC die Funktion **PC Faxempfang** eingeschaltet werden, damit Faxe vom MFC empfangen und gespeichert werden, und
- am PC das PC-Faxempfang-Programm gestartet werden, damit das MFC die Faxe zum PC übertragen kann. (Es wird empfohlen, die Option **Zum Autostartordner hinzufügen** zu aktivieren, damit nach dem Neustart des PC die Faxe direkt übertragen werden. Siehe *PC-Faxempfang konfigurieren* auf Seite 80.)



Hinweis

Ein PC-Fax kann nur empfangen werden, wenn Ihr MFC an der USB-Schnittstelle oder der parallelen Schnittstelle Ihres Computers angeschlossen ist. PC-Faxempfang über das Netzwerk ist nicht möglich.

PC-Faxempfang am MFC einschalten

- 1 Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)**, **2**, **5**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **PC Faxempfang** zu wählen.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Kontrolldr. : Ein** oder **Kontrolldr. : Aus** zu wählen.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)**.
- 4 Drücken Sie **Stopp (Stop/Exit)**.



Hinweis

Wenn Sie **Kontrolldr. : Ein** wählen, druckt das MFC auch eine Kopie der empfangenen Faxe aus, damit keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor die Faxe zum PC übertragen wurden. Die Faxe werden dann im Speicher des MFC erst gelöscht, wenn sie erfolgreich gedruckt und zum PC übertragen wurden. Wenn **Kontrolldr. : Aus** eingestellt ist, werden die Faxe gelöscht, wenn sie erfolgreich zum PC übertragen wurden.

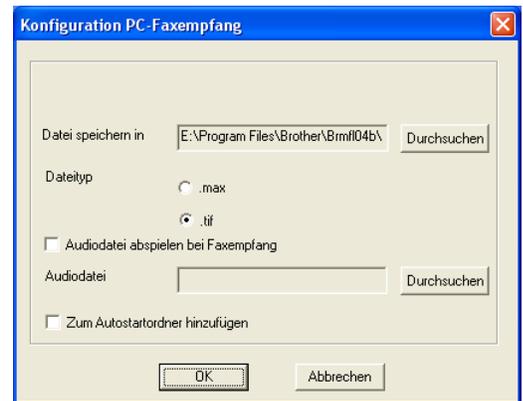
Programm zum PC-FAX-Empfang starten

Wählen Sie im **Start-Menü** **Alle Programme, Brother, MFL-Pro Suite MFC-XXXX** und klicken Sie dann auf **PC-FAX-Empfang** (XXXX steht für den Modellnamen Ihres MFC).

Das PC-FAX-Symbol  erscheint nun während der aktuellen Windows®-Sitzung in der Taskleiste.

PC-Faxempfang konfigurieren

- 1 Klicken Sie in der Taskleiste  mit der rechten Maustaste auf das PC-FAX-Symbol und klicken Sie dann auf **Konfiguration PC-Faxempfang**. Das Dialogfeld **Konfiguration PC-Faxempfang** erscheint.
- 2 Unter **Datei speichern in** können Sie den Speicherort für PC-FAX-Dateien ändern. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um den gewünschten Ordner zu wählen.
- 3 Wählen Sie unter **Dateityp** das Format, in dem das empfangene Dokument gespeichert werden soll (**.max** oder **.tif**). Das voreingestellte Format ist **.tif**.
- 4 Aktivieren Sie **Audiodatei abspielen bei Faxempfang** und geben Sie den Pfad zur gewünschten Audiodatei ein, wenn beim Faxempfang eine Melodie zu hören sein soll.
- 5 Aktivieren Sie **Zum Autostartordner hinzufügen**, wenn das PC-FAX-Empfang-Programm bei jedem Windows®-Start automatisch geladen werden soll.



Neu empfangene Faxe ansehen

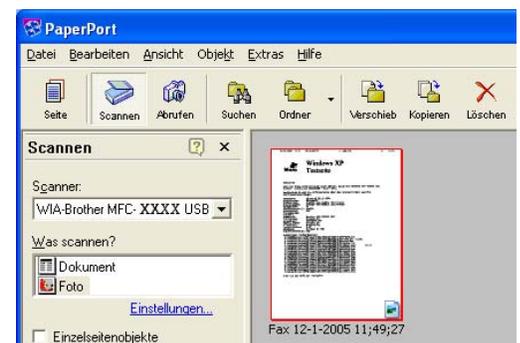
Jedesmal, wenn ein PC-Fax empfangen wird, blinkt das PC-FAX-Symbol in der Taskleiste blau und rot . Ist der Empfang abgeschlossen, leuchtet das Symbol rot. Sobald das empfangene Fax geöffnet wurde, wird das Symbol wieder grün angezeigt.

- 1 Zum Ansehen der neuen Nachrichten klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das PC-FAX-Symbol und wählen **Faxe ansehen**.



Dadurch wird die PaperPort® 9.0SE-Anwendung geöffnet, in der Sie die empfangenen Faxe ansehen können.

- 2 Doppelklicken Sie auf das empfangene Fax, um es zu öffnen und anzusehen.



Hinweis

- Der Name eines PC-Faxes besteht aus Empfangstag und Empfangszeit, solange Sie der Datei keinen anderen Namen geben. Zum Beispiel: **Fax 11-11-2005 16:40:21.tif**
- Sie können die empfangenen Faxe auch über die PC-FAX-Schaltfläche des ControlCenter2.0 ansehen (siehe *Empfangen / Empfangene Faxe ansehen* auf Seite 41).

Teil IV - MFC/DCP und Macintosh®

1. USB-Anschluss und verfügbare Funktionen
2. Druckertreiber verwenden
3. Fax aus einer Macintosh®-Anwendung senden
(nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025)
4. Scannen mit einem Apple® Macintosh®
5. MFC Remote Setup (Mac OS® X 10.2.4 oder
neuer) (nicht möglich mit DCP-7010L und
DCP-7025)

USB-Anschluss

Hinweis

Verwenden Sie zum Anschluss des MFC/DCP an einen Macintosh® ein USB-Kabel, das nicht länger als 2 m ist. Dieses Kabel ist nicht im Lieferumfang des MFC/DCP enthalten.

Schließen Sie das MFC/DCP nicht an den USB-Anschluss einer Tastatur oder eines passiven USB-Hubs an.

Verfügbare Funktionen

Welche Funktionen des MFC/DCP unterstützt werden, ist vom verwendeten Betriebssystem abhängig. Die folgende Tabelle zeigt die jeweils unterstützten Funktionen.

Funktion	Mac OS®	Mac OS® X
	9.X	10.2.4 oder neuer* ²
Drucken	Ja	Ja
Scannen (TWAIN)	Ja	Ja
ControlCenter2.0* ¹	Nein	Ja
PC-FAX senden	Ja	Ja
Remote Setup (nicht für DCP-7010L und DCP-7025)	Nein	Ja

*1 Informationen zum ControlCenter2.0 finden Sie unter *ControlCenter2.0 (Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)* auf Seite 96.

*2 Benutzer von Mac OS® X 10.2.0 bis 10.2.3 sollten Ihr System auf Mac OS® X 10.2.4 oder neuer aufrüsten. Die jeweils aktuellsten Informationen zu Mac OS® X finden Sie unter <http://www.brother.de>, <http://www.brother.ch> oder <http://solutions.brother.com>.

2

Druckertreiber verwenden

Brother Druckertreiber unter Mac OS® X verwenden

Seiteneinstellungen

- 1 Wählen Sie im **Datei**-Menü einer Anwendung wie z. B. TextEdit die **Seiteneinstellungen**. Vergewissern Sie sich, dass Ihr MFC/DCP-Modell im Popup-Menü **Format für** gewählt ist. Sie können nun die Einstellungen für die **Papiergröße**, **Ausrichtung** und **Größe** ändern und dann auf **OK** klicken.
- 2 Wählen Sie im **Datei**-Menü Ihres Anwendungsprogramms **Drucken**. Klicken Sie auf **Drucken**, um den Ausdruck zu starten.



Besondere Einstellungen zum Drucken

Sie können Einstellungen für **Druckmedium**, **Auflösung**, **Tonersparmodus** und andere Funktionen vornehmen. Klicken Sie auf **Kopien & Seiten**, um weitere Einstellungen zu ändern.



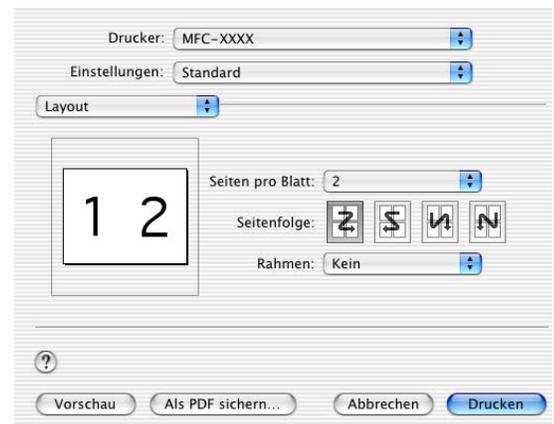
Einstellungen für Druckoptimierung

Wählen Sie die **Qualität** und das **Druckmedium** und falls gewünscht auch **Toner sparen**.



Layout

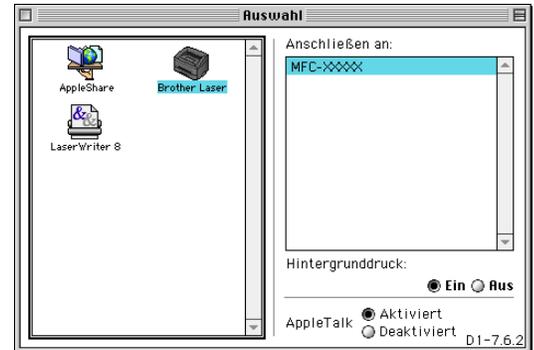
Wählen Sie **Seiten pro Blatt**, **Seitenfolge** und **Rahmen** (wenn möglich).



Brother Druckertreiber unter Mac OS® 9.1 bis 9.2 verwenden

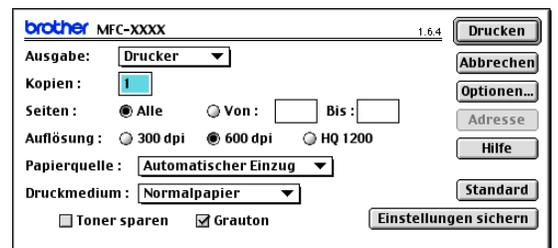
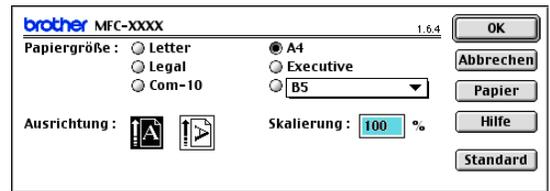
Druckerauswahl:

- 1 Öffnen Sie das Apple-Menü und dann das **Auswahl**-Fenster.
- 2 Klicken Sie im linken Teil des Fensters auf das Symbol **Brother Laser**. Klicken Sie im rechten Teil des Fensters auf das MFC/DCP, mit dem gedruckt werden soll. Schließen Sie das **Auswahl**-Fenster.



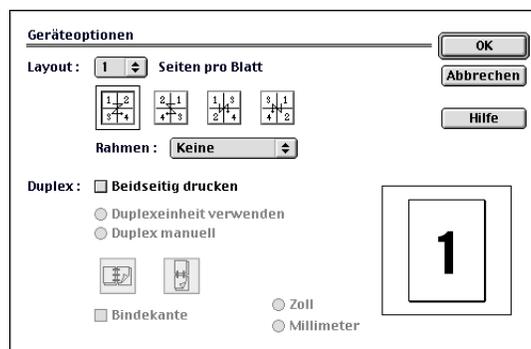
Dokument drucken:

- 3 Wählen Sie im **Datei**-Menü Ihres Anwendungsprogramms (z.B. Presto!® PageManager®) die Seiteneinstellungen. Sie können nun die **Papiergröße**, **Ausrichtung** und die **Skalierung** einstellen. Klicken Sie anschließend auf **OK**.
- 4 Wählen Sie im **Datei**-Menü Ihres Anwendungsprogramms (z.B. Presto!® PageManager®) **Drucken**. Klicken Sie auf **Drucken**, um den Ausdruck zu starten.



Hinweis

Um die folgenden Einstellungen zu ändern, klicken Sie auf **Optionen**, bevor Sie auf **Drucken** klicken: **Kopien**, **Seiten**, **Auflösung**, **Papierquelle** und **Druckmedium**.



BR-Script3-Druckertreiber verwenden (nur DCP-7025, MFC-7225N und MFC-7820N)

Hinweis

- Wenn Sie den BR-Script3-Druckertreiber in einem Netzwerk verwenden wollen, lesen Sie dazu das Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.
- Wenn Sie den BR-Script3-Druckertreiber verwenden, und das MFC/DCP mit USB-Kabel angeschlossen werden soll, wählen Sie erst am MFC/DCP als *Emulation* die Einstellung *BR-Script 3*, bevor Sie das USB-Kabel anschließen (siehe *Drucker-Emulationen (nur DCP-7025, MFC-7225N und MFC-7820N)* auf Seite 5).
- Der BR-Script3-Druckertreiber unterstützt folgende Funktionen nicht:
 - HQ 1200 (2400 x 600 dpi)
 - PC-Fax Senden

Unter Mac OS® X

Der BR-Script3-Druckertreiber muss zuerst wie folgt installiert werden:

Hinweis

- Bei Verwendung eines USB-Kabels kann unter Mac OS® X nur *ein* Druckertreiber für Ihr MFC/DCP im Print Center registriert werden.
- Falls in der Druckerliste bereits ein Brother-Druckertreiber (MFX-XXXX/DCP-XXXX) vorhanden ist, muss dieser Treiber entfernt werden, bevor Sie den BR-Script3-Druckertreiber installieren.

1 Wählen Sie im **Gehe-zu-Menü Programme**.



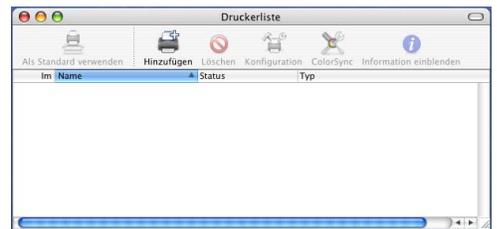
2 Öffnen Sie den Ordner **Dienstprogramme**.



- 3 Öffnen Sie den Ordner **Drucker-Dienstprogramm***.
* Unter Mac OS® X 10.2.x klicken Sie auf das Symbol **Print Center**.



- 4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.



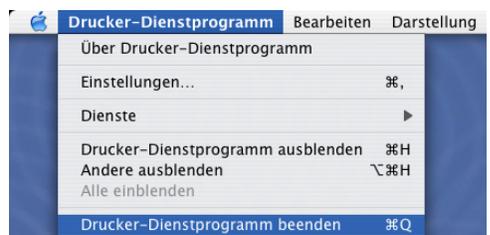
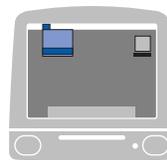
- 5 Wählen Sie **USB**.



- 6 Wählen Sie Ihr Modell aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

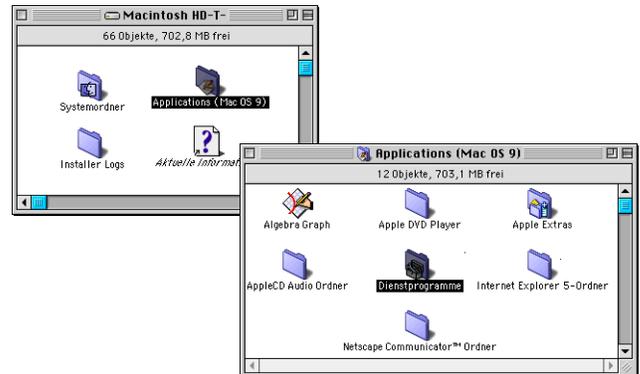


- 7 Wählen Sie im Menü **Drucker-Dienstprogramm** den Befehl **Drucker-Dienstprogramm beenden**.



Mac OS® 9.1 - 9.2

- 1 Öffnen Sie den Ordner **Applications (Mac OS 9)**.
Öffnen Sie den Ordner **Dienstprogramme***.
* Die Abbildungen sind von Mac OS® 9.1.



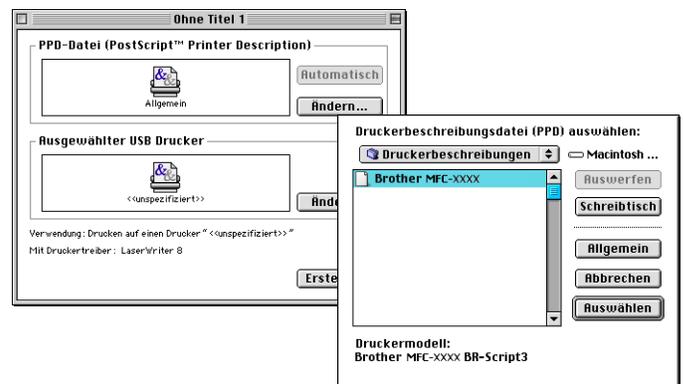
- 2 Klicken Sie auf das Symbol **Druckersymbole Dienstprogramme**.



- 3 Wählen Sie **USB Drucker** und klicken Sie auf **OK**.

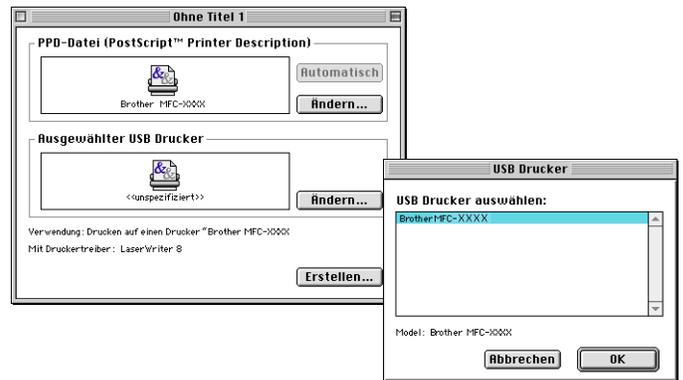


- 4 Klicken Sie unter **PPD-Datei (PostScript™ Printer Description)** auf **Ändern...**
Wählen Sie Ihr Modell aus (Brother XXX-XXXX) und klicken Sie auf **Auswählen**.

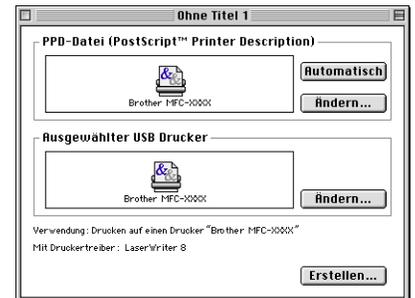


- 5 Klicken Sie unter **Ausgewählter USB Drucker** auf **Ändern...**

Wählen Sie Ihr Modell aus und klicken Sie auf **OK**.



- 6 Klicken Sie auf **Erstellen...**



- 7 Geben Sie den Namen Ihres MFC/DCP ein und klicken Sie auf **Sichern**.



- 8 Wählen Sie im **Ablage**-Menü **Beenden**.



- 9 Klicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol für Ihr MFC/DCP.



- 10 Wählen Sie im **Drucken**-Menü **Standarddrucker**.



3

Fax aus einer Macintosh[®]-Anwendung senden (nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025)

Fax aus einer Macintosh[®]-Anwendung senden

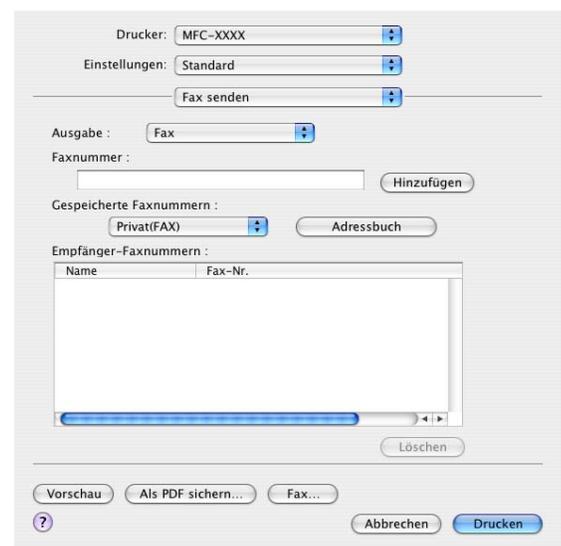
Unter Mac OS[®] X

Sie können direkt aus einem Macintosh[®]-Anwendungsprogramm heraus ein Fax versenden.

- 1 Erstellen Sie das Dokument in einer Macintosh[®]-Anwendung.
- 2 Zum Senden des Dokumentes als Fax wählen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Drucken**.
Das **Drucker**-Dialogfeld erscheint:

- 3 Wählen Sie im Pull-down-Menü die Einstellung **Fax senden**.

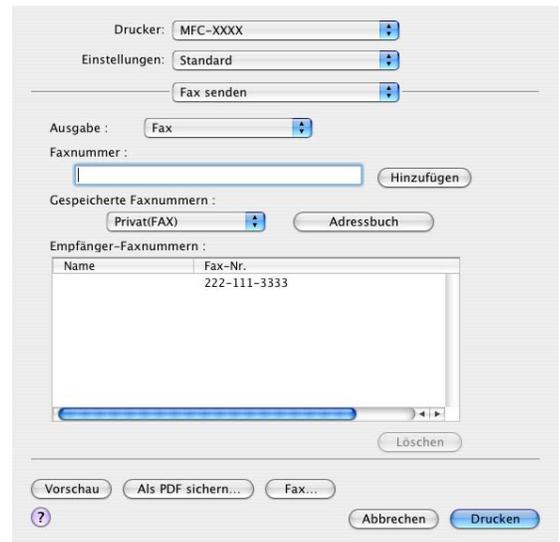
- 4 Wählen Sie **Fax** im Pull-down-Menü **Ausgabe**.



- 5 Geben Sie im Feld **Faxnummer** die Faxnummer des Empfängers ein und klicken Sie anschließend auf **Drucken**.

 **Hinweis**

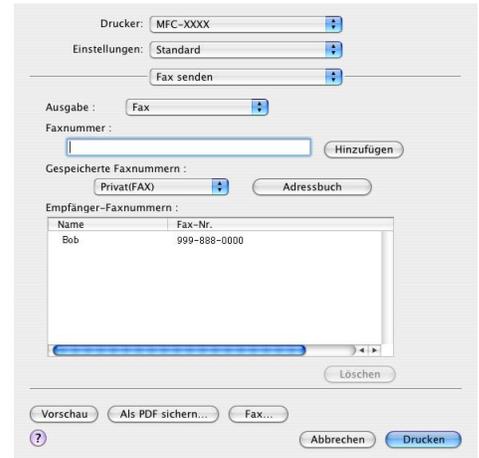
- 6 Um ein Fax an mehrere Empfänger zu senden, klicken Sie nach Eingabe der ersten Faxnummer auf **Hinzufügen**. Es werden dann die Empfänger-Faxnummern im Listenfeld angezeigt.



Elektronische Visitenkarte des Mac OS® X Adressbuches verwenden

Sie können das Feld für die Empfänger-Faxnummern auch automatisch über eine vCard (eine elektronische Visitenkarte) ausfüllen lassen.

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Adressbuch**.
- 2 Ziehen Sie die Visitenkarte aus dem Mac OS® X **Adressbuch** in das Listenfeld **Empfänger-Faxnummern**.



Nachdem Sie alle gewünschten Empfängernummern eingegeben haben, klicken Sie auf **Drucken**.

Hinweis

- Die Visitenkarte muss eine Faxnummer (**Arbeit (FAX)** oder **Privat (FAX)**) enthalten.
- Wenn Sie **Arbeit (FAX)** oder **Privat (FAX)** in der Liste der **Gespeicherten Faxnummern** wählen, werden nur die Faxnummern der gewählten Kategorie aus dem Mac OS® X Adressbuch verwendet. Wenn die Faxnummer nur in einer der Mac OS® X Adressbuch-Kategorien gespeichert ist, wird die Faxnummer unabhängig von der gewählten Kategorie (Arbeit oder Privat) gewählt.

Mac OS® 9.1 - 9.2

Sie können direkt aus einem Macintosh®-Anwendungsprogramm heraus ein Fax versenden.

1 Erstellen Sie das Dokument in einer Macintosh®-Anwendung.

2 Zum Senden des Dokumentes als Fax wählen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Drucken**.

Das **Drucker**-Dialogfeld erscheint:

Wenn **Drucker** gewählt ist, befindet sich ganz oben die Schaltfläche **Drucken**. Die Schaltfläche **Adresse** wird grau dargestellt und ist nicht aktiv.

3 Wählen Sie im Pull-down-Menü **Ausgabe** die Einstellung **Fax**.

Wenn **Fax** gewählt ist, erscheint ganz oben die Schaltfläche **Fax senden** und die Schaltfläche **Adresse** kann verwendet werden.

Wenn Sie nur bestimmte Seiten eines Dokumentes senden möchten, geben Sie die Seitennummern in die Felder **Von** und **An** ein.

4 Klicken Sie auf **Fax senden**.

Das Dialogfeld **Fax senden** erscheint:

Das Dialogfeld **Fax senden** zeigt zwei Listenfelder. Im linken Listenfeld werden alle zuvor **gespeicherten Faxnummern** und rechts alle von Ihnen ausgewählten **Empfänger-Faxnummern** angezeigt.

5 Sie können die Faxnummer des Empfängers in das Feld **Faxnummer eingeben** eintragen.

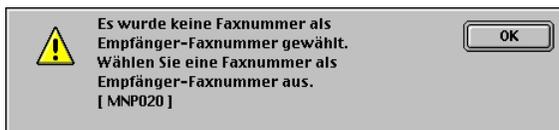
— oder —

einen Namen in der Liste **Gespeicherte Faxnummern** auswählen und dann auf die Schaltfläche **>>** klicken. Der ausgewählte Empfänger erscheint dann im Feld **Empfänger-Faxnummern**.

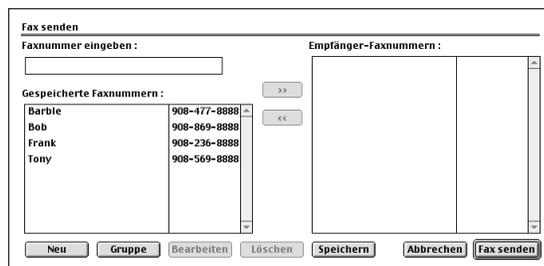
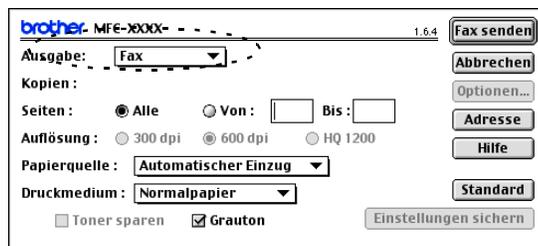
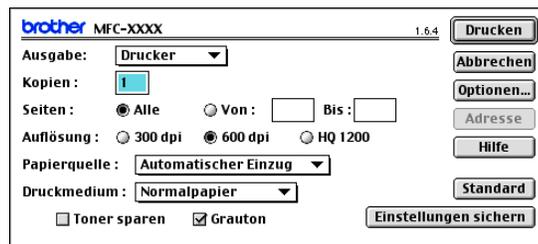
6 Wenn Sie den oder die gewünschten Empfänger eingegeben bzw. ausgewählt haben, klicken Sie auf **Fax senden**.

Hinweis

Wenn Sie auf **Fax senden** klicken, ohne zuvor einen Empfänger angegeben zu haben, erscheint die folgende Fehlermeldung:



Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um zum Dialogfeld **Fax senden** zurückzukehren und die Faxnummer einzugeben oder den Empfänger auszuwählen.



Scanner-Taste des MFC/DCP verwenden (Mac OS® X 10.2.4 oder neuer mit USB-Anschluss)

Hinweis

Wenn Sie Ihr MFC/DCP in einem Netzwerk betreiben, lesen Sie bitte *Scanner-Taste des MFC/DCP im Netzwerk verwenden* auf Seite 118.

Sie können die Taste **Scanner (Scan)** Ihres MFC/DCP verwenden, um direkt vom MFC/DCP ein Dokument in Ihre Standard-Programme für E-Mail, Textverarbeitung oder Grafik einzuscannen oder um es direkt in einem Ordner Ihres Computers zu sichern. Dies erspart Ihnen die zum Scannen ansonsten notwendigen Mausklicks am Macintosh®.



MFC-7225N, MFC-7420,
MFC-7820N

Scanner



DCP-7010L, DCP-7025

Hinweis

- Um die Scanner-Taste zu verwenden, muss das MFC/DCP an einen Macintosh® angeschlossen sein, der unter Mac OS® X 10.2.4 oder neuer läuft, und die entsprechenden Brother Treiber müssen installiert worden sein (siehe Installationsanleitung).

Wie Sie einstellen können, welche Anwendungsprogramme mit den Funktionen der Taste **Scanner (Scan)** geöffnet werden, lesen Sie im Abschnitt *ControlCenter2.0 (Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)* auf Seite 96.

Scan to E-Mail

Sie können ein Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue Nachricht einfügen lassen. Zum Ändern der Voreinstellungen für die Taste **Scanner (Scan)** lesen Sie *E-Mail* auf Seite 100.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie **Scanner (Scan)**.
- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ *Scannen:E-Mail*.

Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.

Das MFC/DCP scannt nun das Dokument ein, öffnet in Ihrem E-Mail-Programm das Fenster für eine neue Nachricht und fügt das eingescannte Dokument als Anhang ein. Sie brauchen dann nur noch die Adresse des Empfängers und gegebenenfalls den Betreff und einen Begleittext einzugeben.

Scan to Bild

Sie können Bilder direkt zur Ansicht und Bearbeitung in Ihr Grafikprogramm einscannen.

Zum Ändern der Voreinstellungen für die Taste **Scanner (Scan)** unter Mac OS® X 10.2.4 oder neuer lesen Sie *Bild (zum Beispiel: Apple Preview)* auf Seite 98.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie **Scanner (Scan)**.
- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ `Scannen: Bild`.

Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.

Das Dokument wird nun vom MFC/DCP eingescannt und automatisch mit Ihrem Grafikprogramm geöffnet.

Scan to Text

Wenn es sich bei Ihrem Dokument um einen Text handelt, können Sie diesen einscannen und automatisch von einem Texterkennungsprogramm (zum Beispiel Presto® PageManager®) in eine Textdatei umwandeln und in Ihrem Textverarbeitungsprogramm zur weiteren Bearbeitung öffnen lassen.

Zum Ändern der Voreinstellungen für die Taste **Scanner (Scan)** lesen Sie *Text (Textverarbeitungsprogramm)* auf Seite 99.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie **Scanner (Scan)**.
- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ `Scannen: Text`.

Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.

Das Dokument wird nun vom MFC/DCP eingescannt.

Scan to Datei

Sie können Dokumente einscannen und als Datei in einem bestimmten Ordner speichern. So können Sie einfach und bequem Papierdokumente scannen und archivieren.

In welchem Ordner und in welchem Dateiformat die eingescannten Dateien gespeichert werden, wird im Konfigurationsbildschirm **Scan to Datei** des ControlCenter2.0 festgelegt. Zum Ändern dieser Einstellungen lesen Sie *Datei* auf Seite 101.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie **Scanner (Scan)**.
- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ `Scannen: Datei`.

Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.

Das Dokument wird nun vom MFC/DCP eingescannt.

ControlCenter2.0 (Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)

Mit dem ControlCenter2.0 haben Sie mit wenigen Mausklicks schnellen Zugang zu den am häufigsten verwendeten Anwendungen. Das manuelle Aufrufen der einzelnen Programme ist dadurch nicht mehr notwendig. Das ControlCenter2.0 stellt die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- 1 Direktes Einscannen eines Dokumentes in eine Datei (Scan to Datei), Einscannen als Anhang in eine E-Mail (Scan to E-Mail), Einscannen, Konvertieren und im Textverarbeitungsprogramm öffnen (Scan to Text) oder Einscannen und in einer Grafikanwendung öffnen (Scan to Bild).
- 2 Benutzerdefinierte Schaltflächen zur Anpassung der Schaltflächen an Ihre besonderen Anforderungen.
- 3 Besondere Kopierfunktionen
- 4 Konfigurieren des MFC/DCP vom Computer aus (Remote Setup) (nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025)



Hinweis

Je nach verwendetem MFC/DCP-Modell stehen im ControlCenter2.0 unterschiedliche Funktionen zur Verfügung.

Sie können für jede Funktion Einstellungen vornehmen. Klicken Sie dazu auf **Konfiguration**.

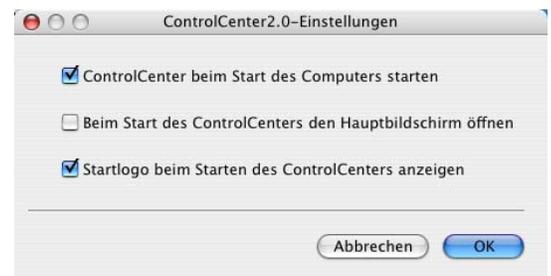
Im Listenfeld **Modell** können Sie wählen, mit welchem Gerät sich das ControlCenter2.0 verbinden soll.

Autostart-Funktion ein-/ausschalten

In der Menüleiste wird das ControlCenter2.0-Symbol angezeigt. Um das ControlCenter2.0-Fenster zu öffnen, klicken Sie auf  und wählen Sie **Öffnen**.

Falls Sie nicht möchten, dass das ControlCenter2.0 automatisch beim Start des Computers geladen wird, schalten Sie einfach die Autostart-Funktion wie folgt aus.

- 1 Klicken Sie auf das ControlCenter2.0-Symbol in der Menüleiste und wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Aktivieren oder deaktivieren Sie im nun angezeigten Dialogfeld das Kontrollkästchen **ControlCenter beim Start des Computers starten**.
- 3 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.



Hinweis

Das Symbol für die ControlCenter2.0-Anwendung befindet sich in Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities/ControlCenter.

SCANNEN

Dieser Abschnitt enthält Schaltflächen für die Funktionen **Scan to Bild**, **Scan to Text**, **Scan to E-Mail** sowie **Scan to Datei**.

- **Bild** (*Grundeinstellung: Apple PreView*) — ermöglicht es, eine gescannte Seite direkt in einer Anwendung zum Ansehen und Bearbeiten von Grafiken zu öffnen. Sie können wählen, in welcher Anwendung die Datei geöffnet wird, zum Beispiel Adobe® PhotoShop® oder in einem anderen, auf Ihrem Computer installierten Programm zum Ansehen oder Bearbeiten von Grafiken.
- **Text** (*Grundeinstellung: Apple Text Edit*) — startet nach Einscannen eines Textes automatisch eine OCR-Anwendung und fügt dann den Text in ein Textverarbeitungsprogramm ein (mit Grafiken nicht möglich). Sie können wählen, in welcher Anwendung der Text geöffnet werden soll, zum Beispiel in MS Word oder in irgendeinem anderen, auf Ihrem Computer installierten Textverarbeitungsprogramm
- **E-Mail** (*Grundeinstellung: Ihre Standard-E-Mail-Anwendung*) — fügt das eingescannte Dokument direkt als Anhang in eine E-Mail ein. Sie können dazu den Dateityp und die Auflösung für den Anhang wählen.
- **Datei** — ermöglicht das direkte Einscannen eines Dokumentes in eine Datei. Sie können dazu das Dateiformat und den Zielordner wählen.

Mit dem ControlCenter2.0 können Sie die verschiedenen Funktionen der Taste **Scanner (Scan)** des MFC/DCP konfigurieren. Verwenden Sie dazu im Konfigurationsmenü der betreffenden **SCANNEN**-Schaltfläche die Registerkarte **Hardware-Abschnitt**.



Hinweis

Eine genaue Beschreibung der Taste **Scanner (Scan)** finden Sie im Abschnitt *Scanner-Taste des MFC/DCP verwenden (Mac OS® X 10.2.4 oder neuer mit USB-Anschluss)* auf Seite 94.

SCANNEN (benutzerdefiniert)

Hier können Sie für jede Schaltfläche einen selbstgewählten Namen vergeben und eigene Einstellungen wählen, um die Schaltflächen an Ihre Anforderungen anzupassen. Klicken Sie dazu mit der Maus bei gedrückter Strg-Taste auf die betreffende Schaltfläche, um das dazugehörige Konfigurationsmenü aufzurufen.

KOPIE

Diese Schaltfläche ermöglicht durch die Verwendung des Computers und eines beliebigen Druckertreibers, spezielle Kopierfunktionen zu nutzen. So können Sie eine Seite mit dem Brother MFC/DCP einscannen und Kopien mit jeder beliebigen Funktion des MFC/DCP-Druckertreibers ausdrucken

- oder -

Sie können die Kopie direkt an jeden auf Ihrem Computer installierten Standarddruckertreiber und auch an einen Netzwerkdrucker weiterleiten

Sie können bis zu vier Schaltflächen gemäß Ihren Anforderungen konfigurieren.

GERÄTEEINSTELLUNGEN (nicht für DCP-7010L und DCP-7025)

Hier können Sie die Geräteeinstellungen ändern.

- **Remote Setup** — Zum Starten des Remote Setup-Programms.
- **Rufnummern** — Zum Öffnen des Rufnummernspeichers im Remote-Setup-Programm.

Lesen Sie dazu *MFC Remote Setup* auf Seite 120.

Hinweis

Sie können diese Funktionen nicht verwenden, wenn das MFC im Netzwerk angeschlossen ist.

SCANNEN

Dieser Abschnitt enthält vier Schaltflächen für die Funktionen **Scan to Bild**, **Scan to Text**, **Scan to E-Mail** und **Scan to Datei**.

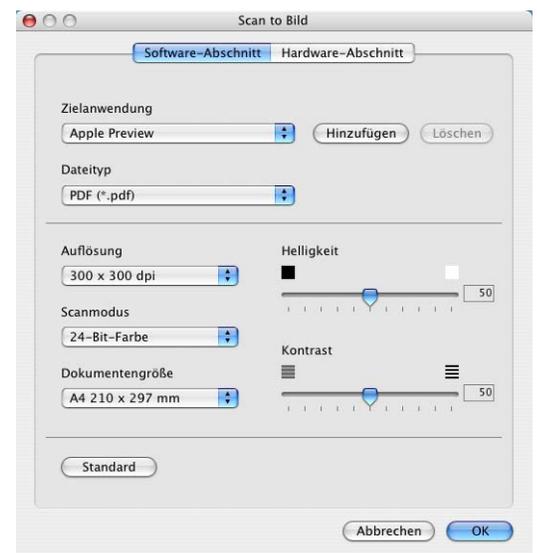
Diese vier Funktionen lassen sich entweder über das ControlCenter2.0 oder über die Taste **Scanner (Scan)** am Bedienungsfeld des MFC/DCP aufrufen.

Zielanwendung, **Dateityp** und Scaneinstellungen können für die Verwendung der Scanner-Taste und der ControlCenters-Schaltflächen unabhängig voneinander festgelegt werden. Um die Einstellungen für die Funktionen der Scanner-Taste zu ändern, wählen Sie die Registerkarte **Hardware-Abschnitt** und zum Einstellen der Software-Schaltflächen die Registerkarte **Software-Abschnitt**.



Bild (zum Beispiel: Apple Preview)

Mit der Funktion **Scan to Bild** können Sie ein Bild einscannen, um es dann in einer Grafikanwendung zu bearbeiten. Um die Grundeinstellungen zu ändern, klicken Sie mit der Maus bei gedrückter Strg-Taste auf die **Bild**-Schaltfläche und dann auf die Registerkarte **Software-Abschnitt** oder **Hardware-Abschnitt** (je nachdem ob die Einstellungen für die Software-Schaltflächen oder die Scanner-Taste (Hardware) geändert werden sollen).



Sie können die Zielanwendung im Listenfeld **Anwendung** auswählen. Wenn die gewünschte Anwendung in der Liste nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Hinzufügen**, um sie zur Liste hinzuzufügen.

Geben Sie dann im Eingabefeld **Anwendungsname** den Namen der gewünschten Anwendung ein (bis zu 30 Zeichen) und klicken Sie auf **Durchsuchen**, um die gewünschte Anwendung auszuwählen. Wählen Sie auch den **Dateityp** im entsprechenden Listenfeld aus.

Eine Anwendung kann wieder aus dem Listenfeld gelöscht werden, indem Sie den Namen der betreffenden Anwendung auswählen und dann auf **Löschen** klicken.

Hinweis

Diese Funktionen stehen auch für **Scan to E-Mail** und **Scan to Text** zur Verfügung. Die entsprechenden Dialogfelder können sich je nach Funktion von den hier gezeigten unterscheiden.

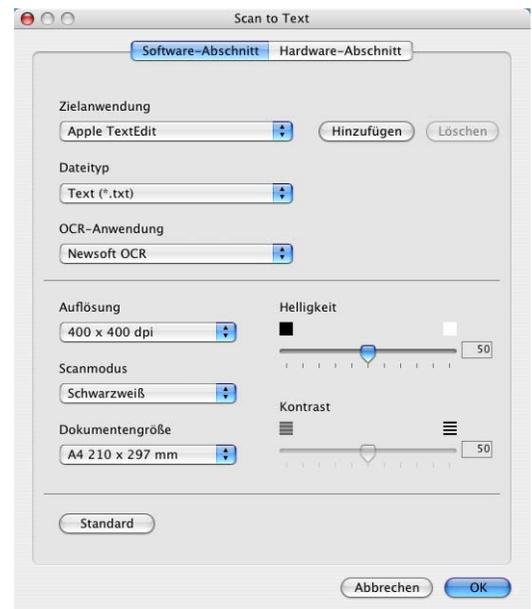
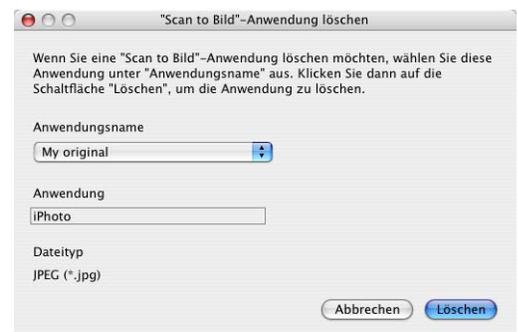
Text (Textverarbeitungsprogramm)

Die Funktion **Scan to Text** konvertiert die Bilddaten einer eingescannten Textseite in einen Text, der mit einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden kann. Sie können das voreingestellte Textverarbeitungsprogramm ändern.

Um die Grundeinstellungen zu ändern, klicken Sie mit der Maus bei gedrückter Strg-Taste auf die **Text**-Schaltfläche und dann auf die Registerkarte **Software-Abschnitt** oder **Hardware-Abschnitt** (je nachdem ob die Einstellungen für die Software-Schaltflächen oder die Scanner-Taste (Hardware) geändert werden sollen).

Sie können das Textverarbeitungsprogramm im Listenfeld **Zielanwendung** auswählen. Wenn die gewünschte Anwendung in der Liste nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Hinzufügen**, um sie zur Liste hinzuzufügen. Eine hinzugefügte Anwendung kann wieder aus dem Listenfeld gelöscht werden, indem Sie den Namen der betreffenden Anwendung auswählen und dann auf **Löschen** klicken.

Ändern Sie falls notwendig auch die übrigen Einstellungen für diese Funktion.



E-Mail

Mit der Funktion **Scan to E-Mail** können Sie ein Dokument einscannen und direkt als Anhang in eine neue Nachricht Ihrer E-Mail-Anwendung einfügen. Um die Grundeinstellungen zu ändern, klicken Sie mit der Maus bei gedrückter Strg-Taste auf die **E-Mail**-Schaltfläche und dann auf die Registerkarte **Software-Abschnitt** oder **Hardware-Abschnitt** (je nachdem ob die Einstellungen für die Software-Schaltflächen oder die Scanner-Taste (Hardware) geändert werden sollen).

Sie können die E-Mail-Anwendung im Listenfeld **E-Mail-Anwendung** auswählen. Wenn die gewünschte Anwendung in der Liste nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Hinzufügen**, um sie zur Liste hinzuzufügen. Eine hinzugefügte Anwendung kann wieder aus dem Listenfeld gelöscht werden, indem Sie den Namen der betreffenden Anwendung auswählen und dann auf **Löschen** klicken.

Ändern Sie falls notwendig auch die übrigen Einstellungen für diese Funktion.

Dateitypen

Zum Anhängen der eingescannten Dokumente an eine E-Mail oder zum Speichern der Dokumente als Datei können Sie zwischen den folgenden Dateitypen wählen.

Dateityp — Wählen Sie in diesem Listenfeld den Dateityp für die Datei aus, in der das eingescannte Bild bzw. Dokument gespeichert werden soll. Die folgenden Dateitypen stehen zur Verfügung:

- Windows Bitmap (*.bmp)
- JPEG (*.jpg)
- TIFF - nicht komprimiert (*.tif)
- TIFF - komprimiert (*.tif)
- Mehrseitiges TIFF - nicht komprimiert (*.tif)
- Mehrseitiges TIFF - komprimiert (*.tif)
- Portable Network Graphics (*.png)
- PDF (*.pdf)

Hinweis

Weitere Dateitypen stehen zur Verfügung, wenn Sie das Dokument mit Presto!® PageManager® einscannen und dann in einem dieser Dateitypen speichern (siehe *Presto!® PageManager®* auf Seite 114):

- TIFF - Gruppe 4 (*.tif)
- TIFF - Klasse F (*.tif)
- Mehrseitiges TIFF - Gruppe 4 (*.tif)
- Mehrseitiges TIFF - Klasse F (*.tif)



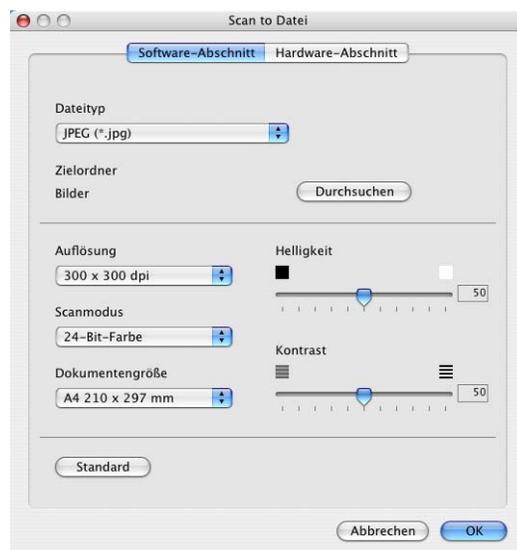
Datei

Mit der Funktion **Scan to Datei** können Sie ein eingescanntes Bild oder Dokument als Datei in einem beliebigen Verzeichnis auf Ihrem Computer speichern, um beispielsweise Dokumente zu archivieren. Um die Grundeinstellungen für den Dateityp und den Zielordner zu ändern, klicken Sie mit der Maus bei gedrückter Strg-Taste auf **Scan to Datei** und auf die Registerkarte **Software-Abschnitt** oder **Hardware-Abschnitt** (je nachdem ob die Einstellungen für die Software-Schaltflächen oder die Scanner-Taste (Hardware) geändert werden sollen).

Wählen Sie im Listenfeld **Dateityp** den gewünschten Dateityp aus. Im Feld **Zielordner** wird der Ordner angezeigt, in dem die Datei gespeichert wird. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um einen anderen Ordner zu wählen.

Hinweis

Eine Liste der verfügbaren Dateitypen finden Sie im Abschnitt *Dateitypen* auf Seite 100.



SCANNEN (benutzerdefiniert)

Es stehen vier benutzerdefinierte Schaltflächen im ControlCenter2.0 zur Verfügung. Diese Schaltflächen können Sie gemäß Ihren besonderen Bedürfnissen und Anforderungen konfigurieren.

Um eine Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie mit der Maus bei gedrückter Strg-Taste auf die Schaltfläche. Der Konfigurationsbildschirm erscheint und Sie können nun zwischen den Scanner-Funktionen **Scan to Bild**, **Scan to Text**, **Scan to E-Mail** oder **Scan to Datei** wählen.

Scan to Bild: Wenn Sie diese Einstellung wählen, können Sie Ihre Dokumente direkt in eine beliebige Grafikanwendung scannen. Als Zielanwendung können Sie jede auf Ihrem Computer installierte Anwendung zum Bearbeiten oder Betrachten von Grafiken wählen.

Scan to Text: Mit dieser Einstellung werden eingescannte Textdokumente in bearbeitbaren Text konvertiert. Wenn Sie ein Texterkennungsprogramm (OCR) eines anderen Herstellers auf Ihrem Computer installiert haben, können Sie auch dieses verwenden. Sie können auch das Textverarbeitungsprogramm, das zur Bearbeitung des Textes verwendet werden soll, wählen.

Scan to E-Mail: Die eingescannten Dokumente werden an eine E-Mail angehängt. Wenn Sie mehr als eine E-Mail-Anwendung auf Ihrem Computer installiert haben, können Sie die zu verwendende Anwendung wählen. Daneben können Sie den Dateityp für die anzuhängende Datei wählen.

Scan to Datei: Wenn diese Einstellung gewählt wird, kann ein gescanntes Bild in jedem beliebigen Ordner auf einer Festplatte des Computers oder des Netzwerkes gespeichert werden. Dazu kann der gewünschte Dateityp gewählt werden.



Benutzerdefinierte Schaltfläche konfigurieren

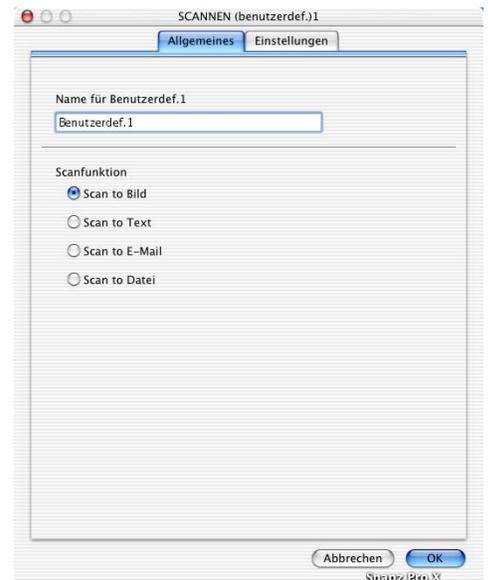
Um eine benutzerdefinierte Schaltfläche zu konfigurieren, klicken Sie mit der Maus bei gedrückter Strg-Taste auf die Schaltfläche. Der Konfigurationsbildschirm wird nun angezeigt. Wählen Sie die gewünschte **Scanfunktion** aus und gehen Sie dann wie im Abschnitt für die jeweilige Scanfunktion beschrieben vor.

Scan to Bild:

Registerkarte **Allgemeines**

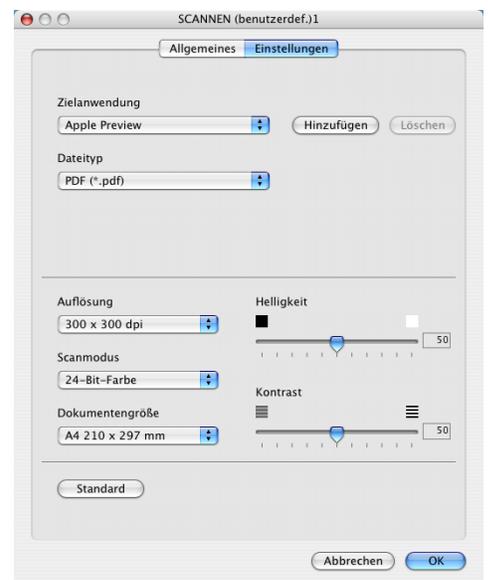
Sie können in das Feld **Name für Benutzerdef.** eine Bezeichnung für die Schaltfläche eingeben (bis zu 30 Zeichen). Diese Bezeichnung wird im ControlCenter2.0 als Schaltflächenna-me angezeigt.

Aktivieren Sie im Feld **Scanfunktion** die Funktion, die beim Klicken auf die Schaltfläche ausgeführt werden soll.



Registerkarte **Einstellungen**

Hier können Sie weitere Einstellungen, wie **Zielanwendung**, **Dateityp**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Helligkeit** und **Kontrast** vornehmen.

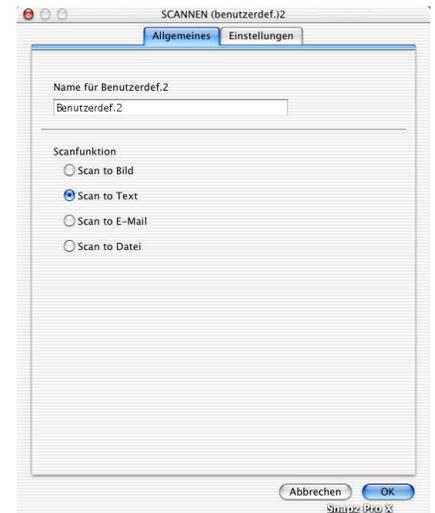


Scan to Text:

Registerkarte **Allgemeines**

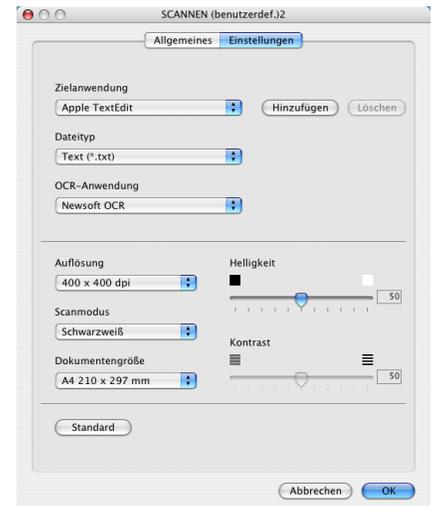
Sie können in das Feld **Name für Benutzerdef.** eine Bezeichnung für die Schaltfläche eingeben (bis zu 30 Zeichen). Diese Bezeichnung wird im ControlCenter2.0 als Schaltflächenna-
me angezeigt.

Aktivieren Sie im Feld **Scanfunktion** die Funktion, die beim Klicken auf die Schaltfläche ausgeführt werden soll.



Registerkarte **Einstellungen**

Hier können Sie weitere Einstellungen wie **Zielanwendung**, **Dateityp**, **OCR-Anwendung**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Helligkeit** und **Kontrast** vornehmen.

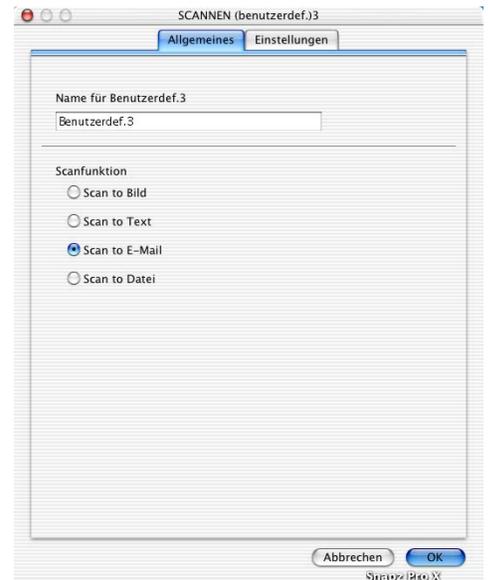


Scan to E-Mail:

Registerkarte **Allgemeines**

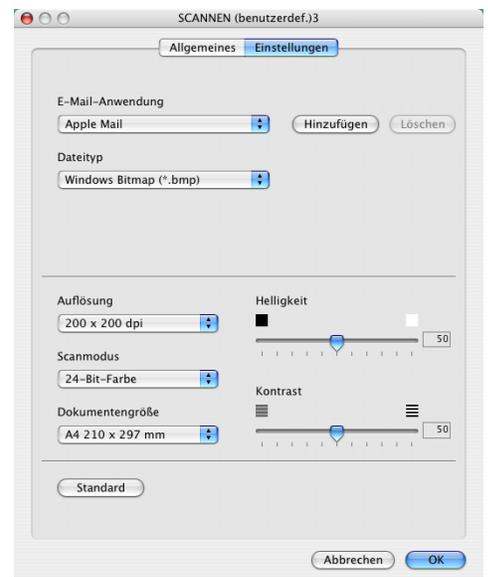
Sie können in das Feld **Name für Benutzerdef.** eine Bezeichnung für die Schaltfläche eingeben (bis zu 30 Zeichen). Diese Bezeichnung wird im ControlCenter2.0 als Schaltflächenna-me angezeigt.

Aktivieren Sie im Feld **Scanfunktion** die Funktion, die beim Klicken auf die Schaltfläche ausgeführt werden soll.



Registerkarte **Einstellungen**

Hier können Sie weitere Einstellungen wie **E-Mail-Anwendung**, **Dateityp**, **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Helligkeit** und **Kontrast** vornehmen.

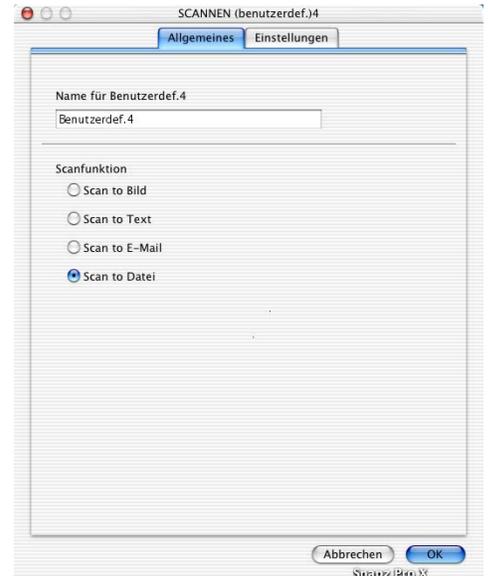


Scan to Datei:

Registerkarte **Allgemeines**

Sie können in das Feld **Name für Benutzerdef.** eine Bezeichnung für die Schaltfläche eingeben (bis zu 30 Zeichen). Diese Bezeichnung wird im ControlCenter2.0 als Schaltflächenna-me angezeigt.

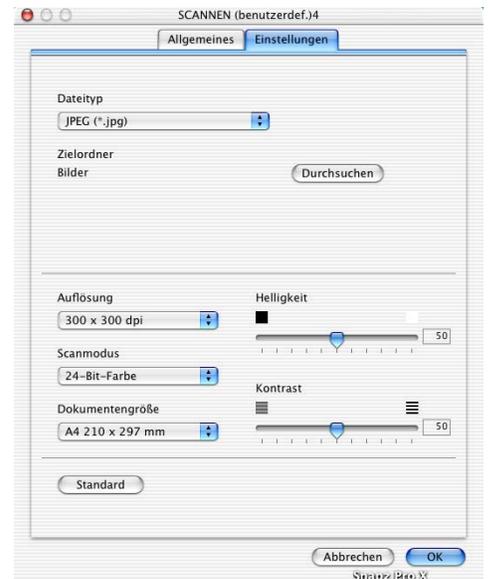
Aktivieren Sie im Feld **Scanfunktion** die Funktion, die beim Klicken auf die Schaltfläche ausgeführt werden soll.



Registerkarte **Einstellungen**

Wählen Sie im Listenfeld **Dateityp** das gewünschte Dateiformat aus. Um die Datei in einem anderen als dem voreingestellten Ordner „Eigene Bilder“ zu speichern, klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen den gewünschten Ordner aus.

Außerdem können Sie weitere Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Helligkeit** und **Kontrast** ändern.



KOPIE

Mit den vier Schaltflächen zum Kopieren können Sie die besonderen Funktionen der Brother Druckertreiber, wie z. B. den N auf 1-Druck, auch zum Kopieren verwenden.



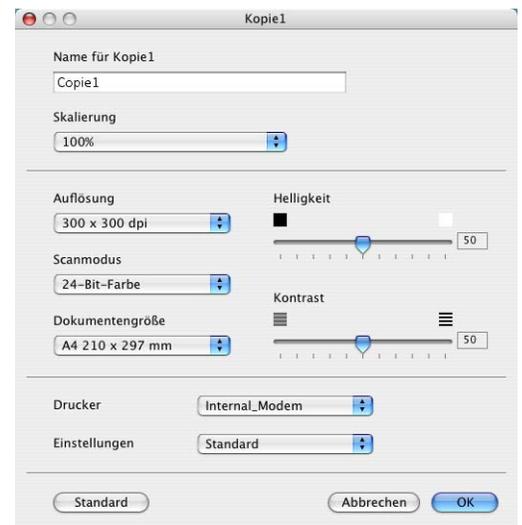
Bevor die **Kopie**-Schaltflächen verwendet werden können, müssen sie entsprechend konfiguriert werden. Hierzu klicken Sie mit der Maus bei gedrückter Strg-Taste auf die **Kopie**-Schaltfläche und nehmen im dann angezeigten Dialogfeld die gewünschten Einstellungen vor.

Sie können in das Feld **Name für Kopie** eine Bezeichnung für die Schaltfläche eingeben (bis zu 30 Zeichen). Diese Bezeichnung wird im ControlCenter2.0 als Schaltflächenname angezeigt. Wählen Sie im Listenfeld **Skalierung** die gewünschte Einstellung.

Außerdem können Sie die Einstellungen für **Auflösung**, **Scanmodus**, **Dokumentengröße**, **Helligkeit** und **Kontrast** ändern.

Bevor Sie die Konfiguration der **Kopie**-Schaltfläche abschließen, müssen Sie im Feld **Druckername** den zu verwendenden Drucker auswählen. Wählen Sie dann die gewünschten Druckereinstellungen im Listenfeld **Einstellungen** aus. Klicken Sie abschließend auf **OK**.

Wenn Sie nun auf die konfigurierte **Kopie**-Schaltfläche klicken, wird das Drucker-Dialogfenster angezeigt.



Hinweis

- Bevor die **Kopie**-Schaltflächen verwendet werden können, müssen sie entsprechend konfiguriert werden.
- Sie können eine **Kopie**-Schaltfläche auch zum Versenden eines Faxes über den Druckertreiber verwenden (siehe *Fax aus einer Macintosh®-Anwendung senden (nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025)* auf Seite 90).

GERÄTEEINSTELLUNGEN (nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025)

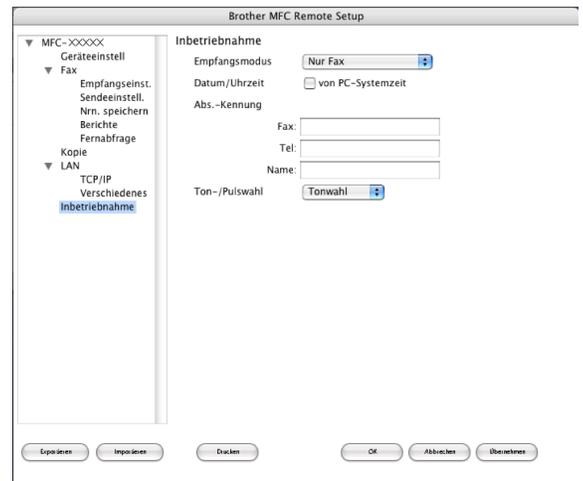
Hier können Sie Einstellungen des MFC ändern.

Hinweis

Sie können diese Funktion nicht verwenden, wenn Ihr MFC im Netzwerk angeschlossen ist.

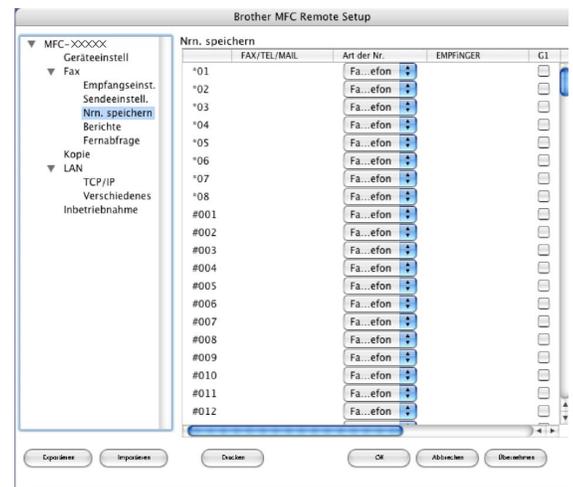
Remote Setup

Mit der Schaltfläche **Remote Setup** können Sie das Remote-Setup-Programm aufrufen, um Funktionseinstellungen des MFC zu ändern.



Rufnummern

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Rufnummern** klicken, wird eine Liste mit den im MFC gespeicherten Rufnummern angezeigt. Sie können nun Rufnummern bequem am Computer eingeben oder ändern und zum MFC übertragen.



IV

4

Scannen mit dem TWAIN-Treiber

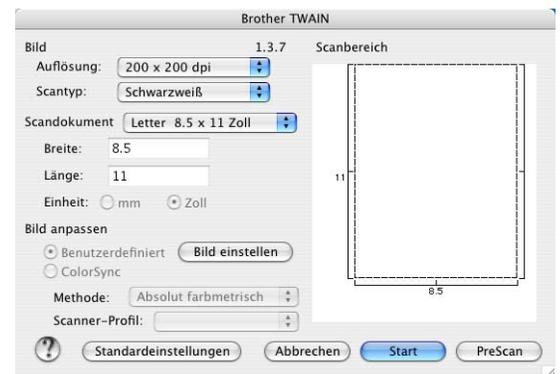
In der Brother-Software ist ein TWAIN-Scannertreiber für Macintosh® enthalten. Diesen können Sie zusammen mit einem TWAIN-kompatiblen Anwendungsprogramm nutzen, um das MFC/DCP als Scanner zu verwenden.

Hinweis

Wenn Sie aus dem Netzwerk über das MFC/DCP scannen wollen, wählen Sie das vernetzte MFC/DCP im **DeviceSelector**, der sich in Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities befindet (siehe *Scannen im Netz (MFC-7225N, MFC-7820N und Geräte mit optionalem NC-2200w)* (Mac OS® X 10.2.4 oder neuer) auf Seite 116).

Brother Scanner-Treiber aufrufen

Starten Sie Ihr Twain-kompatibles Macintosh®-Anwendungsprogramm. Wenn Sie den Brother Twain-Treiber das erste Mal verwenden, wählen Sie ihn unter **Quelle wählen** (oder dem entsprechenden Menüpunkt zur Auswahl des Gerätes) als Standardtreiber aus. Danach können Sie für jedes zu scannende Dokument einfach den **Scannen**-Befehl wählen, um das folgende Dialogfeld aufzurufen:



(Mac OS® X 10.2)

Hinweis

- Die hier gezeigten Bildschirm-Abbildungen wurden unter Mac OS® X 10.2 erstellt. Die an Ihrem Macintosh® gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem abweichen.
- Die Methode zur Auswahl der Quelle oder zum Aufrufen der Scannerfunktion unterscheiden sich je nach benutztem Anwendungsprogramm.

Scannen eines Dokumentes in einen Macintosh®

Sie können eine ganze Seite direkt einscannen

— **oder** —

nachdem Sie die Pre-Scan-Funktion benutzt haben, nur einen Teil des Dokumentes einscannen.

Ganze Seite direkt einscannen

- 1 Legen Sie das Dokument in den automatischen Vorlageneinzug.



Hinweis

Wenn Ihr MFC/DCP ein Flachbett-Modell ist, können Sie das Dokument auch auf das Vorlagenglas legen.

- 2 Nehmen Sie - falls gewünscht - die folgenden Einstellungen im Scannerfenster vor:

Auflösung

Scantyp

Scanbereich

Helligkeit

Kontrast

- 3 Klicken Sie auf **Start**.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, erscheint das Bild im Scanbereich der Grafikanwendung.

PreScan-Funktion

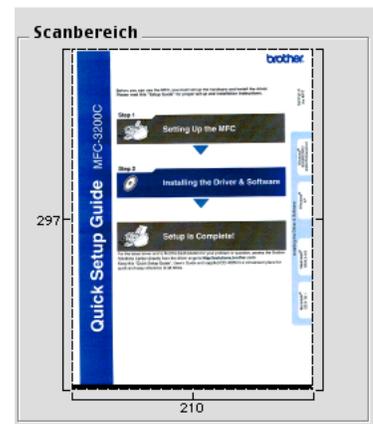
Mit dieser Funktion können Sie ein Bild schnell mit einer niedrigen Auflösung einscannen. Im **Scanbereich** wird dann eine Miniaturansicht des Bildes angezeigt. Dies ist nur eine Voransicht, die Ihnen zeigt, wie das Bild aussehen wird. Sie können dann zum Beispiel Teile des Bildes durch Ziehen des **Scanbereiches** abschneiden. Wenn Sie mit der Voransicht zufrieden sind, können Sie auf die Schaltfläche **Start** klicken, um das Bild einzuscannen.

1 Legen Sie das Dokument ein.

2 Klicken Sie auf **PreScan**.

Das gesamte Dokument wird gescannt und es erscheint im **Scanbereich**:

3 Sie können nun das Bild zurechtschneiden. Klicken Sie dazu in das Dokument und ziehen Sie die Maus, um den zu scannenden Teil des Bildes einzugrenzen.



4 Wenn Sie in Schritt 1 den automatischen Vorlageneinzug benutzt haben, legen Sie das Dokument erneut mit der einzuscannenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug ein.

Hinweis

Wenn Ihr MFC/DCP nicht mit einem Vorlageneinzug ausgestattet ist, können Sie diesen Schritt überspringen.

5 Stellen Sie die **Auflösung**, den **Scantyp** (Graustufen), die **Helligkeit**, den **Kontrast** und die **Größe** im Scannerfenster ein.

6 Klicken Sie auf **Start**.

Es wird nun nur der ausgeschnittene Teil des Dokumentes im **Scanbereich** angezeigt.

7 Sie können das eingescannte Bild nun mit Ihrem Anwendungsprogramm wie gewohnt bearbeiten.

Einstellungen im Scannerfenster

Bild

Auflösung

Wählen Sie die gewünschte **Auflösung** in der Liste aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild. Folgende Auflösungen stehen zur Verfügung:

- 100 × 100 dpi
- 150 × 150 dpi
- 200 × 200 dpi
- 300 × 300 dpi
- 400 × 400 dpi
- 600 × 600 dpi
- 1200 × 1200 dpi
- 2400 × 2400 dpi (mit MFC-7225N nicht möglich)
- 4800 × 4800 dpi (mit MFC-7225N nicht möglich)
- 9600 × 9600 dpi (mit MFC-7225N nicht möglich)

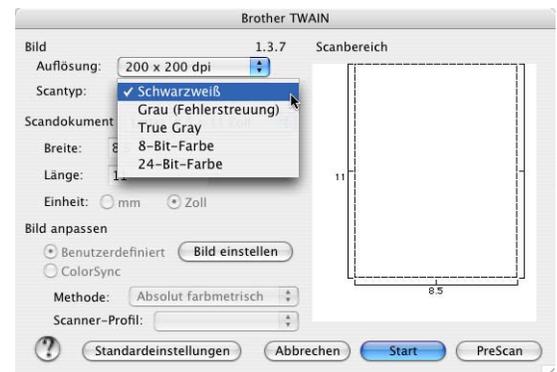
Scantyp

Schwarzweiß — Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen. Für Fotos stellen Sie *Grau (Fehlerstreuung)* oder *True Gray* ein.

Grau (Fehlerstreuung) — Diese Einstellung wird für Dokumente verwendet, die Fotos oder Grafiken enthalten. (*Fehlerstreuung* ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Graubildern, bei der in einer bestimmten Matrix schwarze Punkte anstelle von echten Graupunkten gesetzt werden.)

True Gray — Diese Einstellung wird auch für Dokumente verwendet, die Fotos oder Grafiken enthalten. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Graustufen verwendet. Er erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

8-Bit-Farbe bzw. **24-Bit-Farbe** (mit MFC-7225N nicht möglich) — Wählen Sie *8-Bit-Farbe*, um mit bis zu 256 Farben zu scannen oder *24-Bit-Farbe*, um mit bis zu 16,8 Millionen Farben zu scannen. Die Einstellung *24-Bit-Farbe* erzeugt ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe, die Datei wird jedoch ungefähr dreimal größer als mit der Einstellung *8-Bit-Farbe*.



Scandokument

Wählen Sie eines der folgenden Formate:

- A4 210 x 297 mm
- JIS B5 182 x 257 mm
- Letter 8.5 x 11 in
- Legal 8.5 x 14 in
- A5 148 x 210 mm
- Executive 7.25 x 10.5 in
- Visitenkarte
- Foto 4 x 6 in
- Karteikarte 5 x 8 in
- Foto L 89 x 127 mm
- Foto 2L 127 x 178 mm
- Postkarte 1 100 x 148 mm
- Postkarte 2 148 x 200 mm
- Benutzerdefiniert (frei wählbar von 8,9 bis 215 mm Breite und 8,9 bis 355 mm Höhe)

Nachdem Sie **Benutzerdefiniert** gewählt haben, können Sie die Breite und Länge manuell eingeben.

Breite: Geben Sie die Breite ein.

Länge: Geben Sie die Länge ein.

Nachdem Sie die gewünschte Größe gewählt haben, können Sie die Größe des Scanbereiches noch verändern, indem Sie die gestrichelte Linie mit der linken Maustaste ziehen. So können Sie z. B. Teile eines Bildes beim Scannen ausschneiden.

Visitenkarte (nicht möglich mit MFC-7225N)

Wenn Ihr MFC/DCP mit einem Vorlagenglas ausgestattet ist (nicht MFC-7225N), können Sie Visitenkarten scannen. Zum Scannen von Visitenkarten wählen Sie die Einstellung **Visitenkarte** und legen dann die Visitenkarte mit der zu scannenden Seite nach unten mittig an der linken Kante des Vorlagenglases an.

Beim Einscannen von Fotos oder anderen Bildern zur Bearbeitung in Textverarbeitungs- oder Grafikprogrammen sollten Sie verschiedene Kontrast- und Auflösungseinstellungen ausprobieren, um die für das jeweilige Bild beste Einstellung herauszufinden.

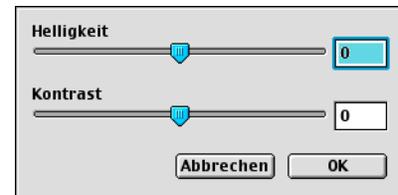
Bild einstellen

Helligkeit

Stellen Sie die **Helligkeit** so ein, dass Sie das bestmögliche Bild erhalten. Der Brother TWAIN-Scannertreiber bietet 100 Helligkeitsstufen (-50 bis 50).

Sie können die Helligkeitsstufe verändern, indem Sie den Schieberegler nach rechts schieben, um ein helleres Bild oder nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert in das Kästchen eingeben, um die Einstellung zu ändern. Klicken Sie zur Bestätigung auf **OK**.

Wenn das eingescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Helligkeitswert wählen und das Dokument noch einmal einscannen. Ist das eingescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Helligkeitswert und scannen das Dokument noch einmal ein.



Hinweis

Die Einstellung **Helligkeit** steht nur zur Verfügung, wenn als Scantyp **Schwarzweiß**, **Grau (Fehlerstreuung)** oder **True Gray** gewählt ist.

Kontrast

Das Erhöhen des Kontrastes durch Schieben des Schiebereglers nach rechts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bildes stärker hervor, während das Verringern des Kontrastes durch Schieben des Reglers nach links, mehr Details in Graubereichen des Bildes sichtbar macht. Sie können den gewünschten Wert auch direkt in das Eingabefeld eingeben, statt den Regler zu verschieben. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



Hinweis

Sie können den **Kontrast** nur ändern, wenn eine der Graustufeneinstellungen gewählt ist. Er kann nicht verändert werden, wenn als **Scantyp** die Einstellung **Schwarzweiß** oder eine Farbeinstellung gewählt ist.

Presto!® PageManager®

Presto!® PageManager® ist eine Anwendung zum Verwalten von Dokumenten im Computer. Da diese Anwendung mit den meisten Editoren und Textverarbeitungsprogrammen kompatibel ist, können Sie E-Mails und Dateien leicht bearbeiten und eingescannte Dokumente mit der integrierten OCR-Anwendung in normalen Text umzuwandeln.

Wenn Sie die Scannerfunktionen des MFC/DCP verwenden, sollten Sie auch Presto!® PageManager installieren. Lesen Sie dazu die Installationsanleitung.



Hinweis

Das vollständige Handbuch für NewSoft Presto!® PageManager® 4.0 können Sie über das Hilfe-Symbol im NewSoft Presto!® PageManager® 4.0 aufrufen.

Besondere Funktionen

- OCR: In einem Schritt ein Dokument einscannen, in Text umwandeln und in der Textverarbeitung öffnen.
- Bildbearbeitung: Vergrößern, schneiden, drehen und öffnen der Bilder in der Anwendung Ihrer Wahl.
- Anmerkungen: Hinweise, Stempel und Zeichnungen zu den Bildern hinzufügen.
- Baumstruktur: Ansehen und Anordnen der Ordner in einer übersichtlichen Baumstruktur.
- Miniaturansichten: Dateien zum einfachen Erkennen als Miniaturbilder anzeigen.

Systemvoraussetzungen

- PowerPC-Prozessor
- Betriebssystem Mac OS® 9.1 - 9.2, Mac OS® X 10.2.4 oder neuer
- CD-ROM-Laufwerk
- Festplatte mit mindestens 120 MB freiem Speicherplatz

Empfohlene Voraussetzungen:

- Grafikkarte 8-Bit-Farbe oder besser
- Eudora Mail oder Outlook Express als E-Mail-Software

Technische Unterstützung

Technische Unterstützung erhalten Sie bei:

Firma: NewSoft Europe
Adresse: Regus Center Fleethof Stadthausbrücke 3
D-20355 Hamburg,
Telefon: 040 37644530
Fax: 040 37644500
E-Mail-Adresse: contact@newssoft.eu.com
URL: <http://de.newssoft.eu.com/>

Firma: SoftBay GmbH
Adresse: Carlstraße 50
D-52531 Ubach-Palenberg
Telefon: 02451 9112647
Fax: 02451 409642
E-Mail-Adresse: newssoft@softbay.de
URL: <http://de.newssoft.eu.com/>

oder unter der E-Mail-Adresse: tech@newssoft.eu.com

Scannen im Netz (MFC-7225N, MFC-7820N und Geräte mit optionalem NC-2200w) (Mac OS® X 10.2.4 oder neuer)

MFC/DCP auswählen

Zur Verwendung des MFC/DCP als Netzwerkscanner müssen die entsprechenden TCP/IP- Einstellungen vorgenommen sein. Diese Einstellungen können über das Funktionstastenfeld des MFC/DCP vorgenommen werden. Wenden Sie sich dazu an Ihren Netzwerkadministrator oder lesen Sie das Netzwerkhandbuch auf der mitgelieferten CD-ROM.

Um mit Ihrem MFC/DCP im Netzwerk zu scannen, wählen Sie es mit dem Brother **DeviceSelector** aus. Diese Anwendung finden Sie unter **Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities**.

Wenn Sie die Brother MFL-Pro Suite installiert haben, wie in der Installationsanleitung für den Netzwerk-Anschluss beschrieben, müsste das MFC/DCP bereits ausgewählt sein.

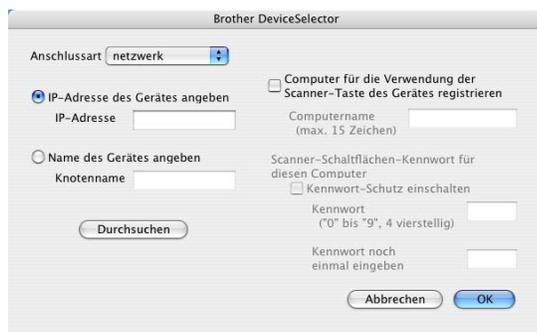
Hinweis

Es können maximal 25 Clients mit einem MFC/DCP im Netzwerk verbunden werden. Falls z. B. 30 Clients gleichzeitig versuchen sich zu verbinden, werden 5 Clients nicht im Display angezeigt.

- 1 Wählen Sie im **Library**-Menü **Printers, Brother, Utilities** und **DeviceSelector**. Doppelklicken Sie auf **DeviceSelector**.

Der **DeviceSelector**-Bildschirm erscheint. Der Bildschirm kann auch im ControlCenter2.0 aufgerufen werden. (Das ControlCenter2.0 ist für Mac OS® X 10.2.4 oder neuer verwendbar.)

- 2 Wählen Sie **Netzwerk** im Listenfeld **Anschlussart** aus.



- 3 Geben Sie die IP-Adresse und den Namen Ihres MFC/DCP ein oder ändern Sie die aktuellen Einstellungen.

Jedes Gerät im Netzwerk hat einen eigenen Knotennamen. Der aktuelle Knotenname steht in der Netzwerk-Konfiguration, die Sie am MFC/DCP ausdrucken können (siehe Netzwerkhandbuch auf der beiliegenden CD-ROM). Werkseitig eingestellt ist als Name „BRN_XXXXXX_P1“ (XXXXXX steht für die letzten sechs Stellen der Ethernet-Adresse).

Sie können auch auf **Durchsuchen** klicken und das MFC/DCP auswählen.

- 4 Zur Verwendung der Scanner-Taste im Netzwerk aktivieren Sie **Computer für die Verwendung der Scanner-Taste des Geräts registrieren** und geben Sie einen Namen für Ihren Computer ein.

Dieser Name wird dann im Display des MFC/DCP angezeigt. Sie können jeden gewünschten Namen eingeben. Die Standardeinstellung ist der Name des Computers im Netzwerk.



Hinweis

Bei Verwendung des optionalen USB WLAN-MFC/DCP-Servers (NC-2200w) für kabellose Netzwerke werden die Einstellungen in diesem Dialogfeld ignoriert. Die Scanner-Taste kann bei Verwendung dieses MFC/DCP-Servers nur *einem* Computer im Netzwerk zugeordnet werden.

- 5 Durch die Eingabe eines vierstelligen Kennwortes können Sie vermeiden, dass alle Benutzer Dokumente zu diesem Computer senden können. Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort in den Textfeldern **Kennwort** und **Kennwort noch einmal eingeben** ein. Wenn nun versucht wird, Daten vom MFC/DCP zu dem kennwortgeschützten Computer zu senden, erscheint im Display die Aufforderung, das Kennwort einzugeben. Erst nach Eingabe des Kennwortes können die Daten eingescannt und gesendet werden.

- 6 Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis

Wie Sie die Scannertaste des MFC/DCP mit Ihrem Macintosh® in einem Netzwerk verwenden können, lesen Sie im Abschnitt *Scanner-Taste des MFC/DCP verwenden (Mac OS® X 10.2.4 oder neuer mit USB-Anschluss)* auf Seite 94.

Scanner-Taste des MFC/DCP im Netzwerk verwenden

Hinweis

Es können maximal 25 Clients mit einem MFC/DCP im Netzwerk verbunden werden. Falls z.B. 30 Clients gleichzeitig versuchen, sich zu verbinden, werden 5 Clients nicht im Display angezeigt.

Scan to E-Mail

Wenn Sie `Scannen:E-Mail` wählen, können Sie ein Dokument einscannen und dann direkt zu einem Macintosh® im Netzwerk senden. Das ControlCenter2.0 öffnet das Standard-E-Mail-Programm am gewählten Computer, so dass nur noch die E-Mail-Adresse des Empfängers zum Versenden der Datei als E-Mail-Anhang eingegeben werden muss. Zum Ändern der Voreinstellungen dieser Funktion lesen Sie *E-Mail* auf Seite 100.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie **Scanner (Scan)**.
- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Funktion `Scannen:E-Mail`.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.
- 4 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den Computer aus, mit dem Sie die eingescannte Datei als E-Mail versenden möchten.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.
- 5 Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der Macintosh® geschützt. Erkundigen Sie sich nach dem vierstelligen Kennwort. Geben Sie das Kennwort über die Zifferntasten ein.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.
Das MFC/DCP liest nun das Dokument ein.

Scannen und an Grafikanwendung senden

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument einscannen und direkt an einen Macintosh® im Netzwerk senden. Das ControlCenter2.0 öffnet das Standard-Grafikprogramm am gewählten Computer. Zum Ändern der Voreinstellungen dieser Funktion lesen Sie *Bild (zum Beispiel: Apple Preview)* auf Seite 98.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie **Scanner (Scan)**.
- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Funktion `Scannen:Bild`.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.
- 4 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den Computer aus, zu dem Sie die eingescannte Datei senden möchten.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.

- 5 Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der Macintosh® geschützt. Erkundigen Sie sich nach dem vierstelligen Kennwort. Geben Sie das Kennwort über die Zifferntasten ein.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.
Das MFC/DCP liest nun das Dokument ein.

Scannen und an Textverarbeitung senden

Mit dieser Funktion können Sie ein Textdokument einscannen und direkt an einen Macintosh® im Netzwerk senden. Das ControlCenter2.0 öffnet ein auf Ihrem Computer installiertes Texterkennungsprogramm (zum Beispiel Presto® PageManager®) zur Umwandlung des eingescannten Textes, so dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm des gewählten Computers geöffnet und bearbeitet werden kann. Zum Ändern der Voreinstellungen dieser Funktion lesen Sie *Text (Textverarbeitungsprogramm)* auf Seite 99.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie **Scanner (Scan)**.
- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Funktion *Scannen:Text*.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.
- 4 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den Computer aus, zu dem Sie die eingescannte Datei senden möchten.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.
- 5 Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der Macintosh® geschützt. Erkundigen Sie sich nach dem vierstelligen Kennwort. Geben Sie das Kennwort über die Zifferntasten ein.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.
Das MFC/DCP liest nun das Dokument ein.

In Datei scannen

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument einscannen und direkt an einen Macintosh® im Netzwerk senden. Die Datei wird in dem Dateiformat und in dem Ordner gespeichert, der im ControlCenter2.0 des gewählten Computers, zu dem die Datei gesendet wird, angegeben wurde. Zum Ändern dieser Einstellungen lesen Sie *Datei* auf Seite 101.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie **Scanner (Scan)**.
- 3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Funktion *Scannen:Datei*.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.
- 4 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den Computer aus, zu dem Sie die eingescannte Datei senden möchten.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.
- 5 Falls im Display die Aufforderung erscheint, ein Kennwort einzugeben, ist der Macintosh® geschützt. Erkundigen Sie sich nach dem vierstelligen Kennwort. Geben Sie das Kennwort über die Zifferntasten ein.
Drücken Sie **Menü/Eing. (Menu/Set)** bzw. **Eing. (Set)**.
Das MFC/DCP liest nun das Dokument ein.

MFC Remote Setup (Mac OS® X 10.2.4 oder neuer) (nicht möglich mit DCP-7010L und DCP-7025)

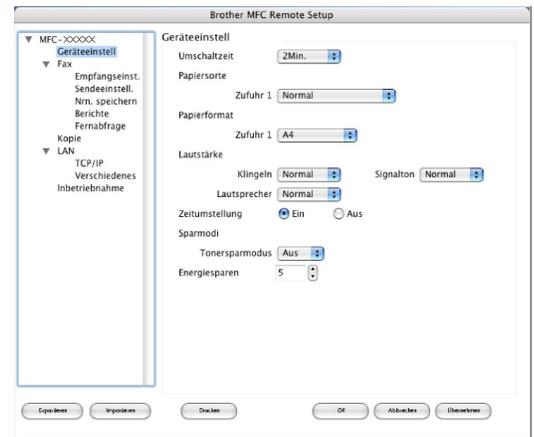
MFC Remote Setup

Das MFC Remote Setup ermöglicht es, Funktionen des MFC über ihren Macintosh® schnell und einfach einzustellen. Wenn Sie dieses Programm starten, werden die aktuellen Einstellungen des MFC geladen und am Macintosh® angezeigt. Diese Einstellungen können dann am Bildschirm geändert und zum MFC übertragen werden.



Hinweis

Die „Remote Setup“-Anwendung finden Sie unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utility.



OK

Startet die Übertragung der Einstellungen zum MFC. Anschließend wird das Setup-Programm verlassen. Falls eine Fehlermeldung erscheint, geben Sie die Daten noch einmal ein und klicken Sie auf **OK**.

Abbrechen

Zum Verlassen des Remote-Setup-Programms, ohne die Daten zum MFC zu übertragen.

Übernehmen

Überträgt die Daten zum MFC, ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden

Drucken

Das MFC druckt die gewählten Einstellungen aus. Die Daten können nicht ausgedruckt werden, bevor sie zum MFC übertragen wurden. Klicken Sie deshalb zuerst auf **Übernehmen**, um die Daten zu übertragen, und dann auf **Drucken**, um die übertragenen Einstellungen auszudrucken.

Exportieren

Zum Speichern der aktuell gewählten Einstellungen in einer Datei.

Importieren

Zum Einlesen der in einer Datei gespeicherten Einstellungen.

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen (PC-Druck)	4
Adressbuch PC-FAX	
Mac OS® X	92
Windows®	71, 73
Auflösung	
Drucken	15
Scannen (Macintosh®)	109
Scannen (Windows® TWAIN-Treiber)	53
Scannen (Windows® WIA-Treiber)	46
Scannen (Windows® XP WIA-Treiber)	47
Ausdrucken	
Druckerkonfiguration	7
interne Schriften	6
Autostart-Funktion	
Mac OS® X	96
Windows®	30

B

Beidseitiger Druck	16
Bild (ControlCenter2.0)	
Mac OS® X	98
Windows®	32
Brother PCL-Treiber (Windows®)	11
BR-Script3-Druckertreiber (Macintosh®)	86
BR-Script3-Druckertreiber (Windows®)	23

C

ControlCenter2.0 (Mac OS® X)	96
benutzerdef. Schaltflächen	101
Geräteeinstellungen	107
Kopieren	106
Remote Setup	107
Scannen	98
starten	96
ControlCenter2.0 (Windows®)	29
benutzerdef. Schaltflächen	36
Fax empfangen	41
Fax senden	41

Geräteeinstellungen	43
Kopieren	40
PC-FAX	41
Remote Setup	43
Scannen	32
starten	30

D

Datei (ControlCenter2.0)	
Mac OS® X	101
Windows®	35
Datei als PC-Fax senden	
Mac OS® X	90
Windows®	77
Deckblatt (PC-FAX)	72
Dienstprogramm	49
Drucken	
Abbrechen	4
Emulation wählen	5
Reset	8
Tonersparmodus	10, 15
Drucken (Mac OS® 9.1-9.2)	85
Drucken (Mac OS® X)	83
Drucken (Windows®)	10
beidseitiger Druck	16
Brother PCL-Treiber	11
BR-Script3-Druckertreiber	23
Duplex	16
Mehrseitendruck	11
Treibereinstellungen	10
Druckeremulation (Windows®)	5
Druckertreiber	
Brother PCL-Treiber (Windows®)	11
Brother-Treiber (Mac OS® 9.1-9.2)	85
Brother-Treiber (Mac OS® X)	83
BR-Script3 (Mac OS® 9.1-9.2)	88
BR-Script3 (Mac OS® X)	86
BR-Script3 (Windows®)	23
Installation	9
Windows®	2, 10
Duplex-Druck	16

E

E-Mail (ControlCenter2.0)	
Mac OS® X	100
Windows®	34
Emulation (Windows®)	5

F

Fax	
empfangen (Windows®)	79
scannen und senden	41
senden (Mac OS® 9.1-9.2)	93
senden (Mac OS® X)	90
senden (Windows®)	77
Faxempfang einschalten	41
Flachbett	46, 47
Format (Scannen)	55

G

Geräteeinstellungen (ControlCenter2.0)	
Mac OS® X	107
Windows®	43
Gerätestatus	25

H

Hardware-Abschnitt (ControlCenter2.0)	30, 97
Helligkeit (Scannen)	54

I

Installation (Druckertreiber)	9
-------------------------------------	---

J

Job Cancel	4
------------------	---

K

Kontrast (Scannen)	54
Kopie (ControlCenter2.0)	
Mac OS® X	106
Windows®	40
Kopieren	40, 106

Kurzwahl

ControlCenter2.0	
Mac OS® X	107
Windows®	43
Remote Setup (Mac OS® X)	120
Remote Setup (Windows®)	67

M

Mac OS® 9.1-9.2	
Brother-Druckertreiber	85
BR-Script3-Druckertreiber	88
Drucken	85
PC-FAX	93
Scannen	109
Mac OS® X	
Brother-Druckertreiber	83
BR-Script3-Druckerteiber	86
ControlCenter2.0	96
Drucken	83
PC-FAX	90
Remote Setup	120
Scannen	109
Macintosh® (Allgemein)	
Anschluss	82
Scannertreiber	108
Mehrseitendruck	11
MFC Remote Setup	
Mac OS® X	120
Macintosh® (Mac OS® X)	120
Windows®	67

N

NC-2200w	60, 116
Netzwerk	
Lizenz	60
Scannen (Macintosh®)	116
Scannen (Windows®)	60
Scanner-Taste (Macintosh®)	118
Scanner-Taste (Windows®)	63
USB WLAN-MFC/DCP-Server	60, 116

O

OCR	58
OCR (ControlCenter2.0)	
Mac OS® X	99
Windows®	33
OmniPage®	56

P

PaperPort®	56
Export	59
Import	58
Papiereinzug	46, 47
PC-FAX (ControlCenter2.0)	
Windows®	41
PC-FAX (Mac OS® 9.1-9.2)	93
PC-FAX (Mac OS® X)	90
PC-FAX (Macintosh®)	90
PC-FAX (Windows®)	
Adressbuch	71, 73
ControlCenter2.0	41
Deckblatt	72
empfangen	79
senden	77
PCL-Treiber (Windows®)	11
PreScan-Funktion	
Macintosh®	110, 111
Windows® TWAIN-Treiber(.....	52
Windows® XP WIA-Treiber	48

R

Remote Setup	
ControlCenter2.0	
Mac OS® X	107
Windows®	43
Mac OS® X	120
Windows®	67
Restdaten löschen	4
Rufnummern	
ControlCenter2.0	
Mac OS® X	107
Windows®	43
Remote Setup (Mac OS® X)	120
Remote Setup (Windows®)	67

S

Scan to Bild	
Mac OS® X	98
Windows®	32
Scan to Datei	
Mac OS® X	101
Windows®	35
Scan to E-Mail	
Mac OS® X	100
Windows®	34
Scan to Text	
Mac OS® X	99
Windows®	33
Scannen	
als Fax senden	41
ControlCenter2.0 (Mac OS® X)	98
ControlCenter2.0 (Windows®)	32
Helligkeit	54
im Netzwerk (Macintosh®)	116
im Netzwerk (Windows®)	60
in Datei	28, 95
in E-Mail	27, 94
in Grafikanwendung	28, 95
in Textverarbeitung	28, 95
Macintosh®	108
mit ScanSoft® PaperPort®	56
Scanner-Taste	27, 94
Scanner-Taste (Netzwerk)	63, 118
Windows® TWAIN-Treiber	50
Windows® XP WIA-Treiber	45
Scannen (benutzerdefiniert)	
(ControlCenter2.0)	
Mac OS® X	101
Windows®	36
Scanner-Fenster	53
Scanner-Taste	
Konfiguration (Mac OS®)	97
Konfiguration (Windows®)	30
Scannen: Bild	28, 95
Scannen: Datei	28, 95
Scannen: E-Mail	27, 94
Scannen: Text	28, 95

Scannertreiber	
Macintosh®	108
Windows® TWAIN-Treiber	50
Windows® XP WIA-Treiber	45
Scanner-Utility	49
ScanSoft® OmniPage®	56
ScanSoft® PaperPort®	56
Scan-Taste	
siehe Scanner-Taste	
Senden	
PC-Fax (Mac OS® 9.1-9.2)	93
PC-Fax (Mac OS® X)	90
PC-Fax (Windows®)	77
scannen und senden	41
Status Monitor	19, 25
T	
Text (ControlCenter2.0)	
Mac OS® X	99
Windows®)	33
Texterkennung	58
Textverarbeitung (ControlCenter2.0)	
Mac OS® X	99
Windows®)	33
Tonersparmodus	10, 15
Treiber	
Brother PCL-Druckertreiber (Windows®) .	11
BR-Script3-Druckertreiber (Macintosh®)	86
BR-Script3-Druckertreiber (Windows®) ...	23
Druckertreiber (Mac OS® 9.1-9.2)	85
Druckertreiber (Mac OS® X)	83
Druckertreiber (Windows®)	2, 10
Scannertreiber (Macintosh®)	108
Scannertreiber (Windows® XP)	
WIA-Treiber	45
TWAIN-Scannertreiber (Windows®)	50
TWAIN-Scannertreiber	
Macintosh®	108
Windows®)	50

U

USB WLAN-Server	60, 116
Utility-Dienstprogramm	49

V

Vorlageneinzug	46, 47
Vorlagenglas	46, 47
Vorschau-Scannen	
Macintosh®	110, 111
Windows® TWAIN-Treiber	52
Windows® XP WIA-Treiber	48

W

Wasserzeichen	17
Web Update	22
WIA-Scannertreiber (Windows® XP)	45
Windows®	
ControlCenter2.0	29
PC-FAX	68
Remote Setup	67
Scannen (TWAIN-Treiber)	50
Scannen (XP) WIA-Treiber	45
Scannertreiber (XP) WIA-Treiber	45
TWAIN-Scannertreiber	50
WLAN-Server	60, 116



Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.brother.de>

<http://www.brother.ch>

<http://solutions.brother.com>

Die Geräte entsprechen den Bestimmungen des Landes, für das sie zugelassen wurden. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.